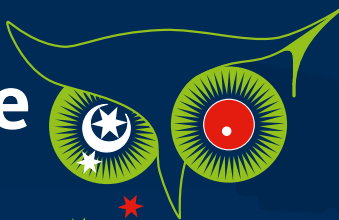


La nge Na cht



Halle 2016

★ Busshuttle
kostenlos



DER WISSENSCHAFTEN
17:00–1:00 Uhr | 01. Juli

Eintritt frei ★



www.indwhalle.de

SUCH DIR DEIN PROGRAMM



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

mdr SACHSEN-
ANHALT
Radio Fernsehen Online

hallesaalet^{*}

Erleben Sie Wissenschaft!

Wissenschaft fasziniert. Sie teilen diese Faszination und möchten Ihr Wissen zur Entwicklung innovativer Lösungen einbringen? Dann möchten wir Sie gern kennenlernen! Denn Innovationen in der IT-Branche entstehen nicht nur im Silicon Valley, sondern auch in Mitteldeutschland.

660 GISA-Mitarbeiter arbeiten bereits an effizienten IT-Lösungen. Vielleicht gehören Sie auch bald dazu! Wir suchen qualifizierte Mitarbeiter, denen wir gezielte Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

Aktuelle Stellenangebote finden Sie auf www.gisa.de!



Denny Schlegel,
GISA-Mitarbeiter



ALLGEMEIN



/// Das Programm

Wir freuen uns, dass Sie einen unvergesslichen Abend voller Wissen und Neugier mit uns verbringen möchten. Damit Sie in den über 350 Veranstaltungen einfach Ihre persönlichen Programmhilights finden, beantworten wir Ihnen auf dieser Seite die häufigsten Fragen zur Orientierung bei der Langen Nacht der Wissenschaften in Halle (Saale)! Bitte beachten Sie, dass das Programm Änderungen unterliegen kann. Hinweise dazu finden Sie auf der Internetseite www.lndwhalle.de in der Info-Box. Veranstaltungshinweise und aktuelle Informationen finden Sie auch auf Facebook unter www.facebook.com/lndwhalle. Teilen Sie doch Ihre Eindrücke zur LNdW mit anderen Besuchern und twittern Sie unter #lndwhalle. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WIE IST DAS PROGRAMMHFT AUFGETEILT? *Das Programmheft ist in Bühnenprogramm, Themenrouten und Wissenschaftsprogramm geteilt. Das Wissenschaftsprogramm ist nach Haltestellen, Einrichtungen und Zeit geordnet.*

WIE KANN ICH DEN VERANSTALTUNGSORT WECHSELN? *Mit dem kostenlosen Busshuttle erreichen Sie die 12 Veranstaltungsorte. Die Fahrpläne finden Sie auf den Seiten 8 bis 11. Mit der Express-Linie können Sie schnell und ohne Zwischenstopp zwischen dem Universitätsplatz und dem Campus Heide-Süd pendeln. In den vorgeschalteten Karten im Wissenschaftsprogramm finden Sie auf kurzem Wege die Veranstaltungsorte der Haltestelle.*

WIE KANN ICH MEIN PROGRAMM ZUSAMMEN STELLEN? *Über die Internetseite www.lndwhalle.de können Sie sich Ihr persönliches Programm zusammen stellen, per Mail zusenden lassen und ausdrucken.*

WAS BEDEUTEN DIE CODES, DIE HINTER JEDER VERANSTALTUNG STEHEN (z.B. LNDW-123)? *Mit Hilfe der Webcodes hinter jeder Veranstaltung gelangen Sie auf der Internetseite zu weitergehenden Informationen und zur Veranstaltungsbeschreibung. Geben Sie diesen Code einfach auf der Internetseite im Suchfeld ein.*

GIBT ES VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN? *Pro Veranstalter ist ein Programmpunkt als Highlight gekennzeichnet. Außerdem bieten Ihnen die Themenrouten Vorschläge für einen themenbezogenen Abend.*

SCHNELLE ORIENTIERUNG: *Zugeordnete Icons unterstützen Sie bei Ihrer Auswahl:*

- Highlight
- Bushaltestelle
- Altersempfehlung
- rollstuhlgerecht
- Veranstaltung im Rahmen des Wissenschaftsjahres „Meere und Ozeane“

VERWENDETE ABKÜRZUNGEN: *Institut: Inst. / Seminar: Sem. / Fakultät: Fak. / Funktionsgebäude: FG / Hörsaalgebäude: HS-Gebäude / Dachgeschoss: DG / Obergeschoss: OG / Erdgeschoss: EG / Hörsaal: HS / Seminarraum: SR / Raum: R*

Stabilität



Mehr Leistung. Weniger Beitrag.

Wechseln auch Sie zur IKK gesund plus!
Profitieren Sie von einem günstigen
Beitragssatz, mehr Leistungen und
mehr Bonus.



Marktplatz 18, 06108 Halle
Montag bis Freitag 8-18 Uhr



0345 29211-0



www.ikk-gesundplus.de



Mehr Leistung. Mehr Service.

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemein S. 3

Veranstalter nach Busstationen S. 6-7

Busfahrplan S. 8-11



Bühnenprogramm S. 14

Themenrouten S. 17-21

Wissenschaftsprogramm S. 22-103

1 // Ernst-Grube-Straße → S. 22

2 // Weinberg Campus → S. 32

3 // Heinrich-Damerow-Straße → S. 36

4 // Campus Heide Süd → S. 40

5 // Campus Franckesche Stiftungen → S. 56

6 // Steintor-Campus → S. 64

7 // August-Bebel-Straße → S. 76

8 // Joliot-Curie-Platz → S. 78

9 // Universitätsplatz → S. 82

10 // Friedemann-Bach-Platz → S. 94

11 // Neuwerk → S. 98

12 // Mühlweg → S. 100

Veranstalterregister S. 104-106

Schlagwortregister S. 105-106

Fragebogen S. 109-110

PROGRAMM DER WISSENSCHAFTSNACHT

VERANSTALTER NACH BUSSTATIONEN

1 Ernst-Grube-Straße S. 22

/// Universitätsklinikum, Medizinische Fakultät (UK) /// (UK) Ausbildungszentrum für Gesundheitsfachberufe /// (UK) Department für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie /// (UK) Dorothea Erxleben Lernzentrum Halle /// (UK) Einrichtung für Transfusionsmedizin /// (UK) Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaften /// (UK) Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik /// (UK) Institut für Rechtsmedizin /// (UK) Krankenhaushygiene /// (UK) Krukenberg Krebszentrum Halle /// (UK) Pflegedienst am Universitätsklinikum Halle (Saale) /// (UK) Universitätsklinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin /// (UK) Universitätsklinik für Innere Medizin I /// (UK) Universitätsklinik und Poliklinik für Augenheilkunde /// (UK) Universitätsklinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie /// (UK) Universitätsklinik und Poliklinik für Diagnostische Radiologie /// (UK) Universitätsklinik und Poliklinik für Geburtshilfe /// (UK) Universitätsklinik und Poliklinik für Gynäkologie /// (UK) Universitätsklinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie /// (UK) Universitätsklinik und Poliklinik für Herzchirurgie /// (UK) Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin I & II & IV /// (UK) Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik /// (UK) Universitätsklinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und

Plastische Gesichtschirurgie /// (UK) Universitätsklinik und Poliklinik für Neurologie /// (UK) Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik /// (UK) Universitätsklinik und Poliklinik für Strahlentherapie /// (UK) Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie /// (UK) Zentrallabor /// (UK) Zentrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie /// (UK) Zweigbibliothek Medizin

2 Weinberg Campus S. 32

/// Fraunhofer Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI, Außenstelle Molekulare Wirkstoffbiochemie und Therapieentwicklung MWT /// Institut für Chemie /// Institut für Pharmazie /// IT-Servicezentrum /// Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie

3 Heinrich-Damerow-Straße S. 36

/// Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS /// Interdisziplinäres Zentrum für Materialwissenschaften /// Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)

4 Campus Heide Süd S. 40

/// Department Sportwissenschaft /// Gesellschaft für astronomische Bildung e.V. /// Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ /// Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften /// Institut für Chemie /// Institut für Geowissenschaften und Geographie /// Institut für Informatik /// Institut

Veranstalter nach Busstationen Überblick

für Mathematik /// Institut für Physik /// ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt /// Universitäts-sportzentrum

5 Campus Franckesche Stift. S. 56

/// Deutsches JugendInstitut e.V. /// Franckesche Stiftungen zu Halle /// Institut für Rehabilitationspädagogik /// Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik /// Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) /// Stadtmuseum Halle, Christian-Wolff-Haus /// Theologische Fakultät /// Zentrum für Schul- und Bildungsforschung

6 Steintor-Campus S. 64

/// Institut für Altertumswissenschaften, Seminar für Indologie, Philosophische Fakultät I /// Institut für Altertumswissenschaften, Seminar für Orientalische Archäologie und Kunstgeschichte /// Institut für Anglistik und Amerikanistik /// Institut für Germanistik /// Institut für Psychologie /// Institut für Romanistik /// Mitteldeutscher Rundfunk /// Philosophische Fakultät I /// Südasien-Seminar des Orientalischen Instituts /// Seminar für Indogermanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft /// Seminar für Slavistik /// Seminar für Sprechwissenschaft und Phonetik /// ULB, Zweigbibliothek Steintor-Campus /// Museum für Haustierkunde

7 August-Bebel-Straße S. 76

/// Sprachenzentrum /// ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

8 Joliot-Curie-Platz S. 78

/// Institut für Anatomie und Zellbiologie /// Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich /// Univations Gründerservice

9 Universitätsplatz S. 82

/// @LLZ, Zentrum für multimediales Lehren und Lernen /// Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien /// Allgemeine Studienberatung /// Archäologisches Museum der MLU /// Department für Medien- und Kommunikationswissenschaften /// Familienbüro /// Hochschule Merseburg /// Hochschultheatergruppe malTHEanders /// Institut für Germanistik /// Institut für Mathematik /// Institut für Musik /// Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Juristischer Bereich /// Kooperationsstelle MLU-DGB, Hochschulinformationsbüro (HIB) /// Studentenwerk /// Studienkolleg /// ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt /// Univations Gründerservice /// Unisportzentrum /// Zentrale Kustodie, Archiv und Universitätsmuseum

10 Friedemann-Bach-Platz S. 94

/// Institut für Biologie /// Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

11 Neuwerk S. 98

/// Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

12 Mühlweg S. 100

/// Orientalisches Institut, Seminar für Arabistik/Islamwissenschaft, Christlichen Orient und Byzanz, Nahoststudien /// Seminar für Sprechwissenschaft und Phonetik /// ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

FAHRPLAN LNDW-LINIE HIN



LNDW-LINIE 1

Ernst-Grube-Straße →
Mühlweg

1 // Ernst-Grube-Straße	AB	17-00	UHR :	01	21	41	MIN
2 // Weinberg Campus	AB	17-00	UHR :	02	22	42	MIN
3 // Heinrich-Damerow-Straße	AB	17-00	UHR :	04	24	44	MIN
Achtung! Veränderte Linienführung (s. u.) um:							
4 // Campus Heide Süd	AB	16	UHR :			47	MIN
		17-00	UHR :	07	27	47	MIN
Achtung! Veränderte Linienführung (s. u.) um:							
5 // Campus Franckesche Stiftungen	AB	16	UHR :			57	MIN
		17-00	UHR :	17	37	57	MIN
6 // Steintor-Campus	AB	17-00	UHR :	07	27	47	MIN
		01	UHR :	07			MIN
7 // August-Bebel-Straße	AB	17-00	UHR :	09	29	49	MIN
		01	UHR :	09			MIN
8 // Joliot-Curie-Platz	AB	17-00	UHR :	11	31	51	MIN
		01	UHR :	11			MIN
9 // Universitätsplatz	AB	17-00	UHR :	12	32	52	MIN
		01	UHR :	12			MIN
10 // Friedemann-Bach-Platz	AB	17-00	UHR :	13	33	53	MIN
		01	UHR :	13			MIN
11 // Neuwerk	AB	17-23	UHR :	15	35	55	MIN
12 // Mühlweg	AN	17-23	UHR :	17	37	57	MIN

Hinweis: Linienführung über Heideallee wegen Feuerwerk auf dem Von-Seckendorff-Platz (22:45–23:00 Uhr).
Bedienung der Haltestelle in der Heideallee.

Linienverlauf

Überblick



LNDW-EXPRESSLINIE 2

Campus Heide Süd →
Universitätsplatz

4 // Campus Heide Süd	AB	17-00	UHR :	17	37	57	MIN
		01	UHR :	17			MIN
		22:37	UND	22:57	UHR		
9 // Universitätsplatz	AN	17	UHR :		35	55	MIN
		18-00	UHR :	15	35	55	MIN
		01	UHR :	15	30		MIN

Lange Nacht der Wissenschaften Halle

FAHRPLAN LNDW-LINIE RÜCK



LNDW-LINIE 1 Mühlweg → Ernst-Grube-Straße

12 // Mühlweg	AB	16	UHR :			42	MIN
		17-23	UHR :	02	22	42	MIN
		00	UHR :	02			MIN
11 // Neuwerk	AB	16	UHR :			44	MIN
		17-23	UHR :	04	24	44	MIN
		00	UHR :	04			MIN
10 // Friedemann-Bach-Platz	AB	16	UHR :			48	MIN
		17-23	UHR :	08	28	48	MIN
		00	UHR :	08			MIN
9 // Universitätsplatz	AB	16	UHR :			50	MIN
		17-23	UHR :	10	30	50	MIN
		00	UHR :	10			MIN
8 // Joliot-Curie-Platz	AB	16	UHR :			52	MIN
		17-23	UHR :	12	32	52	MIN
		00	UHR :	12			MIN
7 // August-Bebel-Straße	AB	16	UHR :			54	MIN
		17-23	UHR :	14	34	54	MIN
		00	UHR :	14			MIN
6 // Steintor-Campus	AB	16	UHR :			56	MIN
		17-23	UHR :	16	36	56	MIN
		00	UHR :	16			MIN
5 // Campus Franckesche Stiftungen	AB	17-23	UHR :	04	24	44	MIN
		00	UHR :	04	24		MIN
			UHR :				
4 // Campus Heide Süd	AB	17-23	UHR :	14	34	54	MIN
		00	UHR :	14	34		MIN
		22:54	UHR :				
3 // Heinrich-Damerow-Straße	AB	17-23	UHR :	16	36	56	MIN
		00	UHR :	16	36		MIN
		22:56	UHR :				
2 // Weinberg Campus	AB	17-23	UHR :	18	38	58	MIN
		00	UHR :	18	38		MIN
			UHR :				
1 // Ernst-Grube-Straße	AN	17-23	UHR :	19	39	59	MIN
		00	UHR :	19	39		MIN
			UHR :				

Hinweis: Linienführung über Heideallee wegen Feuerwerk auf dem Von-Seckendorff-Platz (22:45-23:00 Uhr).
Bedienung der Haltestelle in der Heideallee.

Linienverlauf Überblick



LNDW-EXPRESSLINIE 2 Universitätsplatz → Campus Heide Süd

9 // Universitätsplatz	AB	16	UHR :			40	MIN
		17-00	UHR :	00	20	40	MIN
		01	UHR :	00	20		MIN
4 // Campus Heide Süd	AN	16	UHR :			55	MIN
		17-00	UHR :	15	35	55	MIN
		01	UHR :	15	35		MIN

Lange Nacht der Wissenschaften Halle



© Stadt Halle

KREATIVER STANDORT FÜR VISIONÄRE

Warum sollte man nach Halle kommen und hier forschen, lehren, lernen und investieren? Weil es eine Menge guter Gründe dafür gibt:

Das Umfeld der größten Stadt Sachsen-Anhalts ist geprägt von einer mehr als fünfhundertjährigen Universitätsgeschichte. Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina hat hier ihren Sitz wie auch die Bundeskulturstiftung. Die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle sorgt für Kreativität und zahlreiche innovative, wissenschaftsbasierte Unternehmen forschen und entwickeln im zweitgrößten Technologiepark Ostdeutschlands – dem Technologiepark weinberg campus. Man sieht also deutlich: Halle ist eine Wissensstadt innerhalb einer Wissensgesellschaft. Zusammen mit einem guten Kulturangebot und vielen grünen Oasen mit beeindruckender Flusslandschaft ist unsere Stadt eine perfekte Basis mit einem idealen Umfeld für Forscher und Investoren. Von hier aus lassen sich wissenschaftliche Forschungsfelder optimal bestellen.

www.wissenschaft-in-halle.de

Kontaktadresse

Dienstleistungszentrum Wirtschaft und Wissenschaft
Stadt Halle (Saale)
Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale)
Tel. 0345 221 47 80



© Stadt Halle

NETZWERK FÜR IDEEN ★

Mit 134 Hektar ist der 1994 gegründete Technologiepark weinberg campus einer der erfolgreichsten, denn rund 160 Start-ups fanden hier hervorragende Bedingungen. Einige haben von hier aus buchstäblich die Weltmärkte erobert. Halles Technologiepark gilt als Keimzelle für den Wandel vom klassischen Industrie- zum High-Tech-Technologiestandort. Bis Ende 2015 sind über eine Milliarde Euro Investitionsmittel in den Standort geflossen, an dem Halle auf Zukunftstechnologien in hochmodernen spezialisierten Verfügungsbauten setzt. Vor allem in den so genannten Querschnittstechnologien wie Bio- und Nanotechnologie, IT-Entwicklungen und Umwelttechnologien konnten am Technologiepark weinberg campus mit den Synergien aus Forschung, Unternehmen und Organisation Meilensteine gesetzt werden. Neben universitärer und außeruniversitärer wirtschaftsnaher Forschung wurden mehr als 100 Unternehmen und Institute mit ca. 5.400 Beschäftigten angesiedelt.

Zum Kern des Technologieparks weinberg campus gehören die Standorte der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH und der Biozentrum GmbH. Sie bieten jungen Unternehmen das Know-how für den erfolgreichen Start und binden diese vollständig in das Kompetenznetzwerk ein. Zurzeit bieten die spezialisierten Standorte über 26.400 m² Mietfläche. Günstige Mieten für Labor und Büroräume, ein gemeinsam nutzbares Telekommunikationsnetz, Beratungs- und Seminarräume und weitere besondere Serviceleistungen halten den Kapitalaufwand in den Anfangsjahren nach der Existenzgründung gering.

BÜHNENPROGRAMM

UNIVERSITÄTSPLATZ BÜHNE

/// 🚗 9 Universitätsplatz



19:00–19:20 Uhr Zaubermathematik

19:30–20:00 Uhr Showprogramm des Unisportzentrums

20:00–21:00 Uhr Happy Swing Band /// Leitung: Hartmut Reszel, Inst. f. Musik

21:00–21:30 Uhr Showprogramm des Unisportzentrums

21:30–22:30 Uhr UNI-BIGBAND /// Leitung: Hartmut Reszel, Inst. f. Musik

22:30–23:00 Uhr Showprogramm des Unisportzentrums

23:00–23:30 Uhr UNI-BIGBAND /// Leitung: Hartmut Reszel, Inst. f. Musik

23:30–00:00 Uhr Showprogramm des Unisportzentrums

00:00–01:00 Uhr Happy Swing Band /// Leitung: Hartmut Reszel, Inst. f. Musik

Das Showprogramm auf der großen Bühne wird moderiert von Hartmut Reszel und von folgenden Gruppen des Universitätssportzentrums gestaltet: Orientalischer Tanz / Tango / Luftartistik / Rock'n'Roll / Contemporary Jazz Dance / Music Video Dance / Salsa Cubana & Rueda de Casino / Akrobatik / Latin Dance Solo / Taekwondo / Breakdance / Hula Hoop / Formation / Karate.

BÜHNE STEINTOR-CAMPUS

/// 🚗 6 Steintor-Campus



19:00–23:00 Uhr Band byebye /// Band Projektzwo.5, Schülerband Gommern /// Band D#Cover, Institut für Musik

An den Standorten Universitätsplatz, Von-Seckendorff-Platz und Steintor-Campus findet die kulinarische Versorgung durch Millers American Bar statt.

Das Bühnenprogramm kann Änderungen unterliegen. Den aktuellen Programmablauf finden Sie unter: www.lndwhalle.de und www.usz.uni-halle.de.

ALUMNI HALENSES



alumni
HALENSES

DAS ÜBER-UNIVERSITÄRE NETZWERK

DAS UNIVERSITÄTSNETZWERK

Alumni Halenses dient dem Miteinander und Füreinander aller, die Teil der Martin-Luther-Universität waren oder sind. Das Netzwerk vereint viele interessante Menschen mit einem gemeinsamen biographischen Hintergrund und zugleich unterschiedlichsten Erfahrungen miteinander. Aus diesem Grund steht der generationen- und fächerübergreifende Austausch im Vordergrund. Hier können Sie alte Verbindungen auffrischen, neue Kontakte knüpfen, wichtige Erfahrungen austauschen und sich aktiv einbringen.

VERANSTALTUNGEN, PUBLIKATIONEN, UNISPORT UND MEHR

Alumni Halenses unterstützt alle Interessenten bei der Organisation von Alumni-Treffen und Veranstaltungen. So organisieren wir für Sie Führungen z. B. in den historischen Hörsaal, die Aula und das Universitätsmuseum. Mitglieder können die vielfältigen Angebote des Universitätssportzentrums weiterhin zum ermäßigten Tarif nutzen und sich mit dem Jahresmagazin und dem Universitätsmagazin Scientia Halensis über die Universität informieren. Weitere Angebote finden Sie auf unserer Website unter www.alumni.uni-halle.de/angebote/.

UNVERBINDLICH, KOSTENLOS UND DATENGESCHÜTZT

Alumni halenses steht allen Ehemaligen, Studierenden, Wissenschaftlern und Beschäftigten der Universität offen. Wir laden Sie herzlich ein unserem Netzwerk beizutreten. Die Mitgliedschaft bei alumni halenses ist kostenlos und unverbindlich. Wir gehen sorgsam mit Ihren Daten um und geben diese nicht an Dritte weiter. Um Mitglied zu werden registrieren Sie sich einfach online unter www.alumni.uni-halle.de/mitgliedschaft/anmeldung oder senden Sie uns die ausgefüllte Beitrittserklärung per Post, Mail oder Fax zu.

Weitere Infos und Kontakt: www.alumni.uni-halle.de, alumni@uni-halle.de

ALUMNI-PROGRAMM ZUR LANGEN NACHT DER WISSENSCHAFTEN

01.07. / ab 17:00 Uhr Alumni-Treffen /// alumni halenses lädt alle Mitglieder zum geselligen Beisammensein. /// **Ort:** Heidemensa, Theodor-Lieser-Str. 7



Lange Nacht der Wissenschaften Halle

ANMELDUNG

ZUM UNIVERSITÄTSNETZWERK ALUMNI HALENSES

Kontaktdaten

Herr

Frau

Name/ Geburtsname, Vorname, Akadem. Titel

Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort

Telefon, E-Mail

Ich war an der MLU

StudentIn

WissenschaftlerIn

MitarbeiterIn

von MM/JJJJ bis MM/JJJJ

am Institut / Fachbereich

derzeit arbeite ich als

bei

Ich habe vom beiliegenden Merkblatt „Erläuterungen zur Datenspeicherung im Rahmen der Alumniaktivitäten der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg“ Kenntnis genommen und bin damit einverstanden, dass die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg meine Angaben ausschließlich zum Zweck der Nachkontaktpflege in der Alumni-Datenbank speichert und mich im Rahmen der Alumniaktivitäten kontaktiert. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gibt meine Daten nicht an Dritte weiter.

Datum

Unterschrift

Merkblatt

Erläuterungen zur Datenspeicherung im Rahmen der zentralen Alumniaktivitäten der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (alumni halenses) Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg möchte mit ihren ehemaligen Studentinnen und Studenten, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Gastprofessorinnen und Gastprofessoren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nach ihrer Zeit an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg weiterhin in Kontakt bleiben, um Sie über Neuigkeiten und Aktivitäten unserer Universität, z.B. Veröffentlichungen oder Veranstaltungen, zu informieren. Für diesen Zweck möchte die Universität Ihre Kontaktdaten in einer Alumni-Datenbank speichern und Sie dafür um Einverständnis bitten.

Bitte beachten Sie dabei folgende Hinweise:

1. Ihre Daten unterliegen den deutschen Datenschutzbestimmungen.
2. Diese Einwilligungserklärung gilt nur für den Zweck der Alumni-Datenbank. Zu Ihren persönlichen Daten haben nur die mit dieser Aufgabe betrauten Personen Zugang. Diese Personen sind mit den deutschen Datenschutzbestimmungen vertraut gemacht worden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.
3. Das Ausfüllen und die Unterzeichnung der hier vorgelegten Einwilligungserklärung ist freiwillig und kostenlos.
4. Aus einer Nichterteilung Ihrer Einwilligung ergeben sich keine Nachteile.
5. Ihre Daten werden auf unbestimmte Dauer gespeichert. Sie können Ihre Einwilligungserklärung jedoch jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht.

Die Kontaktadresse lautet:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

alumni halenses

Universitätsplatz 9

06108 Halle (Saale)

Deutschland

Tel.: +49 (0)345 55-21500

Fax: +49 (0)345 55-277099

E-Mail: alumni@uni-halle.de



THEMENROUTEN

ROUTE 1 MEERE UND OZEANE

Alles rund um das Thema des Wissenschaftsjahres

HIGHLIGHT

MITMACHPROGRAMM / 17:00–21:00 Uhr / Versauerung der Meere

/// Das Schülerlabor „Chemie zum Anfassen“ bietet Mitmachexperimente für Jung und Alt an. Ihr könnt u.a. Salz- und Süßwasser untersuchen, die Folgen der Versauerung der Meere erkunden und Plastikmüll aus dem Ozean entfernen. Referent: Dr. Almut Vogt. (LNDW-144) /// Melanchthonianum, Universitätsplatz 9, EG, HS D /// 9 Universitätsplatz

VORTRAG / 18:45–19:15 Uhr / Wie studiert man ein Meer? Program-

matische Gedanken zur ethnohistorischen Erforschung des Indischen Ozeans /// Der Indische Ozean, der Asien und Afrika verbindet, ist der „älteste“ Ozean der Welt, bewegen sich doch schon seit gut 5000 Jahren Menschen in alle Richtungen über ihn. Doch wie kann man diesen Ozean erforschen? Referent: Prof. Dr. Burkhard Schnepel, PFI, Seminar für Ethnologie. (LNDW-180) /// Sem. f. Orientalische Archäologie u. Kunstgeschichte, Emil-Abderhalden-Str. 28, HS II, R 1.01 /// 6 Steintor-Campus

HIGHLIGHT

MITMACHPROGRAMM / 18:00–18:45, 20:00–20:45 Uhr / Schutz

der Weltmeere als öffentliches Gut – ein Mitmachexperiment /// Wieviel würden Sie für den Schutz der Weltmeere opfern? Wir testen in einem computerisierten Experiment, welchen freiwilligen Beitrag unsere Gäste zu einem öffentlichen Gut leisten und verdeutlichen damit das sogenannte Trittbrettfahrer-Problem. Referent: Jun.-Prof. Dr. Martin Altemeyer-Bartscher, Dmitri Bershadsky. (LNDW-159) /// Leibniz-Inst. f. Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Kleine Märkerstr.8, Konferenzsaal /// 5 Campus Franckesche Stiftungen

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 17:00–22:00 Uhr / Vom Meer

ins Trinkglas /// In vielen Ländern haben Menschen aufgrund mangelnder Süßwasserquellen keinen Zugang zu sauberem Wasser. Wir zeigen, wie durch das Verfahren der Umkehrosmose auch aus Salzwasser Trinkwasser gewonnen werden kann. (LNDW-203) /// Fraunhofer-Inst. f. Mikrostruktur v. Werkstoffen u. Systemen IMWS, Walter-Hülse-Str.1 /// 3 Heinrich-Damerow-Straße

ROUTE 2 MEIN HERZ BEGEHRT KULTUR

Vielfältige kulturelle Angebote

KONZERT / 19:00–22:00 Uhr **Blue Bossa** /// Spanische und latein-amerikanische Musik in herrlichem Ambiente. Referenten: Oliver Götzschel und Gruppe. (LNDW-46) /// Inst. f. Biologie, Geobotanik u. Botanischer Garten, Am Kirchtor 1, Botanischer Garten /// ☞ 10 Friedemann-Bach-Platz

HIGHLIGHT
FILM / 20:30–22:30 Uhr **Filmvergnügen auf dem Fahrrad** /// Beim Fahrradkino erzeugt das Publikum durch Muskelkraft selbst den Strom, um den Dokumentarfilm „10 Milliarden: Wie werden wir alle satt?“ auf die Leinwand zu projizieren. Die Herausforderung eine wachsende Weltbevölkerung zu ernähren, wird erfahrbar. (LNDW-225) /// Leibniz-Inst. f. Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Theodor-Lieser-Str. 2 /// ☞ 3 Heinrich-Damerow-Straße

AUSSTELLUNG / 18:00–01:00 Uhr **Dauerausstellung zur 500-jährigen Universitätsgeschichte** /// Gezeigt werden die bedeutendsten kunst- und kulturhistorischen Zeugnisse zur über 500-jährigen Universitätsgeschichte, u.a. die Wittenberger Zepter aus dem Jahr 1509 oder die Halleschen Zepter aus dem Jahr 1694. (LNDW-320) /// Löwengebäude, Universitätsplatz 11, 1. OG, Universitätsmuseum /// ☞ 9 Universitätsplatz

wissenswert /// Fast 900 Millionen Menschen haben heute keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Bis 2025 werden 5,2 Milliarden Menschen keine sanitären Anlagen nutzen können. Dann werden 2,8 bis 3,3 Milliarden Menschen unter Süßwassermangel leiden – die meisten von ihnen in Afrika und Asien.



ROUTE 3 RUND UM DIE GESUNDHEIT

Ich und mein Körper

MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:00 Uhr **Psychologische Experimente, Persönlichkeitsdiagnostik und Angewandte Psychologie** /// Mitmachprogramm zum Kennenlernen psychologischer Fragestellungen und Methoden: Intelligenz- und Persönlichkeitstests, Wahrnehmungsphänomene, Verhaltensdiagnostik, virtuelle Labyrinth, Diagnostik partnerbezogener Bindungsmuster, Arbeit und Gesundheit. (LNDW-251) /// Inst. f. Psychologie, Adam-Kuckhoff-Str. 35, 1. OG, SR 2 /// ☞ 6 Steintor-Campus

MITMACHPROGRAMM / 17:00–22:00 Uhr **Heilpflanze Johanniskraut – was ist dran und was ist drin?** /// Wirkt Johanniskraut gegen Alzheimer? Am IPB erforscht man es gerade. Machen Sie mit uns den Test: Johanniskraut – Was ist dran und was ist drin? Ein verrücktes Pflanzenmemory. (LNDW-30) /// Leibniz-Inst. f. Pflanzenbiochemie, Weinberg 3 /// ☞ 2 Weinberg Campus

VORTRAG / 21:00–21:45 Uhr **Nahrungsergänzungsmittel: gesund oder gefährlich?** /// Nahrungsergänzungsmittel wie Vitamin- und Mineralstofftabletten erfreuen sich einer großen Beliebtheit in der Bevölkerung. Nahrungsergänzungsmittel „automatisch“ gesund oder können diese Stoffe auch schädlich sein? Referent: Prof. Dr. Wim Wätjen. (LNDW-136) /// Inst. f. Agrar- u. Ernährungswissenschaften, Theodor-Lieser-Str. 9, Julius-Kühn-HS, EG (RE.02) /// ☞ 4 Campus Heide Süd

MITMACHPROGRAMM / 17:00–23:30 Uhr **Back Check** /// Der Back-Check, ausgestattet mit modernster Software, gibt Ihnen Aufschluss über den derzeitigen Zustand Ihrer Bauch-, Rücken- und Schultergürtelmuskulatur. (LNDW-359) /// Universitätssportzentrum, Fitness- und Gesundheitszentrum, Von-Seckendorff-Platz 2, Fitnessraum /// ☞ 4 Campus Heide Süd

ROUTE 4 SPIEL, SPANNUNG UND NEUGIER

Kinderprogramm

SCHAUSPIEL / 17:15–18:00, 18:30–19:15, 19:45–20:30 Uhr
Wissenschafts-Puppentheater „Expedition zum blauen Planeten“ ///
 Zwei Forscher vom Planeten Mecano landen auf der Erde. Sie wollen mehr über das geheimnisvolle Wasser erfahren. Doch ihr Raumschiff versinkt im Ozean – nun brauchen sie die Hilfe der Meeresbewohner und der Kinder. **(LNDW-13)** /// Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Jägerberg 1, EG, Aufenthaltsraum /// ☞ 10 Friedemann-Bach-Platz

HIGHLIGHT
AUSSTELLUNG / 17:00–23:00 Uhr **Der Haustiergarten und seine Tiere** /// Die Ausstellung im Stallgebäude des ehemaligen Haustiergartens ist landwirtschaftlichen Nutztieren gewidmet und eine Rarität in der Museumslandschaft. Vorgestellt werden auch neueste Forschungsergebnisse und museumspädagogische Projekte mit Kindern. **(LNDW-19)** /// Museum f. Haustierrunde, Adam-Kuckhoff-Str.35, Steintor-Campus „J“ /// ☞ 6 Steintor Campus

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 19:00–19:20 Uhr **Mathematik macht Spaß: Mathe-Zauber für Jung und Alt** /// Haben Sie Spaß an interessanten „Mathematik-Nüssen“ oder vergnüglichen Kniffeleien? Dann laden wir Sie zu 30 Minuten Zauber-Mathematik ein. Erleben Sie mathematisches Gedankenlesen und anderes völlig Unmögliches. Referentin: Prof. Dr. Karin Richter. **(LNDW-91)** /// Universitätsplatz 9, Bühne Universitätsplatz /// ☞ 9 Universitätsplatz

MITMACHPROGRAMM / 17:00–22:30 Uhr **Kuhfladenwerfen – Wurfspiel auf dem Bauernhof** /// Eine Kuh produziert acht bis zehn Fladen am Tag. Bei einem Durchmesser von 30 Zentimetern und einem Gewicht von bis zu zwei Kilogramm können die Besucher selbst einmal ausprobieren, wie weit solch eine Kuhfladenattrappe fliegen kann. **(LNDW-215)** /// Leibniz-Inst. f. Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Theodor-Lieser-Str.2 /// ☞ 3 Heinrich-Damerow-Straße

ROUTE 5 MAN LERNT NIE AUS

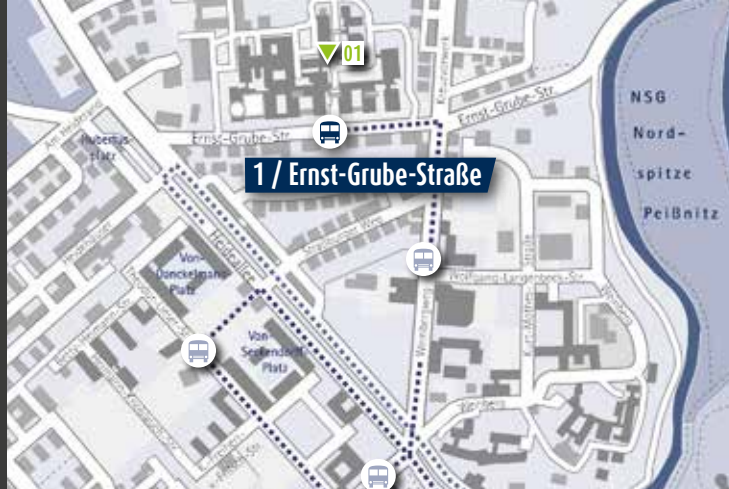
Wissenswertes für den Alltag

VORTRAG / 18:00–18:30 Uhr **Inwiefern können Tabu und Tabubruch (Grenzen) unsere(r) Empathie gegenüber „Fremden“ beeinflussen?** /// Ausgehend von interdisziplinären Konzepten der Empathieforschung wird das Problem erörtert, wie sich Tabu(bruch) auf die Fähigkeit auswirkt, uns in Menschen aus anderen Kulturen hineinzuversetzen (mit Beispielen aus der Literatur und Lebenswelt). Referentin: Professor Gabriela Lehmann-Carli. **(LNDW-232)** /// Sem. f. Slavistik, Adam-Kuckhoff-Str.35, EG, SR 1 (über Eingang Hörsaal) /// ☞ 6 Steintor-Campus

VORTRAG / 19:00–20:00 Uhr **Windenergie: Mehr Abstand – mehr Akzeptanz?** /// In öffentlichen Diskussionen zum Ausbau der Windenergie taucht häufig die Annahme auf, mit steigendem Abstand würde sich auch die Akzeptanz für Windenergieanlagen erhöhen. Eine Auswertung von vier eigenen Studien kann diese Annahme nicht bestätigen. Referenten: Dr. Johannes Pohl, Prof. Dr. Gundula Hübner. **(LNDW-354)** /// Inst. f. Psychologie, Adam-Kuckhoff-Str.35, 1. OG, HS 1 /// ☞ 6 Steintor-Campus

AUSSTELLUNG / 17:00–22:00 Uhr **Wie LED-Licht seine Farbe bekommt** /// Seltenerdmetalle bringen Farbe in leuchtende Gläser. Das Fraunhofer-Anwendungszentrum für Anorganische Leuchtstoffe gibt Einblicke in seine Forschung und stellt unter anderem leuchtende Gläser für den Einsatz in Weißlicht-LEDs vor. **(LNDW-193)** /// Fraunhofer-Inst. f. Mikrostruktur v. Werkstoffen u. Systemen IMWS, Walter-Hülse-Str.1 /// ☞ 3 Heinrich-Damerow-Straße

VORTRAG / 18:00–18:20, 19:30–19:50, 21:00–21:20, 22:20–22:40, 23:10–23:30 Uhr **Die Sterne über Halle** /// Sonne, Mond und Sterne – was kann alles im Sommer über Halle am Himmelszelt entdeckt werden? Erfahren Sie es auf spannende und lustige Art von unseren Referenten. Referenten: Vereinsmitglieder der GAB. **(LNDW-317)** /// Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, 1. OG, HS 4, R 1.43 /// ☞ 4 Campus Heide Süd



▼ 01 Universitätsklinikum, Medizinische Fakultät

VERANSTALTER

Universitätsklinikum, Medizinische Fakultät

Im Universitätsklinikum Halle sind die medizinischen Einrichtungen der Krankenversorgung der Universität repräsentiert. In den Instituten stellt es seinen Auftrag in Forschung und Lehre sicher. /// www.medin.uni-halle.de

SONSTIGES / 18:00–21:30 Uhr Spitzenmedizin zum Anfassen, Mitmachen und Verstehen – Kliniken und Institute öffnen die Türen

/// Erleben Sie Medizin zum Anfassen, testen Sie Ihr Wissen und lernen Sie bei verschiedenen Mitmachaktionen mehr über Ihre Gesundheit. Für die musikalische Unterhaltung sowie das leibliche Wohl ist im Außenbereich des Lehrgebäudes gesorgt! (LNDW-71) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, SR, HS und Funktionsgebäude  0–18 

VERANSTALTER

Ausbildungszentrum für Gesundheitsfachberufe

/// www.medin.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–21:30 Uhr Ausbildung mit Zukunft – Gesundheitsfachberufe

/// Das Ausbildungszentrum des UKH stellt sich vor: Auszubildende und Lehrkräfte informieren über die Ausbildung und die guten beruflichen Chancen nach erfolgreichem Abschluss sowohl innerhalb, als auch außerhalb des Unternehmens. (LNDW-109) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Seminarräume  13–18 

VERANSTALTER

Department für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

/// www.medin.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 18:00–18:45, 19:00–19:45, 20:00–20:45 Uhr

Bewegungsanalyse und Knochenhistologie – Führungen durch das Orthopädie-Labor /// Lernen Sie unser Orthopädie-Labor kennen und testen Sie sich selbst: Ganganalyse, Laufanalyse, Gleichgewichtsdiagnostik, Sensomotorisches Training im Spacecurl, Sprungkrafttests uvm. Treffpunkt: Foyer des Lehrgebäudes FG 5/6 – vor den Aufzügen. (LNDW-134) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Foyer  13–18

MITMACHPROGRAMM / 18:00–21:30 Uhr Demonstrationen und Mitmachaktionen aus dem Fachgebiet der Orthopädie und Unfallchirurgie

/// Implantieren einer Knie- und Hüftendoprothese, Operationstechniken der Hals- und Lendenwirbelsäule, Arthroskopie von Kniegelenken, Gelenkspiegelungen, Versorgung von Brüchen mit Platten und Nägeln uvm. (LNDW-132) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Foyer  13–18 

VERANSTALTER

Dorothea Erxleben Lernzentrum Halle

/// www.medin.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 18:00–21:30 Uhr Medizinisches Lernzentrum – Basistraining zum Mitmachen

/// Testen Sie Ihr Können an folgenden Stationen: Venenpunktion am Modell, Überwachung der Vitalfunktionen, Wundnaht am Modell, Atemwegsmanagement, Reanimations- und Notfalltraining. (LNDW-100) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Seminarräume  13–18 

VERANSTALTER

Einrichtung für Transfusionsmedizin

/// www.medin.uni-halle.de

SONSTIGES / 18:00–21:30 Uhr Wissenswertes rund um das Blut

/// Erfahren Sie Wissenswertes über unserer Blut und nutzen Sie die Möglichkeit zur Stammzell- und Knochenmarktypisierung. (LNDW-87) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Seminarräume 

FÜHRUNG / 19:00–19:30, 20:00–20:30 Uhr **Wie entsteht eine Blutkonserve? – Blick hinter die Kulissen** /// Wie entsteht eine Blutkonserve: Der Blick hinter die Kulissen eines modernen Arzneimittelherstellers. (LNDW-85) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 2, Ebene 04 13-18 b

VERANSTALTER

Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaften

/// www.medizin.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–21:30 Uhr **Vorstellung des neuen Studiengangs: Evidenzbasierte Pflege** /// Informationen und Beratung zum neuen Bachelor-Studiengang „Evidenzbasierte Pflege“. (LNDW-129) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Seminarräume 13-18 b

VERANSTALTER

Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik

/// www.medizin.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 18:00–21:30 Uhr **Die NAKO Gesundheitsstudie** /// Vorstellung der Studie und praktische Vorführung einzelner Untersuchungen. (LNDW-127) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Foyer 13-18 b

MITMACHPROGRAMM / 18:00–21:30 Uhr **Regionales Herzinfarktregister Sachsen-Anhalt – Bestimmen Sie Ihr persönliches Herzinfarktrisiko!** /// Wir fragen Sie mittels eines kleinen Fragebogens nach bestimmten Risikofaktoren und messen bei Ihnen Blutdruck, Größe und Gewicht. Im Anschluss erhalten Sie Ihr persönliches Herzinfarktrisiko inkl. entsprechender Beratung. (LNDW-128) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Foyer b

VERANSTALTER

Institut für Rechtsmedizin

/// www.medizin.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 18:00–21:30 Uhr **Fahrsimulator des BADS (Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr)** /// Testen Sie im Fahrsimulator des BADS die wesentlichen Auswirkungen des Konsums von Alkohol und illegalen Drogen auf die Fahrtauglichkeit. (LNDW-131) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Foyer

VORTRAG / 18:30–19:00 Uhr **Alkohol im Straßenverkehr – Atemalkoholwert und Beweissicherheit** /// Vortrag zur Thematik Alkohol und Straßenverkehr, Atemalkoholwert und Beweissicherheit, Anforderung einer Alkohollabor-Akkreditierung. Referent: Dr. Dankwart Stiller. (LNDW-130) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, HS 1 13-18

VERANSTALTER

Krankenhaushygiene

/// www.medizin.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–21:30 Uhr **Hygiene in der Medizin** /// Wir zeigen Ihnen wie Sie Ihre Hände richtig desinfizieren und informieren Sie über verschiedenste Krankheitserreger. Gern können sich Ihre Kinder in unserer Mal- und Bastecke betätigen. (LNDW-118) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Foyer 13-18 b

VERANSTALTER

Krukenberg Krebszentrum Halle

/// www.medizin.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–21:30 Uhr **Das universitäre Krebszentrum in Sachsen-Anhalt stellt sich vor** /// Vorstellung des Krukenberg Krebszentrums Halle und Darstellung bzw. Präsentation der beteiligten Einrichtungen. (LNDW-110) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Foyer b

VERANSTALTER

Pflegedienst am Universitätsklinikum Halle (Saale)

/// www.medizin.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–21:30 Uhr **Pflegedienst und Pflegeforschung am UKH** /// Informationen und Präsentationen zu den Themen: Karriere, Experten, Überleitung, Sozialdienst, Spielerische Aktivierung & Alterssimulation. (LNDW-151) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Seminarräume 13-18 b

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–21:30 Uhr **Patientenkoordination – Von der Patientenaufnahme bis zur Entlassung aus dem Krankenhaus** /// Das Belegungs- und Patientenmanagement stellt sich vor: Wie läuft die Patientenkoordination ab; Was müssen Sie über Vorsorgevollmachten wissen; Welche Perspektiven der häuslichen Versorgung gibt es nach der Krankenhausesentlassung uvm. (LNDW-153) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Foyer b

VERANSTALTER

Universitätsklinik für Anästhesiologie
und Operative Intensivmedizin

/// www.medicin.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–21:30 Uhr **Lebensrettung zu Land und aus der Luft** /// Besichtigen Sie einen Rettungshubschrauber der DRF-Luftrettung und einen Rettungswagen des DRK. (LNDW-93) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Hubschrauberlandeplatz am Haupteingang 7–18 b

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–21:30 Uhr **Die hyperbare Oxygenation – Therapie in der Druckkammer** /// Die Abteilung für hyperbare Oxygenation stellt den Ablauf und die Indikationen für eine Therapie in der Druckkammer vor. Außerdem können Sie die Druckkammer selbst besichtigen. (LNDW-96) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 15, Ebene U-02 13–18 b

VERANSTALTER

Universitätsklinik und Poliklinik für Augenheilkunde

/// www.medicin.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–21:30 Uhr **Augenheilkunde zum Anfassen** /// Treten Sie ein in die faszinierende Welt Ihrer Augen – in und um unser begehrtes Augenmodell – lernen Sie die Vielfalt diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten kennen und erfahren Neues zu den häufigsten Augenerkrankungen und der Behandlung. (LNDW-72) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 3, Ebene 01 7–18 b

VERANSTALTER

Universitätsklinik und Poliklinik
für Dermatologie und Venerologie

/// www.medicin.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 18:00–21:30 Uhr **Von der Biopsie zur Diagnose** /// Führen Sie eine Hautbiopsie an Übungsmaterialien durch und führen Sie anschließend die mikroskopische Befundung durch ein spezielles digitales Mikroskop fort. (LNDW-108) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Seminarräume 13–18 b

VERANSTALTER

Universitätsklinik und Poliklinik für Diagnostische Radiologie

/// www.medicin.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–21:30 Uhr **Radiologie im Zentrum der Medizin** /// Computertomographie zum Anfassen, Bildgebung mit Magnetfeldern und Notfallbehandlung beim Schlaganfall. (LNDW-139) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Funktionstrakt, Ebene 0 (CT/MRT)

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–21:30 Uhr **Moderne Brustkrebsdiagnostik in der Radiologie** /// Von der Mammographie und Sonographie bis zur bildgesteuerten Biopsie und präoperativen Tumormarkierung. (LNDW-140) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Komplement, Ebene 3

VERANSTALTER

Universitätsklinik und Poliklinik für Geburtshilfe

/// www.medicin.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–21:30 Uhr **Schwangerschaft und Geburt – Wenn Unterstützung notwendig wird** /// Auf dem Weg ins Leben kann es zu Schwierigkeiten kommen. Erfahren Sie wie die Versorgung von Mutter und Kind im Perinatalzentrum des UKH sichergestellt wird. Es erwartet Sie der Geburtssimulator „Noelle“, Demonstrationen zur Fetalchirurgie uvm. (LNDW-119) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Seminarräume 13–18 b

VERANSTALTER

Universitätsklinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde,
Kopf- und Halschirurgie

/// www.medicin.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 18:00–21:30 Uhr **Testen Sie Ihre Sinne** /// Wir testen Ihre Sinne mittels Hörtests, Riech- und Schmecktests sowie Gleichgewichtstests. Außerdem erhalten Sie Informationen zu aktuellen Hörimplantaten. (LNDW-149) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 4, Ebene 01 13–18 b



wissenswert /// Ungefähr 71 Prozent der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt.

VORTRAG / 19:30–20:00 Uhr **Wenn Sie die Nase voll haben ...** /// 30-minütiger Vortrag zum Thema: „Wenn Sie die Nase voll haben“. (LNDW-147) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Hörsäle b

VORTRAG / 20:00–20:30 Uhr **Hilfe, mein Partner schnarcht!** /// 30-minütiger Vortrag zum Thema: „Hilfe, mein Partner schnarcht!“. (LNDW-148) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Hörsäle b

VERANSTALTER
Universitätsklinik und Poliklinik für Herzchirurgie

/// www.medin.uni-halle.de

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–21:30 Uhr **Vollendoskopische 3D-Herzklappenchirurgie** /// Demonstration einer vollendoskopischen Mitralkappenrekonstruktion (Therapie eines Herzklappenfehlers) und Präsentation eines 3D-Endoskopieturms. Beantwortung von Fragen rund um das Herz. (LNDW-104) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Seminarräume b13-18 b

VERANSTALTER
Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin I

/// www.medin.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 18:00–21:30 Uhr **Keine Angst vor Lungen- und Magenspiegelungen** /// Wir zeigen Ihnen, was bei dieser Untersuchung passiert. Führen Sie an einem Modell selbst eine Lungenspiegelung durch und lernen Sie außerdem wie eine Ultraschalluntersuchung funktioniert. (LNDW-103) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Seminarräume b13-18 b

VERANSTALTER
Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II

/// www.medin.uni-halle.de

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–21:30 Uhr **Dialyse – Lebensrettendes Blutreinigungsverfahren** /// Wir geben Ihnen einen Überblick zur Funktionsweise einer Dialyse und stellen Ihnen verschiedene Dialysetechniken vor. Außerdem bieten wir Ihnen eine Blutdruckmessung vor Ort an. (LNDW-114) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Foyer b

VERANSTALTER
Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin IV
/// www.medin.uni-halle.de

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–21:30 Uhr **Von der Diagnose zur Stammzelltransplantation – neue Möglichkeiten zur Erkennung und Heilung von Blutkrebserkrankungen** /// Praktische Untersuchung des Blutes, Informationen zu Stammzelltransplantationen und Führungen durch die Labore. (LNDW-102) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Seminarräume b13-18 b

VERANSTALTER
Universitätsklinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie
/// www.medin.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 18:00–21:30 Uhr **Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie kennenlernen** /// Führen Sie eine Zahnextraktion am Modell durch und lernen Sie das Fachgebiet der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie kennen. Unsere Ärzte beantworten Ihnen gern spezifische Fragestellungen rund um das Fachgebiet. (LNDW-73) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 2, Ebene 1, Ambulanz der MKG-Chirurgie b13-18 b

VERANSTALTER
Universitätsklinik und Poliklinik für Neurologie
/// www.medin.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 18:00–21:30 Uhr **Der Einfluss von Kälte auf den Blutfluss im Gehirn – Testen Sie selbst!** /// An Freiwilligen wird die Zunahme des Blutflusses beim Trinken eines kalten Mango-Lassis und Kühlung der Stirn präsentiert. Dies könnte therapeutisch bei einem akuten Schlaganfall angewendet werden und ist eines unserer aktuellen Forschungsvorhaben. (LNDW-92) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Foyer b13-18 b



wissenswert /// Weltweit werden 70 Prozent des Süßwassers für die Herstellung von Nahrung verbraucht. Für ein Kilogramm Rindfleisch werden bis zu 15.000 Liter Wasser benötigt.

VERANSTALTER

Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

/// www.medin.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 18:00–21:30 Uhr **Psychiatrie verstehen – Fakten, Tests und Therapien** /// Testen Sie Ihr Köpfchen: Gedächtnistests; Gene oder Umwelt – was macht psychisch krank?; Neue Konzepte in der Suchttherapie – Qualifizierte Entzugsbehandlung; Vom SkillsTraining zur Sozialen Kompetenz – Methodenvielfalt in der Psychosomatik uvm. **(LNDW-101)** /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Seminarräume 13–18 b

VERANSTALTER

Universitätsklinik und Poliklinik für Strahlentherapie

/// www.medin.uni-halle.de

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–21:30 Uhr **Hochpräzisionsstrahlentherapie: Was ist technisch möglich?** /// Vorstellung der neuen Strahlenklinik: Führungen und Demonstration der Linearbeschleuniger neuer Bauart. **(LNDW-97)** /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 16, Ebene U-02 13–18 b

VERANSTALTER

Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie

/// www.medin.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 18:00–21:30 Uhr **Laparoskopieren Sie selbst – Der OP-Roboter „Da Vinci“ im Einsatz** /// Testen Sie Ihr Können bei der robotergestützten Laparoskopie oder der konventionellen Laparoskopie am Modell. Wir stellen Ihnen unseren OP-Roboter „Da Vinci“ vor und erklären Ihnen den Unterschied zu konventionellen Operationsmethoden. **(LNDW-99)** /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Seminarräume 13–18 b

wissenswert /// Trotz der unzähligen Mengen an Fischen, die im Meer beheimatet sind, schafft es die Menschheit das Ökosystem Meer durch Überfischung zu bedrohen.



VERANSTALTER

Zentrallabor

/// www.medin.uni-halle.de

FÜHRUNG / 18:00–18:30, 19:00–19:30, 20:00–20:30 Uhr **Der Weg einer Blutprobe vom Patienten zum Analysenergebnis – Führungen durch das Zentrallabor des UKH** /// Der Weg einer Blutprobe vom Patienten zum Analysenergebnis – Klinisch-chemische Labordiagnostik mit Hilfe einer Laborvollautomation. **(LNDW-98)** /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Ebene U-02, Treffpunkt Foyer 13–18 b

VERANSTALTER

Zentrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie

/// www.medin.uni-halle.de

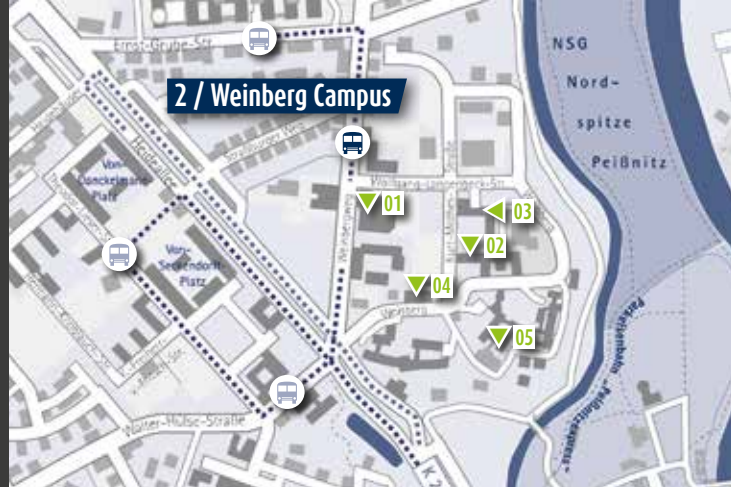
PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–21:30 Uhr **Von Bienen und Blümchen – menschliche Reproduktion unter dem Mikroskop** /// Informationen zur menschlichen Fortpflanzung und Schaustücke der reproduktiven Zellen des Menschen. Es werden weiterhin Filmaufnahmen zu Aspekten der künstlichen Befruchtung gezeigt. Außerdem: Quiz rund um die Thematik Reproduktion. **(LNDW-83)** /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5, Ebene 01, Forschungslabor b

VERANSTALTER

Zweigbibliothek Medizin

www.medin.uni-halle.de

FÜHRUNG / 19:30–20:00, 20:30–21:00 Uhr **Die Zweigbibliothek Medizin der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt stellt sich vor.** /// Führungen durch die Lese-, Lern- und Arbeitsräume sowie Magazine. **(LNDW-84)** /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5, Ebene U-01 7–18 b



- /// ▼ 01 Biozentrum Halle GmbH
 /// ▼ 02 Institut für Chemie
 /// ▼ 03 Institut für Pharmazie
 /// ▼ 04 IT-Servicezentrum
 /// ▼ 05 Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie

VERANSTALTER

Fraunhofer Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI, Außenstelle Molekulare Wirkstoffbiochemie und Therapieentwicklung MWT

VORTRAG / 18:00–19:00 Uhr Tierethik und Tierschutz: Tierversuche in der Medikamentenentwicklung

/// Als Einrichtung, die sich v.a. mit der Erforschung der Alzheimer-Krankheit befasst, stellen wir Fakten, rechtliche Grundlagen und Tierversuche in der Wirkstoffforschung vor und zeigen, wie ein würdevoller Umgang mit den Tieren gewährleistet wird. Referenten: Vera Nykiel und Dr. Holger Cynis. (LNDW-187) /// Ort: ▼ 01 Biozentrum Halle GmbH, Weinbergweg 22, EG, SR I

VORTRAG / 20:00–21:00 Uhr Von Zaubetränken zu modernen Arzneistoffen

/// Die Anfänge der Wirkstoffentwicklung sind durch mystische Elixiere geprägt. Aufgrund etlicher Rückschläge moderner Methoden besinnt man sich wieder auf traditionelle „Zaubetränke“ und in manch historischem Gebräu verbirgt sich wertvoller Arzneistoff. Referent: Dr. Mirko Buchholz. (LNDW-188) /// Ort: ▼ 01 Biozentrum Halle GmbH, Weinbergweg 22, EG, SR I

wissenswert /// Der menschliche Körper besteht zu über 70 Prozent aus Wasser.



VERANSTALTER

Institut für Chemie

Das Institut für Chemie ist für die Studiengänge Chemie-Bachelor und Chemie-Master, den Masterstudiengang Polymer Materials Science, sowie die Lehramtsausbildung im Fach Chemie verantwortlich. /// www.chemie.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:00 Uhr JungChemikerForum

Halle /// Das JungChemikerForum zeigt Ihnen, wie man Chemie auf einem spannenden Weg erleben kann. Sie wollten schon immer einmal wissen, wie Stickstoff mit Früchten aussieht? Dann kommen Sie vorbei und wir geben Ihnen Einblicke in die Welt der molekularen Küche. (LNDW-35) /// Ort: ▼ 02 Inst. f. Chemie, Kurt-Mothes-Str. 2, Foyer 0-18

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr Synthetische Rubine

/// Warum lange in der Natur suchen? Wir machen unsere Edelsteine selber. Alles was wir brauchen, sind billige Chemikalien und: Licht! Referent: Stefan Ebbinghaus. (LNDW-249) /// Ort: ▼ 02 Inst. f. Chemie, Kurt-Mothes-Str. 2, R 014 0-18

MITMACHPROGRAMM / 19:00–22:00 Uhr Chemie zum Anfassen

/// Wie kann man Glas verspiegeln, wie kann man eine Oberfläche veredeln, warum ist ein Feuerwerk so farbenfroh? Diese und andere Dinge werden erklärt und können selbst ausprobiert werden. Referenten: Renate Schäfer, Christian Henning, Christoph Wagner. (LNDW-253) /// Ort: ▼ 02 Inst. f. Chemie, Kurt-Mothes-Str. 2, Labor C1 0-18

VERANSTALTER

Institut für Pharmazie

Die Hauptaufgabe des Instituts ist die Ausbildung zukünftiger Apotheker sowie die Forschung zu allen Problemen der Arzneimittelwissenschaft.

/// www.pharmazie.uni-halle.de

HIGHLIGHT

VORTRAG / 20:00–21:00 Uhr Schneller, höher, weiter – gedopter?

Mit Pillen zum Sieg /// Mit der Kommerzialisierung des Sports werden immer öfter Arzneimittel missbräuchlich zum Zwecke der Leistungssteigerung eingesetzt. Der Vortrag gibt einen Überblick, welche Mittel und Methoden Anwendung finden und wie man Tätern auf die Spur kommt. Referentin: Frau Prof. Dr. Andrea Sinz. (LNDW-255) /// Ort: ▼ 03 Inst. f. Pharmazie, Wolfgang-Langenbeck-Str. 4, 1. OG, HS 0-13

VERANSTALTER

IT-Servicezentrum

/// www.itz.uni-halle.de

FÜHRUNG / 20:00–20:45, 21:00–21:45 Uhr / **Die zentralen IT-Ressourcen der Universität** /// Das ITZ betreibt das Datennetz der MLU und versorgt Studierende und Mitarbeiter mit allen erforderlichen IT-Diensten wie E-Mail, Speicher u. v. m. Die Führung gewährt einen Blick auf die dafür erforderliche bauliche und technische Infrastruktur. Referent: Dr. Frank Wossal. (LNDW-157) /// Ort: ▼04 IT-Servicezentrum, Kurt-Mothes-Str. 1  7–18 

VERANSTALTER

Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie

/// www.ipb-halle.de

 **HIGHLIGHT** **MITMACHPROGRAMM** / 17:00–22:00 Uhr / **Kinderprogramm Straße der Experimente** /// Achtung bunt! Experimente mit Pflanzenfarben. Zum Sehen, Riechen, Tasten, Schmecken. Mit Preisen und Nachwuchsforscherdiplom. (LNDW-12) /// Ort: ▼05 Leibniz-Inst. f. Pflanzenbiochemie, Weinberg 3  7–13 

MITMACHPROGRAMM / 17:00–22:00 Uhr / **Mit Spritze und Skalpell: Wie man Pflanzen infiltriert** /// Das Infiltrieren – ein Einspritzen von Flüssigkeiten in die Blätter – ist eine wichtige Methode in der Pflanzenforschung. Vielseitig anwendbar, oft angewandt. Doch das ist schwerer als es aussieht. Probieren Sie es aus! (LNDW-15) /// Ort: ▼05 Leibniz-Inst. f. Pflanzenbiochemie, Weinberg 3  13–18 

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 17:00–22:00 Uhr / **Abtauchen in die Welt der Proteine – 3D zum Anfassen** /// Was haben Pflanzen, Wasser und Antibiotika mit Computern zu tun? (Unter)suchen Sie Ihr persönliches 3D-Protein! (LNDW-18) /// Ort: ▼05 Leibniz-Inst. f. Pflanzenbiochemie, Weinberg 3

wissenswert /// In den Ozeanen befinden sich ganze 6,4 Millionen Tonnen Plastikmüll. Plastik wird natürlich nicht abgebaut und so erhöht sich die Anzahl der Tonnen im Laufe der Jahre rasant.



MITMACHPROGRAMM / 17:00–22:00 Uhr / **Heilpflanze Johanniskraut – was ist dran und was ist drin?** /// Wirkt Johanniskraut gegen Alzheimer? Am IPB erforscht man es gerade. Machen Sie mit uns den Test: Johanniskraut – Was ist dran und was ist drin? Ein verrücktes Pflanzenmemory. (LNDW-30) /// Ort: ▼05 Leibniz-Inst. f. Pflanzenbiochemie, Weinberg 3  13–18 



wissenswert /// Das Wort Wasser leitet sich vom althochdeutschen wazzar, „das Feuchte, Fließende“, ab.



Neu!

Evidenzbasierte Pflege (B.Sc.) inkl. Berufsabschluss Gesundheits- und Krankenpfleger/in.

Jetzt bewerben bis 15. Juli 2016!
www.medicin.uni-halle.de/pflegewissenschaft



Universitätsklinikum
Halle (Saale)



Medizinische Fakultät
der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg



- /// 01 Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS
 /// 02 Interdisziplinäres Zentrum für Materialwissenschaften
 /// 03 Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)

VERANSTALTER

Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS

/// www.imws.fraunhofer.de

AUSSTELLUNG / 17:00–22:00 Uhr **Wie LED-Licht seine Farbe bekommt** /// Seltenerdmetalle bringen Farbe in leuchtende Gläser. Das Fraunhofer-Anwendungszentrum für Anorganische Leuchtstoffe gibt Einblicke in seine Forschung und stellt unter anderem leuchtende Gläser für den Einsatz in Weißlicht-LEDs vor. (LNDW-193) /// Ort: ▼01 Fraunhofer-Inst. f. Mikrostruktur v. Werkstoffen u. Systemen IMWS, Walter-Hülse-Str. 1 13–18

MITMACHPROGRAMM / 17:00–22:00 Uhr **Steckbausatz Solarmodul** /// Anhand eines kleinen Baukastensystems können die Besucher nachvollziehen, wie eine Solaranlage verschaltet wird, um aus Siliziumwafern Strom zu generieren. Wem gelingt die Verschaltung, die am besten passt? (LNDW-196) /// Ort: ▼01 Fraunhofer-Inst. f. Mikrostruktur v. Werkstoffen u. Systemen IMWS, Walter-Hülse-Str. 1 13–18

MITMACHPROGRAMM / 17:00–22:00 Uhr **Vom Mini-Riss zum klirrenden Bruch – Festigkeitsbestimmung von Solarzellen** /// Siliziumwafer brechen leicht. In der Produktion von Solarmodulen muss das maschinelle Handling der Wafer also gut abgestimmt sein. Die Besucher können bei uns anhand von Bruchtests die Methodik zum Einstellen der Belastungen kennen lernen. (LNDW-197) /// Ort: ▼01 Fraunhofer-Inst. f. Mikrostruktur v. Werkstoffen u. Systemen IMWS, Walter-Hülse-Str. 1 13–18

MITMACHPROGRAMM / 17:00–22:00 Uhr **Wo sind meine Hotspots? Mit Thermografie Wärmequellen untersuchen** /// Mit der Aufnahme von Wärmebildern kann man elektrische Defekte in Solarmodulen erkennen. An diesem Stand demonstrierten wir das Prinzip beispielhaft. Besucher können thermografische Porträts von sich zum Mitnehmen ausdrucken lassen. (LNDW-199) /// Ort: ▼01 Fraunhofer-Inst. f. Mikrostruktur v. Werkstoffen u. Systemen IMWS, Walter-Hülse-Str. 1 0–18

HIGHLIGHT
AUSSTELLUNG / 17:00–22:00 Uhr **Hören statt Sehen – Mikroskopie mit Schall** /// Unter Verwendung fokussierter Schallwellen ist es möglich, in Festkörper hineinzuschauen und interne Strukturen mit mikroskopischer Auflösung abzubilden. Um die Schallwellen anzukoppeln, ist jedoch Wasser nötig. Warum ist das so? (LNDW-200) /// Ort: ▼01 Fraunhofer-Inst. f. Mikrostruktur v. Werkstoffen u. Systemen IMWS, Walter-Hülse-Str. 1 13–18 W

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 17:00–22:00 Uhr **Wie ein Kunststoff-Boot belastbar wird** /// Röntgenlicht ermöglicht Einblicke in das verborgene Innere von Materialien. Wir durchleuchten ein Miniaturboot aus glasfaserverstärkten Kunststoffen (GFK). (LNDW-201) /// Ort: ▼01 Fraunhofer-Inst. f. Mikrostruktur v. Werkstoffen u. Systemen IMWS, Walter-Hülse-Str. 1 13–18 W

AUSSTELLUNG / 17:00–22:00 Uhr **Ohne Moos viel los** /// Fouling ist ein Problem für die Schifffahrt: Liegt ein Schiff vor Anker, wachsen unter Wasser Algen, Pocken und Muscheln daran fest, dadurch steigt der Treibstoffverbrauch. Wir zeigen, wie sich das verhindern lässt. (LNDW-202) /// Ort: ▼01 Fraunhofer-Inst. f. Mikrostruktur v. Werkstoffen u. Systemen IMWS, Walter-Hülse-Str. 1 13–18 W

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 17:00–22:00 Uhr **Vom Meer ins Trinkglas** /// In vielen Ländern haben Menschen aufgrund mangelnder Süßwasserquellen keinen Zugang zu sauberem Wasser. Wir zeigen, wie durch das Verfahren der Umkehrosmose auch aus Salzwasser Trinkwasser gewonnen werden kann. (LNDW-203) /// Ort: ▼01 Fraunhofer-Inst. f. Mikrostruktur v. Werkstoffen u. Systemen IMWS, Walter-Hülse-Str. 1 13–18 W



wissenswert /// Wale und Seekühe sind die einzigen, vollständig an das Leben im Meer angepassten Säugetiere.

VERANSTALTER

Interdisziplinäres Zentrum für Materialwissenschaften

/// www.cmat.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–19:00, 19:00–20:00,

20:00–21:00, 21:00–22:00 Uhr **Elektronenmikroskopischer Blick in**

die Alltagswelt /// Alltagsobjekte – im Elektronenmikroskop. Gewinnen Sie einen

Einblick in mikroskopische Analysemethoden mit einem ungewöhnlichen, hochvergrößerten Blick auf Dinge des Alltags. Referent: Hartmut Leipner. (LNDW-133) /// Ort:

▼02 Interdisziplin. Zentrum f. Materialwissenschaften, Nanotechnikum Weinberg,

Heinrich-Damerow-Str. 4, Eingang A

07-13

wissenswert /// Die Ozeane sind einer der bedeutendsten Faktoren, die das Leben ermöglichen, denn das Meer produziert 70 Prozent des Sauerstoffes den wir atmen.



VERANSTALTER

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)

Das Institut untersucht wirtschaftliche, soziale und politische Fragestellungen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft von Mittel-, Ost- und Südosteuropa bis Zentral- und Ostasien. /// www.iamo.de

MITMACHPROGRAMM / 17:00–22:00 Uhr **Hopp, hopp, hopp,**

Pferdchen lauf Galopp! /// Bis in die 1950er Jahre waren Pferde die einzige

Zugkraft und daher für die landwirtschaftliche Arbeit unentbehrlich. Beim Beob-

achten, Reiten und in Gesprächen mit den Pferdewirten erfahren Sie mehr über

die Haltung dieser leistungsstarken Nutztiere. (LNDW-210) /// Ort: ▼03 IAMO,

Theodor-Lieser-Str. 2

0-18

MITMACHPROGRAMM / 17:00–22:30 Uhr **Kuhfladenwerfen –**

Wurfspiel auf dem Bauernhof /// Eine Kuh produziert acht bis zehn

Fladen am Tag. Bei einem Durchmesser von 30 Zentimetern und einem Gewicht

von bis zu zwei Kilogramm können die Besucher selbst einmal ausprobieren, wie

weit solch eine Kuhfladenattrappe fliegen kann. (LNDW-215) /// Ort: ▼03 IAMO,

Theodor-Lieser-Str. 2

0-18

MITMACHPROGRAMM / 17:00–22:30 Uhr **Einmal Landwirt sein** ///

Im Strategiespiel „FarmAgriPoliS“ übernehmen Sie einen landwirtschaftlichen Betrieb.

Gemeinsam mit den Spielentwicklern tauchen Sie in eine virtuelle Unternehmenswelt,

in der Entscheidungen über Investitionen, Produktion und Preisen zu treffen sind.

(LNDW-218) /// Ort: ▼03 IAMO, Theodor-Lieser-Str. 2

b.

MITMACHPROGRAMM / 17:00–22:30 Uhr **Experten des Land-**

lebens /// Was sind die ältesten Nutztiere des Menschen? Wie nennt man ein

abgemähtes Getreidefeld? Wie oft werden Kühe am Tag gemolken? Wer die richtigen

Antworten herausfindet, nimmt am Gewinnspiel teil. (LNDW-219) /// Ort: ▼03

IAMO, Theodor-Lieser-Str. 2

b.

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 17:00–22:30 Uhr **Einblicke**

in die Wissenschaft /// Wie kann man aus landwirtschaftlichen Abfällen, wie

Stroh und Spargelschalen, kompostierbare Taschen herstellen? Dieses und weitere

interessante Projekte stellen Forscher des IAMO und des WissenschaftsCampus Halle

vor. (LNDW-220) /// Ort: ▼03 IAMO, Theodor-Lieser-Str. 2

b.

VORTRAG / 18:00–18:30 Uhr **Landnutzungsrechte im ländlichen**

China /// Chinas Agrarland ist kollektives Eigentum. Trotz erster Reformen sind

die Nutzungsrechte für die Bauern weiterhin unsicher. Was hat das für Folgen und

wie könnte die Zukunft aussehen? Referentin: Kristin Leimer (LNDW-221) /// Ort:

▼03 IAMO, Theodor-Lieser-Str. 2

VORTRAG / 19:00–19:30 Uhr **Sind Genossenschaften Relikte einer**

längst vergangenen Zeit? /// Während sich die Anzahl deutscher Molkerei-

genossenschaften seit der Jahrtausendwende mehr als halbierte, stellten nur wenige

private Molkereien den Betrieb ein. Was sind die Gründe für eine solche Entwicklung?

Referent: Aaron Grau (LNDW-223) /// Ort: ▼03 IAMO, Theodor-Lieser-Str. 2

VORTRAG / 20:00–20:30 Uhr **Was leisten die Menschen in der**

Nutztierhaltung? /// In der Öffentlichkeit wird derzeit über Tierwohl debattiert.

Dabei bleibt oft verborgen, wie es den Menschen geht, die mit Nutztieren arbeiten.

Welche Handlungsanforderungen erfüllen sie und mit welcher emotionalen Spann-

breite ist das verbunden? Referentin: Christa Gotter (LNDW-224) /// Ort: ▼03 IAMO,

Theodor-Lieser-Str. 2

★ HIGHLIGHT

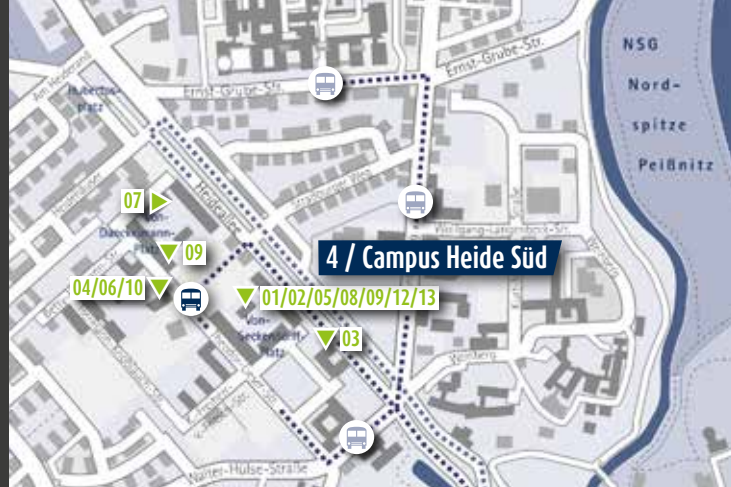
FILM / 20:30–22:30 Uhr **Filmvergnügen auf dem Fahrrad** ///

Beim Fahrradkino erzeugt das Publikum durch Muskelkraft selbst den Strom, um

den Dokumentarfilm „10 Milliarden: Wie werden wir alle satt?“ auf die Leinwand

zu projizieren. Die Herausforderung eine wachsende Weltbevölkerung zu ernähren,

wird erfahrbare. (LNDW-225) /// Ort: ▼03 IAMO, Theodor-Lieser-Str. 2



- /// ▼ 01 Institut für Medien, Kommunikation und Sport, Department Sportwissenschaft
- /// ▼ 02 Institut für Geowissenschaften
- /// ▼ 03 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ
- /// ▼ 04, 05 Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften
- /// ▼ 06, 07 Institut für Chemie
- /// ▼ 08 Institut für Informatik
- /// ▼ 09, 10 Institut für Physik
- /// ▼ 12 ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
- /// ▼ 13 Universitätssportzentrum, Fitness- und Gesundheitszentrum

VERANSTALTER

Department Sportwissenschaft

Das Department Sportwissenschaft umfasst drei Arbeitsbereiche: Bewegungswissenschaft, Sportpsychologie und Sportpädagogik, Trainingswissenschaft und Sportmedizin. /// www.sport.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 18:00–20:00 Uhr / Motorische Tests im Labor

Bewegungswissenschaft /// Besichtigung der Laborräume mit praktischen Demonstrationen bewegungswissenschaftlicher und biomechanischer Untersuchungen. Testen Sie Ihre Handkraft, Armkraft, Sprungkraft oder Ihre Reaktionsschnelligkeit! Mit Bestenliste! Referenten: Felix Clauder, Günther Bernstein. (LNDW-23) /// Ort: ▼ 01 Inst. f. Medien, Kommunikation und Sport, Dep. Sportwissenschaft, Trainingswissenschaft und Sportmedizin, Von-Seckendorff-Platz 2, EG, E.06.0 7–13

VERANSTALTER

Gesellschaft für astronomische Bildung e.V.

AUSSTELLUNG / 17:00–01:00 Uhr / Plakatausstellung /// Die Ausstellung verdeutlicht, welche Probleme mit der Zunahme des künstlichen Lichtes in den modernen Städten nachts auftreten. (LNDW-309) /// Ort: ▼ 02 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, 1. OG, HS 4, R 1.43 13–18

Wissenschaftsprogramm ||||| Campus Heide Süd / 4

MITMACHPROGRAMM / 17:00–01:00 Uhr / Öffentliche Beobachtung

/// Mit verschiedenen Teleskopen können Sie Sterne, Planeten, Galaxien und vieles mehr mit eigenem Auge bestaunen. Dabei werden hilfreiche Beobachtungstipps gegeben. (LNDW-316) /// Ort: ▼ 02 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Wiese hinter dem Institut 0–18

★ HIGHLIGHT

VORTRAG / 17:00–17:45 Uhr / SternFrageZeit für ALLE

/// Vom Welt- raum aus haben Raumfahrer und Satelliten die schönsten Fotos der irdischen Ozeane gemacht. Beim Anblick unseres blauen „Wasser-Planeten“ kommt die Frage auf: Gibt es andere Wasserwelten und kann man diese sogar am Sternenhimmel sehen? Referenten: ASTROLinos, Dirk Schlesier, Inga Schlesier (GAB). (LNDW-311) /// Ort: ▼ 02 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, 1. OG, HS 4, R 1.43 7–18

VORTRAG / 18:00–18:20, 19:30–19:50, 21:00–21:20, 22:20–22:40,

23:10–23:30 Uhr / Die Sterne über Halle

/// Sonne, Mond und Sterne – was kann alles im Sommer über Halle am Himmelszelt entdeckt werden? Erfahren Sie es auf spannende und lustige Art von unseren Referenten. (LNDW-317) /// Ort: ▼ 02 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, 1. OG, HS 4, R 1.43 7–18

VORTRAG / 18:40–19:10 Uhr / Astronomisches Wissen aus dem Meer – oder: wie unsere Wissenschaftsgeschichte umgekrempelt wurde!

/// Es wird über die wissenschaftlich bedeutende Entdeckung des Mechanismus von Antikythera im Jahre 1900 erzählt. Dabei wird der Zuhörer in eine andere, den meisten wohl unbekannte Welt entführt. Referenten: Achim Jaroschinsky, Jan Kotschwar (GAB). (LNDW-313) /// Ort: ▼ 02 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, 1. OG, HS 4, R 1.43 13–18

VORTRAG / 20:10–20:40 Uhr / Astronomische Highlights und spektakuläre Phänomene

/// Mit vielen Experimenten werden wir uns der Faszination Astronomie nähern. Wir werden zeigen, was Licht alles kann, wo Übergewicht oder Alkohol im Kosmos eine Rolle spielen und welche Aufsehen erregenden Effekte unseren Alltag begleiten. Referent: Felix Günther (GAB). (LNDW-314) /// Ort: ▼ 02 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, 1. OG, HS 4, R 1.43 7–18

VORTRAG / 21:35–22:05 Uhr **Verborgene Wasserwelten** /// Unter kilometerdicken Eisschichten verborgen, warten in unserem Sonnensystem noch nie gesehene Seen und Ozeane auf ihre Erforschung. Deren Erkundung stellt eine enorme Herausforderung dar, an deren Anfang eine Vielzahl von Fragen steht. Referent: René Schlesier (GAB). (LNDW-315) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, 1. OG, HS 4, R 1.43 📍7–18 🗺️

VERANSTALTER

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ

Im UFZ beschäftigen sich Wissenschaftler/-innen mit den Ursachen und Folgen der weit reichenden Veränderungen der Umwelt. Ihr Leitmotiv: die Forschung dient der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen. /// www.ufz.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–21:00 Uhr **Infostand (inklusive Auskunft zu Bewerbungen und Ausbildung)** /// Am Info-Stand können Sie sich über das UFZ sowie Bewerbungsverfahren informieren. Eine Kollegin der Personalabteilung steht für alle Fragen rund um Ausbildung, Praktika und Karriere am UFZ zur Verfügung. (LNDW-341) /// Ort: ▼03 Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung (UFZ), Theodor-Lieser-Str. 4, Platz vor Gebäude 📍13–18 🗺️

MITMACHPROGRAMM / 18:00–23:00 Uhr **Beim Kinder-Umwelt-Bus die Natur durch Mitmach-Aktionen zum Thema Bäume des Waldes erforschen!** /// Wie heißt der? Lernen Sie anhand Blätter, Borke und Früchten unsere heimischen Bäume kennen. Testen Sie Ihr Wissen zu Bäumen und Sträuchern mit Hilfe eines Memorys aus Naturmaterialien, „fühlen“ Sie den Wald und nehmen sie ihn unter die Lupe. (LNDW-342) /// Ort: ▼03 Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung (UFZ), Theodor-Lieser-Str. 4, Platz vor Gebäude 📍0–18 🗺️

VORTRAG / 19:00–19:30 Uhr **Auf der Spur der Neophyten mittels Fernerkundung und Citizen Science** /// Wie kann die Ausbreitung invasiver Neophyten, wie z. B. des Riesen-Bärenklaus, mittels neuer Technologien und klassischer Feldforschung verfolgt werden? Welchen Beitrag kann jeder Einzelne dazu leisten? Referentin: Katrin Schneider (KORINA, UfU e.V.). (LNDW-343) /// Ort: ▼03 Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung (UFZ), Theodor-Lieser-Str. 4, EG, Vortragssaal 📍13–18 🗺️

FÜHRUNG / 19:00–19:30 Uhr **„Nur ein Haufen Dreck?“ Kohlenstoff – Boden – Umwelt – Klima: Eintauchen in die Laborarbeit** /// Häufig unterschätzen wir die Bedeutung von Böden für die Ernährung, die Grundwasserreinigung sowie das Klima. Auf der Führung lernen Sie die Eigenschaften und Besonderheiten von Böden kennen. Referentin: Dr. Elke Schulz, UFZ. (LNDW-348) /// Ort: ▼03 Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung (UFZ), Theodor-Lieser-Str. 4, Treffpunkt Foyer 📍13–18

VORTRAG / 19:30–20:00 Uhr **10 Jahre Tagfalter-Monitoring Deutschland** /// Das Tagfalter-Monitoring Deutschland (TMD), feiert sein 10-jähriges Bestehen: Mit einer standardisierten Methode erfassen Freiwillige Schmetterlinge. Es werden erste Ergebnisse vorgestellt und die Bedeutung des Projektes erläutert. Referentin: Elisabeth Kühn, UFZ. (LNDW-344) /// Ort: ▼03 Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung (UFZ), Theodor-Lieser-Str. 4, EG, Vortragssaal 📍7–18 🗺️

FÜHRUNG / 20:00–20:30, 21:00–21:30 Uhr **Computertomographie: Den Boden transparent machen** /// Böden sind eine lebensnotwendige Ressource. In der Röntgen-Computertomographie (CT) sehen wir das Netzwerk von Poren, durch das der Boden mit Luft, Wasser und Nährstoffen versorgt wird. Referent: Frederic Leuther, UFZ. (LNDW-349) /// Ort: ▼03 Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung (UFZ), Theodor-Lieser-Str. 4, Treffpunkt Foyer 📍13–18

VORTRAG / 20:00–21:00 Uhr **Citizen Science – Forschung, an der sich alle beteiligen können** /// Citizen Science (Bürgerwissenschaft) umschreibt Forschung durch Bürgerinnen und Bürger, meist in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Institutionen. Dr. Richter stellt Citizen Science vor und erzählt, wieviel Spaß solche Mitmach-Projekte bereiten. Referentin: Dr. Anett Richter, UFZ/iDiv. (LNDW-345) /// Ort: ▼03 Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung (UFZ), Theodor-Lieser-Str. 4, EG, Vortragssaal 📍13–18 🗺️

VORTRAG / 21:00–21:30 Uhr **Wasserkrise im Nahen Osten und die Folgen – Stirbt das Tote Meer?** /// Die Wassersituation der Anrainerstaaten des Toten Meeres ist hochpolitisch und durch Mangel an Wasser gekennzeichnet. Jedoch wird der Wasserbedarf weiter steigen. Stefan Geyer berichtet von den UFZ-Forschungen vor Ort. Referent: Dr. Stefan Geyer, UFZ. (LNDW-346) /// Ort: ▼03 Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung (UFZ), Theodor-Lieser-Str. 4, EG, Vortragssaal 📍13–18 🗺️

VORTRAG / 21:30–22:00 Uhr **„Wie trocken war es 2015 wirklich?“** /// Das Dürreereignis 1961 ging z.B. einher mit dem Zusammenbruch der Wasserversorgung Bremens. Der Vortrag präsentiert Dürre-Ereignisse in Deutschland aus den letzten Jahrzehnten und stellt den UFZ-Dürremonitor vor. Referent: Dr. Andreas Marx, Klimabüro, UFZ. (LNDW-347) /// Ort: ▼03 Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung (UFZ), Theodor-Lieser-Str. 4, EG, Vortragssaal 📍13–18 🗺️

VERANSTALTER

Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften

Das Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften verfolgt einen Wissenschaftsansatz, der die Bereiche Pflanze – Boden, Tier, Agrarökonomie und -technik in Forschung und Lehre inhaltlich ausführt. www.landw.uni-halle.de

FILM / 18:00–18:45, 19:00–19:45, 20:00–20:45 Uhr **Biokohle – ein Weg aus der Klima- und Nahrungskrise?** /// Im Gegensatz zur Holzkohle, die vor allem als Brennstoff genutzt wird, soll Biokohle aus organischen Abfällen als Bodenverbesserer (Düngerspeicher) in der Land- und Forstwirtschaft eingesetzt werden. Referent: Prof. Bruno Glaser. (LNDW-69) /// Ort: ▼04 Inst. f. Agrar- u. Ernährungswissenschaften, Prof. Bodenkunde u. Bodenschutz, Theodor-Lieser-Str. 9 (Hörsaalgebäude), 1. OG, SR 1.03

MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:00 Uhr **Wie fruchtbar ist mein Gartenboden?** /// Nach vorheriger Abgabe einer lufttrockenen Probe Ihres Bodens (27.–29.6.2016, 8.00–16.00 Uhr, bei Professur Bodenkunde und Bodenschutz, von-Seckendorff-Platz 3, EG) werden die Ergebnisse ausgewertet. Referentin: Pauline Winkler. (LNDW-68) /// Ort: ▼05 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, 3. Etage Nord

VORTRAG / 19:00–19:45 Uhr **Quo vadis Obstbau – Wo geht es mit dem Obstbau hin?** /// In dem Vortrag soll die Entwicklung des Obstbaues in den nächsten Jahren dargestellt werden. Referent: Dr. Matthias Hinz. (LNDW-62) /// Ort: ▼04 Inst. f. Agrar- u. Ernährungswissenschaften, Theodor-Lieser-Str. 9, EG, Julius-Kühn-HS (E.02)

VORTRAG / 19:00–19:45, 22:00–22:45 Uhr **Humusspeicher sibirische Arktis – Eine Gefahr für das Weltklima?** /// Der Vortrag stellt wissenschaftliche Ergebnisse eines internationalen Projektes vor, bei dem erstmalig die Humusvorräte in Permafrostböden der arktischen Weiten Sibiriens quantifiziert und wichtige Erkenntnisse gewonnen werden. Referent: Prof. Robert Mikutta. (LNDW-65) /// Ort: ▼05 Inst. f. Agrar- u. Ernährungswissenschaften, Von-Seckendorff-Platz 3, 3. OG, R 3.21

VORTRAG / 20:00–20:45 Uhr **Staub – eine Reise zum iranischen Lössplateau** /// Der Vortrag umfasst einen kurzen Einblick in die Entstehungsgeschichte von Löss, seine Bedeutung für die Erforschung der jüngeren Klimageschichte sowie einen Reisebericht in Bildern. Referent: Dr. Klaus Kaiser. (LNDW-66) /// Ort: ▼01 Inst. f. Agrar- u. Ernährungswissenschaften, Prof. Bodenkunde u. Bodenschutz, Von-Seckendorff-Platz 3, 3. OG, R 3.21

VORTRAG / 20:00–20:45 Uhr **Landwirtschaft in Zeiten des Klimawandels: Können Finanzinstrumente bei der Risikoabsicherung helfen** /// In Zeiten des Klimawandels wird angenommen, dass gerade das ertragsbezogene Erfolgsrisiko steigt. Finanzinstrumente wie Wetterindexversicherungen können hier möglicherweise Abhilfe schaffen. Was sich dahinter verbirgt, ist Inhalt dieses Vortrages. Referentin: Juliane Doms. (LNDW-70) /// Ort: ▼04 Inst. f. Agrar- u. Ernährungswissenschaften, Theodor-Lieser-Str. 9, EG, Julius-Kühn-HS (E.02)

VORTRAG / 21:00–21:45 Uhr **Mittel gegen Stress – die lang unterschätzte Bedeutung von Silizium für den Reisanbau** /// Die Forschung zeigte in den letzten Jahren, dass eine ausreichende Silizium-Versorgung das Wachstum von Pflanzen verbessern kann. Im Vortrag werden Hallenser Forschungsarbeiten zur Silizium-Verfügbarkeit in Südostasiatischen Reisböden vorgestellt. Referent: Dr. Thimo Klotzbücher. (LNDW-67) /// Ort: ▼05 Inst. f. Agrar- u. Ernährungswissenschaften, Prof. Bodenkunde u. Bodenschutz, Von-Seckendorff-Platz 3, 3. OG, R 3.21

VORTRAG / 21:00–21:45 Uhr **Nahrungsergänzungsmittel: gesund oder gefährlich?** /// Nahrungsergänzungsmittel wie Vitamin- und Mineralstofftabletten erfreuen sich einer großen Beliebtheit in der Bevölkerung. Nahrungsergänzungsmittel „automatisch“ gesund oder können diese Stoffe auch schädlich sein? Referent: Prof. Dr. Wim Wätjen. (LNDW-136) /// Ort: ▼04 Inst. f. Agrar- u. Ernährungswissenschaften, Theodor-Lieser-Str. 9, EG, Julius-Kühn-HS (RE.02)

VERANSTALTER

Institut für Chemie

Das Institut für Chemie ist für die Studiengänge Chemie-Bachelor und Chemie-Master, den Masterstudiengang Polymer Materials Science, sowie die Lehramtsausbildung im Fach Chemie verantwortlich. www.chemie.uni-halle.de

HIGHLIGHT
VORTRAG / 18:00–19:00 Uhr **Große Experimentalvorlesung: Chemie für (nahezu) alle Sinne** /// Chemie ist, wenn es kracht und stinkt – dieses (Vor-)Urteil aus Schülertagen ist nur ein Teil der Wahrheit. Referent: René Csuk. (LNDW-247) /// Ort: ▼06 Inst. f. Chemie, Theodor-Lieser-Str. 9, Jacob-Volhard-HS, Experimentalhörsaal Chemie, R 1.01, mit Live-Übertragung in Gustav-Mie-HS, R 1.04

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr **Demonstrationen und Exponate zur Chemischen Technologie und Energietechnik** /// Die technische Realisierung chemischer Produktionsverfahren erfordert neben Kenntnissen der Chemie auch technologische Kenntnisse. Im Saal werden ausgewählte Technologien praktisch vorgeführt und mit Exponaten und Versuchen zum Mitmachen erläutert. Referenten: Michael Bron, Thomas Hahn. (LNDW-248) /// Ort: ▼07 Inst. f. Chemie, Von-Danckelmann-Platz 1, 1. OG, R 1.18

VERANSTALTER

Institut für Geowissenschaften und Geographie

Das Institut forscht unter anderem in den Bereichen industrielle Baustoffforschung, Rekonstruktionen von Ökosystemen, Umweltbelastungen und geologische Rohstoffressourcen. /// www.geo.uni-halle.de

FÜHRUNG / 18:00–18:55, 19:00–19:55, 20:00–20:55, 21:00–21:55 Uhr **Geologischer Garten** /// Führung durch den Geologischen Garten der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Referent: Dr. Thomas J. Degen. (LNDW-265) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Innenhof

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–22:30 Uhr **Felsmechanische Druckversuche** /// Felsmechanische Druckversuche: Vorführungen an der Uniaxialanlage, Beispiele zur CO₂-Speicherung und zu induzierten Erdbeben. Referenten: Frau Flora Menezes, Dr. Angelika Schöner, Gerald Tröber. (LNDW-271) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, R 3 0.40

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–23:00 Uhr **Wetterstation** /// Campuswetter online – Wie Geographen das Wetter in Mitteldeutschland aufzeichnen. Referenten: Dr. Gerald Schmidt und Dr. Detlef Thürkow. (LNDW-268) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Innenhof

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–23:00 Uhr **Eintauchen ins Grundwasser: Mit der Kamera ins Bohrloch** /// Risse, Felsen, Wasser im Untergrund des Instituts können mit einer Kamera angesehen werden. Referent: Prof. Dr. Wolfgang Gossel. (LNDW-269) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Innenhof

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–23:00 Uhr **Grundwasser auf Probe** /// Wie sieht das Grundwasser aus und wie kann man sofort etwas zu dessen Qualität sagen? Referent: Prof. Dr. Wolfgang Gossel. (LNDW-270) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Innenhof

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–23:00 Uhr **Goldwaschen** /// Präsentation verschiedener Methoden des Goldwaschens. Von modernen Methoden bis hin zu Methoden wie sie seit Jahrtausenden praktiziert werden. Referent: Danilo Wolf. (LNDW-272) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, R 3 0.38

MITMACHPROGRAMM / 18:00–23:30 Uhr **Geo-Quiz (für Kinder und Erwachsene)** /// Geo-Quiz (für Kinder und Erwachsene) im Innenhof des Institutes für Geowissenschaften und Geographie. Referentin: Dr. Anne-Kathrin Lindau. (LNDW-266) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Innenhof

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–23:30 Uhr **Schleiflabor** /// Herstellung von Dünnschliffen und Anschliffen. (LNDW-273) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, R 3 0.41

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–23:30 Uhr **Geomechanische Labore** /// Geomechanische Verfahren in der Ingenieurgeologie. Referent: Juri Buchantschenko. (LNDW-274) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, R 3 0.54

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–23:30 Uhr **Mikroskopie (Durchlicht)** /// Mikroskopie von Dünnschliffen. Referent: Nicolas Meyer. (LNDW-275) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, Raum 3 1.38

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–23:30 Uhr **Der Gläserne Untergrund** /// Der Gläserne Untergrund einer Zukunftsstadt. Hochaufgelöste geologische Untergrundmodelle in Glas. Referent: Prof. Dr. Wolfgang Gossel. (LNDW-276) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, 1. Etage Süd

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–23:30 Uhr **Sachsen-Anhalt, ein Bundesland mit interessanter Hydro- und Umweltgeologie** /// Halle und Magdeburg, Bitterfeld und Mansfeld-Südharz – das Fachgebiet Hydro- und Umweltgeologie modelliert die geologischen Strukturen in vielen Teilen des Landes. Referent: Prof. Dr. Wolfgang Gossel. (LNDW-277) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, 1. Etage Süd  0–13  W

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–23:30 Uhr **Hochwasser im Grundwasser: Denkmale bekommen nasse Füße** /// Fundamente und Mauern alter Denkmale werden von Jahrhundert- und Jahrtausendfluten betroffen – über das Grundwasser. Referent: Prof. Dr. Wolfgang Gossel. (LNDW-278) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, 1. Etage Süd  0–13  W

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–23:30 Uhr **Wir pudern den Trilo und machen PaläoHalles Next Topmodel aus ihm** /// 3D Laserscanning an Fossilien. Referent: Lars Schimpf. (LNDW-279) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, 1. Etage Süd  0–18  W

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–23:30 Uhr **Warme Füße fürs Haus: Geothermische Anlagen in Sachsen-Anhalt** /// Eine interaktive Kartenübersicht. Referent: Prof. Dr. Wolfgang Gossel. (LNDW-280) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, 1. Etage Süd  0–13  W

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–23:30 Uhr **Zementherzen** /// Kleine Herzen werden aus Schnellzement gegossen. Referentinnen: Frau Chimednorov Otgonbayar, Frau Sabrina Galluccio, Frau Sophie Kretschmer. (LNDW-281) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, 2. Etage Süd  0–18 

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–23:30 Uhr **Fluoreszierende Minerale** /// Präsentation fluoreszierender Minerale. Referent: Axel Horn. (LNDW-282) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, 2. Etage Süd  0–18  W

 **HIGHLIGHT** **PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION** / 18:00–23:30 Uhr **Meteorite** /// Ausstellung von Meteoriten aus der Sammlung des Institutes für Geowissenschaften und Geographie. Referent: Prof. Reinhard Wegner. (LNDW-283) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, 2. Etage Mitte  0–18  W

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–23:30 Uhr **Edelsteine** /// Edelsteindemonstration. Referent: Prof. Reinhard Wegner. (LNDW-284) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, 2. Etage Mitte  0–13  W

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–23:30 Uhr **Rasterelektronenmikroskop** /// Rasterelektronenmikroskopie, eine Methode, die mit einer Vergrößerung zwischen µm und Nano arbeitet – Erleben Sie kleine Dinge ganz groß. Referentin: Sabine Walther. (LNDW-287) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, R 3 2.25  0–13  W

VORTRAG / 18:30–19:25 Uhr **Vortragsreihe des Institutes für Geowissenschaften und Geographie** /// Herausforderungen und Perspektiven des ländlichen Südafrikas – Gedanken zum gesellschaftlichen Umbruch. Referent: Michael Marz. (LNDW-258) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, R 3 0.21  0–13  W

VORTRAG / 19:00–19:25 Uhr **Vortragsreihe des Institutes für Geowissenschaften und Geographie** /// Wasserkonflikte und -kooperationen im Einzugsgebiet des Aral-Sees (Zentralasien). Referent: Dr. Kai Wegerich. (LNDW-259) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, R 3 0.21  0–13  W

VORTRAG / 19:30–19:55 Uhr **Vortragsreihe des Institutes für Geowissenschaften und Geographie** /// „In Deutschland war ich Ausländer, hier bin ich Deutschländer“ – Die gescheiterte Integration aus Deutschland abgeschobener Straftäter in der Türkei. Referent: Dr. Markus Börs. (LNDW-260) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, R 3 0.21  0–13 

VORTRAG / 20:00–20:25 Uhr **Vortragsreihe des Institutes für Geowissenschaften und Geographie** /// Landschaft-Aktivität-Genuss – Kulturlandschaftliche Erlebnispfade im Mansfelder Land. Referentin: Tina Klingler. (LNDW-261) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, R 3 0.21  0–13  W

VORTRAG / 20:30–20:55 Uhr **Vortragsreihe des Institutes für Geowissenschaften und Geographie** /// Minerale und ihre Kristallstrukturen, eine Bereicherung für unser Leben. Referent: PD Dr. Stefan Stöber. (LNDW-262) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, R 3 0.21  0–13  W

VORTRAG / 21:00–21:25 Uhr **Vortragsreihe des Institutes für Geowissenschaften und Geographie** /// Geowissenschaftliche und andere Teilaspekte nuklearer Endlagerforschung. Referent: Dr. Andreas Neumann. (LNDW-263) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, R3 0.21

VORTRAG / 21:30–21:55 Uhr **Vortragsreihe des Institutes für Geowissenschaften und Geographie** /// Rohstoffsuche im Hohen Norden – Ein Erfahrungsbericht zur Arbeit als Geologe in Grönland. Referent: Tim Rödel. (LNDW-264) /// Ort: ▼02 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, R3 0.21

VERANSTALTER

Institut für Informatik

Das Institut für Informatik bietet Studiengänge in Informatik und Bioinformatik an. Es ist u.a. an Studiengängen in Wirtschaftsinformatik sowie an der Lehrerbildung beteiligt. /// www.informatik.uni-halle.de

VORTRAG / 17:00–17:45 Uhr **Bioinformatik für die Biodiversitätsforschung** /// Warum sterben Bienen? Wie wirkt sich die globale Erwärmung auf unsere Kulturpflanzen aus? Wie kann moderne Bioinformatik helfen, diese und ähnliche Fragen zu beantworten? Referentin: Yvonne Pöschl. (LNDW-54) /// Ort: ▼08 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 3. Etage, HS 3.31

VORTRAG / 18:00–18:45 Uhr **Evolution of Biological Codes and Human Languages** /// (Vortrag in Englisch) How do cells evolve new functions? Why do languages change? I use colorful, dynamic animations to present current science on how biological codes and human languages originate and evolve robustness to noise. Referent: Prof. David Ardell. (LNDW-55) /// Ort: ▼08 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 3. Etage, HS 3.31

MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:00 Uhr **Informations- und Spielstraße zum Thema Informatik** /// Eine spielerische Vermittlung von interessanten Inhalten der Informatik sorgt für einen leichten und spannenden Einstieg in die Grundlagen der Informatik. So können die Jüngsten in eine Tastatur hineinschauen und mit Speicherriegeln Memory spielen. Referenten: Mandy Weißbach, Christian Berg, Benjamin Saul. (LNDW-52) /// Ort: ▼08 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 1. Etage, SR 1.30

AUSSTELLUNG / 18:00–22:00 Uhr **Streifzug durch die Entwicklung der Rechentechnik** /// Wandern Sie durch das letzte Jahrhundert und erleben Sie die Entwicklung des ersten Computers. Auf diesem Weg werden Sie große Persönlichkeiten kennen lernen und viel Interessantes über die Informatik erfahren. Referentin: Annett Thüning. (LNDW-53) /// Ort: ▼08 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 3. Etage, Flur

VORTRAG / 19:00–19:45 Uhr **Schatzsuche ohne Schatzkarte – Analyse von DNA-Sequenzen** /// Viele Geheimnisse und ungehobene Schätze sind in unseren DNA-Sequenzen versteckt. Sie zu finden ist leicht, falls uns eine Schatzkarte den Weg verrät, oder falls wir wenigstens wissen, wie der Schatz aussieht. Referent: Prof. Ivo Große. (LNDW-56) /// Ort: ▼08 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 3. Etage, HS 3.31

VORTRAG / 20:00–20:45 Uhr **Die digitale Revolution und ihre Folgen – Wie verändert sich unser Leben?** /// Informations- und Kommunikationstechnologien bestimmen zunehmend unser tägliches Leben. Der Vortrag blickt in die Zukunft der nächsten 10–30 Jahre und lädt die Teilnehmer zu einer Diskussion über Chancen und Risiken des digitalen Wandels ein. Referenten: Prof. Matthias Müller-Hannemann, Prof. Wolf Zimmermann. (LNDW-57) /// Ort: ▼08 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 3. Etage, HS 3.31

VORTRAG / 21:00–21:30 Uhr **Primzahlen, Protokolle und Geheimnisse** /// Mathematiker beschäftigen sich bereits seit Jahrtausenden mit Primzahlen, doch erst im Internetzeitalter gibt es praktische Anwendungen dafür. Der Vortrag wird zeigen, wie in kryptographischen Protokollen verschiedene Ziele erreicht werden können. Referent: PD Dr. Klaus Reinhardt. (LNDW-58) /// Ort: ▼08 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 3. Etage, HS 3.31

VORTRAG / 21:45–22:15 Uhr **Durch eine Million Zeitungsartikel in einer Stunde: interaktives visuelles Text-Mining** /// Im Internet sind wir mit immer mehr Texten konfrontiert, die nicht nur durch die üblichen Medien, sondern in zunehmendem Maße auch in sozialen Netzwerken entstehen. Wie lassen sich diese Textmengen mit Hilfe von Software auswerten? Referent: PD Dr. Alexander Hinneburg. (LNDW-59) /// Ort: ▼08 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 3. Etage, HS 3.31

HIGHLIGHT
SONSTIGES / 22:45–23:00 Uhr **Feuerwerk – eine künstlerische Anwendung der Informatik** /// Auf dem Campus Heide Süd wird es wieder ein computergesteuertes Feuerwerk geben, diesmal zu Dvořák: 9. Sinfonie, „Aus der neuen Welt“, 4. Satz. Planung mit selbst entwickelter Software. (dbs.informatik.uni-halle.de/feuerwerk). Referent: Prof. Stefan Brass. (LNDW-60) /// Ort: ▼08 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, Gelände 0–18 b

VORTRAG / 23:15–00:00 Uhr **Simulation im Automobilbereich: Informatik in der Anwendung** /// Im Vortrag wird gezeigt, wie moderne Simulationsprogramme im Automobilbereich eingesetzt werden. Außerdem werden einige in der Software verwendete Methoden aus den Bereichen Mathematik, Informatik und Ingenieurwesen angesprochen. Referent: Dr. Martin Busch. (LNDW-61) /// Ort: ▼08 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 3. Etage, HS 3.31 13–18 b

VERANSTALTER
Institut für Mathematik
Zentraler Forschungsgegenstand des Instituts für Mathematik ist die Modellierung, Analyse und Simulation der Dynamik komplexer Systeme.
 /// www.mathematik.uni-halle.de

VORTRAG / 18:15–19:00 Uhr **Grenzwertig – Unterschiede, Unerreichbares und der Weg dorthin** /// Innerhalb der Mathematik gibt es viele interessante Grenzen. Wir erkunden, was das Innere vom Äußeren trennt, greifen nach der Unendlichkeit und führen einen beherzten Grenzübergang durch. Referent: MSc. Christoph Tietz. (LNDW-89) /// Ort: ▼08 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, HS 1.04 7–13 b

VORTRAG / 19:15–20:00 Uhr **Was wäre, wenn ... Wie Simulationen bei praktischen Fragen helfen** /// Gewinnstrategien beim Monopoly, Landebahnmanagement am Flughafen, Entwicklung einer Population. Im Vortrag wird demonstriert, wie sich Fragen des Alltags durch Mathematik beschreiben und mit Hilfe von Simulationen meist einfach beantworten lassen. Referent: Dr. Jan Spitzner. (LNDW-145) /// Ort: ▼08 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, HS 1.04 0–13 b

VORTRAG / 20:15–21:00 Uhr **Rechnen im Imaginären: Mit Quaternionen die Welt verdrehen** /// Quaternionen verwenden drei Hilfsgrößen, die imaginären Einheiten, um Drehungen mathematisch effizient zu beschreiben. So charakterisieren sie z. B. die Orientierung einer Roboterhand im Raum oder die Bewegung der Rotorblätter von Windkraftanlagen. Referent: Prof. Dr. Martin Arnold. (LNDW-143) /// Ort: ▼08 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, HS 1.04 0–13 b

VORTRAG / 21:15–22:00 Uhr **Die Mathematik hinter der Gesichtserkennung** /// Alexander Klemps gibt Einblicke in die Konstruktion künstlicher Intelligenzen zur Gesichtserkennung, erklärt die Mathematik dahinter und zeigt Anwendungsbeispiele. Referent: Alexander Klemps. (LNDW-138) /// Ort: ▼08 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, HS 1.04 0–13 b

VERANSTALTER
Institut für Physik
Das Institut ist ein Zentrum für Nano-Materialien, oxidische Grenzflächen und Polymere. Arbeitsschwerpunkte sind zudem Biophysik, Photovoltaik und die Verbindung von Medizin und Physik. /// www.physik.uni-halle.de

FÜHRUNG / 18:00–22:00 Uhr **Laborführungen im Institut für Physik** /// Traditionell öffnen die Arbeitsgruppen des Instituts für Physik Experimentallabore, in diesem Jahr die der Magnetischen Resonanz und der Elektronenmikroskopie. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten. (LNDW-80) /// Ort: ▼09 Inst. f. Physik, Von-Danckelmann-Platz 3, EG, Foyer 13–18

MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:00 Uhr **Phänomene der Extreme (Schülerlabor HaSP)** /// Hohe und tiefe Temperaturen, kurze und lange Wellenlängen, weiche und harte Materialien, vorhersagbare und chaotische Phänomene sind Ausgangspunkte für unsere bekannten, aber auch verblüffenden Versuche. Referent: Dr. Jürgen Henk. (LNDW-81) /// Ort: ▼09 Inst. f. Physik, Von-Danckelmann-Platz 3, EG, Foyer 13–18 b

MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:00 Uhr **Physik des Wassers und der Meere (Hallesches Experimentierlabor HaENTel)** /// Die Erde – der blaue Planet. Wasser – die Wiege des Lebens – ist von großer Bedeutung für unser Leben. Kleine und große Kinder können Phänomenen rund um das Thema Wasser und Meere nachforschen und experimentieren. Referent: Prof. Thorid Rabe. (LNDW-82) /// Ort: ▼09 Inst. f. Physik, Von-Danckelmann-Platz 3, EG, Foyer 7–18 b W



wissenswert /// Laut Umweltorganisation WWF verfügen neun Länder über 60 Prozent der weltweit verwendbaren Süßwasservorkommen. Dazu gehören Brasilien, Russland, China, Kanada, Indonesien, Indien, Kolumbien, Kongo und die Vereinigten Staaten.

MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:00 Uhr **Das Hallesche Physikrätsel** /// Unsere traditionellen Rätselfragen rund um die Physik, zu denen alle Besucher eingeladen sind. Für die erfolgreichen Rätsler gibt es ein Diplom. Referent: Dr. Christian Eisenschmidt. (LNDW-86) /// Ort: ▼09 Inst. f. Physik, Von-Danckelmann-Platz 3, EG, Foyer  13–18 

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–22:00 Uhr **Der Radio-klub DLOMLU der Uni stellt sich vor** /// Die Klubstation DLOMLU der Universität stellt sich vor. In der Nähe des Hörsaalgebäudes (Theodor-Lieser-Str. 9) werden wir unsere Antenne aufbauen und weltweite Verbindungen demonstrieren. Gern beantworten wir Fragen zum Amateurfunk. Referent: Prof. Reinhard Krause-Rehberg. (LNDW-171) /// Ort: ▼09 Inst. f. Physik, Von-Danckelmann-Platz 3, Freifläche zwischen vDP3 und Hörsaalgebäude  13–18 

MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:30 Uhr **Experimente zum Staunen, Anfassen und Mitmachen – Das Grundpraktikum der Physik** /// Das Physikalische Anfängerpraktikum lädt alle zwischen 10 und 100 Jahren ein zum Zuschauen, Mitmachen und Diskutieren an verschiedenen Experimenten – vom Beschleunigungsmesser im Fahrstuhl bis zum Röntgengerät. Referent: Dr. Mathias Stölzer. (LNDW-172) /// Ort: ▼09 Inst. f. Physik, Von-Danckelmann-Platz 3, 3.Etage, Grundpraktikum  13–18 

VORTRAG / 19:15–20:00 Uhr **Die Experimentalphysik-Trickkiste** /// Was haben ein Eiskunstläufer und ein Hubschrauber gemeinsam? Gibt es eine „Tarnkappe“? Und kann man Physik mit 100 Mausefallen machen? Diese und andere Experimente werden in diesem Vortrag auf unterhaltsame Art behandelt. Referent: Prof. Detlef Reichert. (LNDW-75) /// Ort: ▼10 Inst. f. Physik, Theodor-Lieser-Str. 9, 1.Etage, Gustav-Mie-HS  7–18 

 **HIGHLIGHT**
VORTRAG / 20:10–20:50 Uhr **Gravitationswellen – wenn Albert Einsteins Raumzeit wackelt** /// Ende 2015 wurden nach fast 100 Jahren die von Einstein vorhergesagten Gravitationswellen erstmals direkt nachgewiesen. Im Vortrag: Was sind Gravitationswellen? Warum lassen sie sich schwer beobachten? Warum sind sie ein neues Fenster zum Weltall? Referent: Dr. Jan Kantelhardt. (LNDW-77) /// Ort: ▼10 Inst. f. Physik, Theodor-Lieser-Str. 9, 1.Etage, Gustav-Mie-HS  13–18 

VORTRAG / 21:00–21:40 Uhr **(Faszinierender) Mikrokosmos: Das Neutrino und die DNA** /// Dieser Vortrag erklärt die Nobelpreise 2015 für Physik und Chemie und ihre Bedeutung: Wieso können Zellen sich selbst reparieren? Und wieso konnten die Neutrinos, die es sehr zahlreich im Universum gibt, ihre Masse bisher so geschickt verbergen? Referenten: Prof. Steffen Trimper & Prof. Jochen Balbach. (LNDW-78) /// Ort: ▼10 Inst. f. Physik, Theodor-Lieser-Str. 9, 1.Etage, Gustav-Mie-HS  13–18 

VORTRAG / 21:50–22:30 Uhr **Strahlen helfen heilen – Die Entwicklung der medizinischen Strahlenphysik** /// Die medizinische Strahlenphysik benutzt ionisierende Strahlen zur Vernichtung von Tumorzellen, also zur Heilung. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Entwicklung sowie die Studien- und Berufsmöglichkeiten eines Medizinphysikers. Referent: Prof. Detlef Reichert. (LNDW-79) /// Ort: ▼10 Inst. f. Physik, Theodor-Lieser-Str. 9, 1.Etage, Gustav-Mie-HS  13–18 

VERANSTALTER

ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Die im Jahr 1696 gegründete Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt ist die größte wissenschaftliche Bibliothek im Land Sachsen-Anhalt und eine der größten in Deutschland. /// www.bibliothek.uni-halle.de

AUSSTELLUNG / 18:00–01:00 Uhr **Reise in ferne Galaxien** /// In der Zweigbibliothek Geowissenschaften liegen Ihnen die Sterne zu Füßen. Gezeigt werden Fundstücke aus der Meteoritensammlung und Sternenkarten aus der historischen Kartensammlung. Kleine Sternenerfahrene können an einem Sternenzug teilnehmen. (LNDW-169) /// Ort: ▼12 ULB, Zweigbibliothek Geowissenschaften, Von-Seckendorff-Platz 3–4, Haus 3, 3. OG  0–18 

VERANSTALTER

Universitätssportzentrum

Das Universitätssportzentrum hält ein abwechslungsreiches und attraktives Sport-, Tanz- und Bewegungsangebot bereit. /// www.usz.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 17:00–23:00 Uhr **Back Check** /// Der Back-Check, ausgestattet mit modernster Software, gibt Ihnen Aufschluss über den derzeitigen Zustand Ihrer Bauch-, Rücken- und Schultergürtelmuskulatur. Referent: Andreas Wölfel. (LNDW-359) /// Ort: ▼13 Universitätssportzentrum, Fitness- und Gesundheitszentrum, Von-Seckendorff-Platz 2, Fitnessraum



- /// 01 Deutsches Jugendinstitut e.V., Haus 12/13
- /// 02 Kunst- und Naturalienkammer
- /// 03 Historisches Waisenhaus
- /// 04 Historische Bibliothek
- /// 05 Krokoseum
- /// 06 Freylinghausen-Saal
- /// 07 Haus 31
- /// 08 Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)
- /// 09 Stadtmuseum Halle, Christian-Wolff-Haus
- /// 10 Theologische Fakultät, Haus 30

VERANSTALTER

Deutsches Jugendinstitut e.V.

Im Institut wird zu Kindern, Jugendlichen und Familien geforscht und öffentliche Unterstützung sowie Beratung und Bildung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis angeboten. /// www.dji.de

HIGHLIGHT
FILM / 17:30–18:00 Uhr / **Film-Intro aus dem Spielfilm Dorfpunks von Lars Jessen** /// Film-Intro zum Themenabend No Country for young (Wo)Men? – Jugend im ländlichen Raum: Die begrenzten Entfaltungsmöglichkeiten Jugendlicher auf dem Land – dafür sollen Ausschnitte aus dem Film „Dorfpunks“ als tragikomischer Einstieg dienen. (LNDW-123) /// Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen, Deutsches Jugendinstitut e.V., Franckeplatz 1, Haus 12/13, 2.Etage, R.2.08 📍13–18

VORTRAG / 18:00–19:00 Uhr / **Input zu Lebenswelten junger Menschen in ländlichen Räumen** /// Themenabend No Country for young (Wo)Men? – Jugend im ländlichen Raum: In zwei Inputs werden Forschungsfelder des DJI zur Lebenswirklichkeit und Teilhabechancen junger Menschen im ländlichen Raum sowie zum Thema Jugendpartizipation vorgestellt. (LNDW-124) /// Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen, Deutsches Jugendinstitut e.V., Franckeplatz 1, Haus 12/13, 2.Etage, R.2.08 📍13–18

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–20:00 Uhr / **Den ländlichen Raum mit und für Jugendliche gestalten – Projekte stellen sich vor** /// Projektvorstellungen zum Themenabend No Country for young (Wo)Men? – Jugend im ländlichen Raum: Zwei Projekte aus Sachsen-Anhalt, die partizipativ mit Jugendlichen im ländlichen Raum arbeiten, stellen ihre Ansätze, Ergebnisse und Erfahrungen vor. (LNDW-125) /// Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen, Deutsches Jugendinstitut e.V., Franckeplatz 1, Haus 12/13, 2. Etage, R.2.08 📍13–18

SONSTIGES / 20:00–21:00 Uhr / **Diskussion zum Thema Junge Flüchtlinge aufs Land?!** /// Diskussionsrunde zum Themenabend No Country for young (Wo)Men? – Jugend im ländlichen Raum: Eine Diskussion mit kommunalen Akteuren soll sich der Frage widmen, inwiefern ländliche Regionen von jungen Flüchtlingen profitieren könnten und umgekehrt. (LNDW-126) /// Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen, Deutsches Jugendinstitut e.V., Franckeplatz 1, Haus 12/13, 2. Etage, R.2.08 📍13–18

VERANSTALTER

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Franckeschen Stiftungen sind ein lebendiger kultureller Bildungskosmos und Wissenschaftscampus. Das historische Kernensemble birgt wertvolle barocke Sammlungen. /// www.francke-halle.de

FÜHRUNG / 19:00–20:00, 21:00–22:00 Uhr / **Die Kunst- und Naturalienkammer und das Meer** /// Getreu dem Anspruch der barocken Wunderkammern, die Welt im Kleinen widerzuspiegeln, birgt die Kunst- und Naturalienkammer der Franckeschen Stiftungen auch Objekte aus dem maritimen Bereich. Referent: Dr. Claus Veltmann. (LNDW-146) /// Ort: ▼02 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Kunst- u. Naturalienkammer 📍13–18

AUSSTELLUNG / 17:00–22:00 Uhr / **Andreas Herzau #francke. Ein fotografischer Essay über die Franckeschen Stiftungen** /// Über ein Jahr war Andreas Herzau in den Franckeschen Stiftungen unterwegs und hat das Leben in der historischen Schulstadt porträtiert. (LNDW-112) /// Ort: ▼03 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Historisches Waisenhaus 📍7–13 📍

AUSSTELLUNG / 17:00–22:00 Uhr / **Alte Bibeln in 100 Sprachen** /// In der Historischen Bibliothek der Franckeschen Stiftungen sind Bibeln in 100 Sprachen überliefert. Diese Bücherschätze werden noch bis 16. Oktober in der Kabinettausstellung in der Historischen Bibliothek vorgestellt. (LNDW-113) /// Ort: ▼04 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Historische Bibliothek 📍

FÜHRUNG / 18:00–19:00, 20:00–21:00 Uhr **Kulissenbibliothek und Kabinettausstellung „Alte Bibeln in 100 Sprachen“** /// Die 1728 errichtete Historische Bibliothek beherbergt Bücherschätze des 15.–18. Jahrhunderts. Die aktuelle Kabinettausstellung bietet mit „Alte Bibeln in 100 Sprachen“ Einblicke in die kostbaren Bestände. (LNDW-115) /// Ort: ▼04 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Historische Bibliothek 

MITMACHPROGRAMM / 18:00–21:00 Uhr **Das zitronengelbe Zwitscherschwein und der Bilderkasten** /// Das Team der Buchkinderwerkstatt lädt ein zum Dichten, Spinnen, Kleckern, Kleben, Matschen und natürlich zum Mitmachen! Alle Hallenser sind herzlich zur Sonder-Extra-Ausgabe dieser einmaligen Abend-Buchkinderwerkstatt eingeladen. (LNDW-51) /// Ort: ▼05 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Krokoseum  0–12 

KONZERT / 18:00–22:00 Uhr **Jazz mit Zwio** /// Das vielfältige Programm auf dem Campus Franckesche Stiftungen lädt zum Verweilen und Diskutieren ein. Müde Beine können bei kleinen Snacks und Live-Musik von ZWIO auf dem Franckeplatz entspannen. (LNDW-117) /// Ort: ▼03 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, vor dem Historischen Waisenhaus 

 **HIGHLIGHT VORTRAG** / 22:00–23:30 Uhr **Science Slam** /// Bühne frei für die Wissenschaft! Mit Witz und Geist werben die Referenten in jeweils 10 Minuten um die Köpfe und Herzen der Zuhörer. Das Publikum ist die Jury und bestimmt, wer am Ende des Abends im Freylinghausen-Saal zum Sieger gekürt wird. (LNDW-116) /// Ort: ▼06 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Freylinghausen-Saal 

VERANSTALTER
Institut für Rehabilitationspädagogik
Am Institut für Rehabilitationspädagogik kann das Lehramt an Förderschulen (Staats-examensstudiengang) erworben werden. Für das Lehramt werden zwei Fachrichtungen in festgelegten Kombinationen gewählt. /// www.reha.uni-halle.de/

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–22:00 Uhr **Schule in Kooperation: Ein Markt der Möglichkeiten** /// Schule braucht Kooperation. Studierende der Rehabilitationspädagogik präsentieren in verschiedenen Formen mögliche Kooperationspartner aus der Praxis, laden zu kooperativen Spielen ein und zeigen in Sketchen, wie Kommunikation misslingt. Referentin: Dr. Ines Budnik. (LNDW-351) /// Ort: ▼07 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 31, HS u. R 101  0–13 

VERANSTALTER
Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik
/// <http://schulpaed.philfak3.uni-halle.de/>

AUSSTELLUNG / 17:00–22:00 Uhr **Heiße Ware. Kinderliteratur auf der Spur** /// Ob die „guten alten Märchen“ oder brandaktuelle Neuerscheinungen, Kinderliteratur erzeugt eine große Faszination. Die Ausstellung bietet Einblicke in verschiedene Bereiche des Kinderliteraturmarktes, aktuelle Tendenzen und neuentdeckte Traditionen. Referent: Prof. Dr. Michael Ritter. (LNDW-339) /// Ort: ▼07 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 31, Flure  7–18 

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–22:00 Uhr **„Runde Sache!“ – Probierinseln und Projektergebnisse aus der Lernwerkstatt** /// Entdeckendes Lernen an eigenen Interessen – wie geht das? In den Räumen der Lernwerkstatt können sich Kinder und Erwachsene im Materialarrangement „Eine runde Sache“ selbst ausprobieren und bei ihren Erkundungen von Studierenden begleitet werden Referentin: Miriam Schöps. (LNDW-340) /// Ort: ▼07 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 31, EG rechts, Lernwerkstatt  0–18 

WORKSHOP/SEMINAR / 18:00–22:00 Uhr **Wie gedruckt – Die Schuldruckerei stellt sich vor** /// Durch das Drucken mit der Schuldruckerei wird Schrift begreifbar. Dies soll an diesem Abend erprobt werden. Referentin: Dr. Alexandra Ritter. (LNDW-350) /// Ort: ▼07 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 31, EG rechts, Lernwerkstatt  0–18 

VERANSTALTER
Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)
Unter dem Leitthema „Von der Transformation zur europäischen Integration“ stellt das IWH die Analyse der Determinanten langfristiger Wachstumsprozesse ins Zentrum seiner Forschung. /// www.iwh-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 17:00–17:30, 17:30–18:00, 18:00–18:30, 18:30–19:00 Uhr **Schlaue Fischer gesucht! Ein Mitmachspiel für Kinder zum Thema Überfischung** /// Das Anglerspiel ist ein beliebter Geschicklichkeitstest für die Kleinsten. Die etwas Größeren merken bald, dass der Teich schnell leer ist, wenn man sich nicht mit den anderen darauf einigt, dem Fischbestand etwas Zeit zum Erholen zu geben. (LNDW-158) /// Ort: ▼08 Leibniz-Inst. f. Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Kleine Märkerstr. 8, Hof/Foyer  0–7  

HIGHLIGHT
MITMACHPROGRAMM / 18:00–18:45, 20:00–20:45 Uhr **Schutz der Weltmeere als öffentliches Gut – ein Mitmachexperiment** /// Wieviel würden Sie für den Schutz der Weltmeere opfern? Wir testen in einem computerisierten Experiment, welchen freiwilligen Beitrag unsere Gäste zu einem öffentlichen Gut leisten und verdeutlichen damit das sogenannte Trittbrettfahrer-Problem. Referenten: Jun.-Prof. Dr. Martin Altemeyer-Bartscher, Dmitri Bershadskyy. (LNDW-159) /// Ort: ▼08 Leibniz-Inst. f. Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Kleine Märkerstr. 8, Konferenzsaal b W

VORTRAG / 19:00–19:30 Uhr **Industrielle Kerne in Ostdeutschland und wie es dort heute aussieht** /// Der Vortrag zeigt, wie es um die industriellen Kerne in Ostdeutschland, deren Erhalt ein Schwerpunkt des Aufbaus Ost war, mehr als 25 Jahre nach Herstellung der Deutschen Einheit bestellt ist. Referent: Dr. Gerhard Heimpold. (LNDW-161) /// Ort: ▼08 Leibniz-Inst. f. Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Kleine Märkerstr. 8, Konferenzsaal b

VORTRAG / 19:30–20:00 Uhr **Risikopräferenzen und Verhalten** /// Was unterscheidet Start-up-Gründerinnen und Börsenanleger von anderen? Der Vortrag behandelt die Messung von Risikopräferenzen in den Wirtschaftswissenschaften und diskutiert, wie sich eine hohe Präferenz für Risiko auf das Verhalten auswirkt. Referent: Dr. Walter Hyll. (LNDW-166) /// Ort: ▼08 Leibniz-Inst. f. Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Kleine Märkerstr. 8, Konferenzsaal b

VORTRAG / 20:30–21:00 Uhr **Vom Nutzen von Naturkatastrophen: Beispiele aus der empirischen Bankenforschung** /// Naturkatastrophen haben meist dramatische Folgen für Menschen und Regionen. Anhand von Beispielen aus den USA und Deutschland wird gezeigt, wie Wirbelstürme wie Katrina oder die Elbhochwasser in der Bankenforschung "eingesetzt" werden. Referent: Jun.-Prof. Dr. Felix Noth. (LNDW-168) /// Ort: ▼08 Leibniz-Inst. f. Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Kleine Märkerstr. 8, Konferenzsaal b

VERANSTALTER
Stadtmuseum Halle – Christian-Wolff-Haus

MITMACHPROGRAMM / 18:00–01:00 Uhr **Gedankenspiele – eine philosophische Hofparty** /// Lockere (Tisch-)Sprüche und Aphorismen des 18. Jh. – Denker und Dichter von Christian Wolff bis Voltaire – laden zum entspannten philosophischen Talk bei Häppchen und Wein. (LNDW-304) /// Ort: ▼09 Stadtmuseum Halle, Christian-Wolff-Haus, Große Märkerstr. 10, Hof b 7–13

SCHAUSPIEL / 18:00–18:30, 20:00–20:30, 21:00–21:30, 00:00–00:30 Uhr **Schwetschke trifft Keferstein** /// Mit Sanierung des historischen Auditoriums erstrahlt auch die Porträtgalerie aus dem Hause Gebauer und Schwetschke

wieder in altem Glanz. Kurzweilige Sketche erwecken die abgebildeten Personen des 18. und 19. Jh. wieder zum Leben. Referenten: Erik Neumann, Steffen Thater. (LNDW-301) /// Ort: ▼09 Stadtmuseum Halle, Christian-Wolff-Haus, Große Märkerstr. 10, Auditorium 0–13 b

MITMACHPROGRAMM / 18:30–20:00, 20:30–22:00, 22:30–00:00 Uhr **Nachts im (Stadt-)Museum** /// Hausgeister lassen Begebenheiten und Gedanken aus der räumlich zu verortenden Geschichte wieder lebendig werden. Ob Christian Wolff, Johann Justinus Gebauer oder Carl Gustav Schwetschke, sie haben ihre Spuren hinterlassen, die es zu finden gilt. (LNDW-303) /// Ort: ▼09 Stadtmuseum Halle, Christian-Wolff-Haus, Große Märkerstr. 10, Dauerausstellungen 0–13

FÜHRUNG / 19:00–20:00, 22:00–23:00 Uhr **Stimmen. Bilden. Leben.** /// Mit Gründung des Klosters Neuwerk entstand vor 900 Jahren der Städtische Chor zu Halle als ältester deutscher Knabenchor. Die Ausstellung gibt nicht nur Einblick in seine Geschichte, sondern führt auch in die Welt der Akustik und lädt zur Stimmprobe. Referentin: Cordula Timm-Hartmann. (LNDW-305) /// Ort: ▼09 Stadtmuseum Halle, Christian-Wolff-Haus, Große Märkerstr. 10, Galerie 0–18 b

HIGHLIGHT
MITMACHPROGRAMM / 20:00–21:00, 21:30–22:30, 23:00–00:00 Uhr **Ferdis Welt** /// Ferdinand, genannt Ferdi – Sohn des Philosophen Christian Wolff – wäre wohl noch heute sehr neugierig. Wer wissen möchte, was Freundschaft ist und wie Gedanken fliegen, kann beim Stöbern helfen. Eine Themenreise durchs 18. Jh. für alle Altersgruppen. Referentin: Cornelia Zimmermann. (LNDW-307) /// Ort: ▼09 Stadtmuseum Halle, Christian-Wolff-Haus, Große Märkerstr. 10, Dauerausstellung 18. Jh. 0–18



wissenswert /// Nur 0,3 Prozent der weltweiten Wasservorräte sind als Trinkwasser verfügbar.

VERANSTALTER

Theologische Fakultät

Die Theologische Fakultät mit ihren 10 Professuren steht im traditionellen Kontext von lutherischer Reformation, Aufklärung und Pietismus. www.theologie.uni-halle.de

SONSTIGES / 18:00–19:00 Uhr Familiengottesdienst /// Familiengottesdienst (als Universitätsgottesdienst) Zum Familiengottesdienst zum Thema „Verehrte Eltern“ (2. Mose 20, 12) laden Ilka Reckmann und ihr Team ein. Die musikalische Gestaltung übernimmt C. Brandt am Klavier. (LNDW-141) **Ort:** ▼10 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Theologische Fakultät, Haus 30 0–18

VORTRAG / 18:00–19:00 Uhr „Eine gar nicht lustige Seefahrt. Was eine Schifffahrt mit der Lebensführung zu tun haben kann“ /// Es ist nicht immer das einsame Boot, auf der untergehenden Sonne im Hintergrund, die die Sehnsucht nach Meer und Ferne fördern. Es können schlicht lebensnotwendige rechtliche Fragen sein, die einen Aufbruch zu einer Seefahrt verlangen. Was sich anfangs als eine „Routine-Angelegenheit“ – vielleicht sogar bei schönem Wetter – darstellt, kann leicht zu einer lebenspraktischen Übung werden. Dies anhand der wohl berühmtesten antiken Erzählung, der Seereise des Paulus nach Rom, darzustellen, soll das Ziel der Vorlesung sein. Referent: Prof. Dr. Manfred Lang. (LNDW-206) **Ort:** ▼10 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Theologische Fakultät, Haus 30, HS II

MITMACHPROGRAMM / 18:00–21:00 Uhr Spiele /// Verschiedene Angebote bieten für Kinder und Erwachsene spielerische Zugänge zur Bibel. Wer findet sich am besten in den biblischen Büchern zurecht? Referenten: Mitarbeiter und Studierende der Fakultät. (LNDW-208) **Ort:** ▼10 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Theologische Fakultät, Haus 30, 0–18

KULINARISCHES ANGEBOT / 18:00–22:00 Uhr Gegrilltes mit Melonenschiffchen /// Neben klassischem Grillgut wird, passend zur Jahreszeit und Wetterlage, Erfrischendes angeboten. Auch wird für Getränke gesorgt sein. Mit vegetarischem Angebot. (LNDW-213) **Ort:** ▼10 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Theologische Fakultät, Haus 30

FÜHRUNG / 19:00–20:00 Uhr „Ikonen gibt es nicht nur auf dem Fußballfeld“ – Führung durch die Orthodoxe Kirche /// Die in den Gewölbe-Substruktionen des Hauses 24 der Franckeschen Stiftungen eingerichtete russisch orthodoxe Hauskirche „Zum Hl. Kreuz“ aus dem Jahr 2000 ist nach den klassischen Traditionen orthodoxer Kirchenkunst gestaltet. Referent: Prof. Dr. Reinhard Thöle. (LNDW-90) **Ort:** ▼10 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Theologische Fakultät, Haus 30,

VORTRAG / 19:00–20:00 Uhr Tintenfische /// Jonathan Vesting, 12 Jahre alt, hält im Rahmen der Initiative „Kinderuni“ einen spannenden Vortrag zum Thema „Tintenfische“. Was immer Sie über diese Spezies erfahren wollten, hier erfahren Sie es! Referent: Jonathan Vesting. (LNDW-198) **Ort:** ▼10 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Theologische Fakultät, Haus 30, HS II 0–18

MITMACHPROGRAMM / 20:00–21:00 Uhr Quiz /// Testen Sie Ihr Wissen innerhalb der theologischen Fachgebiete à la „Wer wird Millionär“! Falls Sie nicht alles wissen sollten, können Sie noch immer etwas Neues lernen! Referent: Justus Vesting (LNDW-207) **Ort:** ▼10 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Theologische Fakultät, Haus 30, HS II

HIGHLIGHT VORTRAG / 21:00–22:00 Uhr Kreuzfahrer, Meeresbezwinger oder Sinnsucher? /// Pilgern als alte Tradition und moderner Hype: Bericht in biographischer, kirchengeschichtlicher und praktisch-theologischer Perspektive. Referentinnen: Franziska Lägler & Nicole Breithaupt. (LNDW-204) **Ort:** ▼10 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Theologische Fakultät, Haus 30, HS II



wissenswert /// In den Ozeantiefen wo kein Licht mehr hin dringt, leben Tiere, wie der Tiefsee-Anglerfisch. Er lockt mittels einer Lichtangel am Kopf, seine Beute an. Diese Lichtangel besitzt aber nur das Weibchen. Das Männchen ist nur wenige Zentimeter groß und lebt am Körper des Weibchens quasi als eine Art Parasit.

VERANSTALTER

Zentrum für Schul- und Bildungsforschung

<http://zsb.uni-halle.de>

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–21:00 Uhr Work in Progress – Laufende Forschungsarbeiten am ZSB /// Mit einer Posterpräsentation und anschließenden Gesprächen mit den Forschenden wird ein Einblick in die laufenden Forschungsarbeiten geboten. Außerdem stellt sich der Verein pro Schule e.V. vor. Referentin: Dr. Ulrike Deppe. (LNDW-50) **Ort:** ▼07 Zentrum f. Schul- u. Bildungsforschung, Franckeplatz 1, Haus 31, EG



- /// ▼ 01 Institut für Altertumswissenschaften, Seminar für Indologie, Philosophische Fakultät I
- /// ▼ 02 Institut f. Altertumswissenschaften, Seminar f. Orientalische Archäologie und Kunstgeschichte
- /// ▼ 03 Institut für Anglistik und Amerikanistik
- /// ▼ 04 Steintor-Campus, Bühne
- /// ▼ 05, 06 Institut für Germanistik
- /// ▼ 07 Institut für Psychologie
- /// ▼ 08 Hörsaalgebäude C, Institut für Romanistik
- /// ▼ 09 Institut für Romanistik
- /// ▼ 10 Hörsaalgebäude D2, Philosophische Fakultät I und II
- /// ▼ 11 Südasien-Seminar des Orientalischen Instituts
- /// ▼ 12 Seminar für Indogermanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft
- /// ▼ 13 Seminar für Slavistik
- /// ▼ 14 Seminar für Sprechwissenschaft und Phonetik
- /// ▼ 15 ULB, Zweigbibliothek Steintor-Campus
- /// ▼ 16 Museum für Haustierkunde

VERANSTALTER

Institut für Altertumswissenschaften, Seminar für Indologie, Philosophische Fakultät I

Am Seminar für Indologie der MLU Halle-Wittenberg wird die Kultur- und Geistesgeschichte des vormodernen Indiens im Zeitraum vom 2. Jt. v. Chr. bis zum 18. Jh. nach Chr. erforscht und gelehrt. /// www.indologie.uni-halle.de

LESUNG / 19:00–20:00 Uhr Meisterdichtungen aus dem Sanskrit

/// In der Präsentation soll an Hand von charakteristischen Beispielen in deutscher Übersetzung versucht werden, einen Überblick über 3.000 Jahre Sanskrit-Dichtung zu geben. Referent: Andreas Pohlus. (LNDW-338) /// Ort: ▼ 01 Inst. f. Altertumswissenschaften, Sem. f. Indologie, Emil-Abderhalden-Str. 9, SR

VERANSTALTER

Institut für Altertumswissenschaften, Seminar für Orientalische Archäologie und Kunstgeschichte

/// www.orientarch.uni-halle.de

AUSSTELLUNG / 17:00–23:00 Uhr Fotoausstellung zu Bronzefunden aus dem Museum August Kestner, Hannover

/// Studierende des Seminars für Orientalische Archäologie und Kunstgeschichte arbeiten Bronzeartefakte vornehmlich aus dem iranischen Luristan der Sammlung des Museums August Kester auf. Fotos zeigen ausgewählte Objekte des Projekts. (LNDW-299) /// Ort: ▼ 02 Sem. f. Orientalische Archäologie und Kunstgeschichte, Emil-Abderhalden-Str. 28, Geb. D1, EG

VORTRAG / 19:00–19:30 Uhr Die Altinyayla Ovasi – Genese einer zentralanatolischen Siedlungskammer

/// Der Vortrag beleuchtet die Entwicklung der genannten Siedlungskammer vom Chalkolithikum bis in die byzantinische Zeit. Referentin: Simone Arnhold M.A. (LNDW-298) /// Ort: ▼ 01 Sem. f. Orientalische Archäologie und Kunstgeschichte, Emil-Abderhalden-Str. 28, 1.OG, SR 1.05.0

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 20:00–20:30, 21:00–21:30, 22:00–22:30 Uhr „Der Föhrenzapfen löse mich!“ Ein assyrisches Relief aus dem Palast von Kalchu (Irak)

/// Auf den Reliefs aus den Palästen der neuassyrischen Könige (Irak, 9.–7. Jh. v. Chr.) sind oft rituelle Szenen abgebildet. Diese sollen anhand eines Abgusses erläutert werden. Referent: Prof. Dr. Felix Blocher. (LNDW-135) /// Ort: ▼ 02 Sem. f. Orientalische Archäologie und Kunstgeschichte, Emil-Abderhalden-Str. 28, Geb. D1, 1.OG, SR 1.05.0  7–13 

VERANSTALTER

Institut für Anglistik und Amerikanistik

Das Institut besteht aus den Fachgebieten Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft (Anglistik und Amerikanistik), Angloamerikanische Kulturwissenschaft und der Fachdidaktik Englisch. /// www.uni-halle.de/phillak2

VORTRAG / 17:00–18:00 Uhr Spannende Sprachwissenschaft

/// Was ist das Besondere an The Big Bang Theory? Legsie, koozie, double-double: Wie entstehen neue Wörter im Englischen? Kurze Vorträge geben Einblicke in die Kurse „Text Structures of TV-Comedies“ und „OMG! Morphology“. Referenten: Studierende. (LNDW-362) /// Ort: ▼ 03 Inst. f. Anglistik u. Amerikanistik, Adam-Kuckhoff-Str. 35, SR 1, Glaskasten  7–13 

SCHAUSPIEL / 18:00–19:00 Uhr **Performing English Drama** /// The Performing English Drama course will be performing a play of their own devising. Conceived, written, performed and directed by the student. (LNDW-256) /// Ort: ▼03 Inst. f. Anglistik u. Amerikanistik, Adam-Kuckhoff-Str. 35, SR 3 ♿ 7–13 b

VORTRAG / 19:30–20:30 Uhr **Das Meer aus sozialwissenschaftlicher und geisteswissenschaftlicher Sicht** /// Angebot innerhalb der Vortragsreihe von Prof. B. Schnepel (Inst. f. Ethnologie u. Philosophie): „Mary Bryants unglaubliche Seereise“; „Verloren im Ozean: Navigation, Sturm, Schiffbruch“; „Moby-Dick, das Meer und die Grenzen des Wissens“. Referenten: Dr. Therese-M. Meyer, Prof. Dr. Sabine Volk-Birke, Prof. Dr. Erik Redling. (LNDW-194) /// Ort: ▼02 Sem. f. Orientalische Archäologie u. Kunstgeschichte, Emil-Abderhalden-Str. 28, HS II ♿ 7–13 b W

VERANSTALTER

Institut für Germanistik

Das Germanistische Institut der MLU steht für das gesamte Spektrum der germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft und deren Didaktik von den Anfängen des Deutschen bis zur Gegenwart. /// www.germanistik.uni-halle.de

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–18:20 Uhr **Buchpräsentation „M. Lemmer Ausgewählte Schriften“ hg. von Roloff, Seidel, Solms, Wilhelmi, 2015** /// Die Publikation gibt Einblick in das reiche Forscherleben von Manfred Lemmer (1928–2009), Professor und Institutsdirektor am Germanistischen Institut, auf den Gebieten der Literatur-, Sprach-, Kultur- und Fachgeschichte der Germanistik. Referenten: Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Solms, Dr. Andrea Seidel. (LNDW-36) /// Ort: ▼05 Inst. f. Germanistik, Ludwig-Wucherer-Str. 2, HS IV ♿ 7–13 b

KULINARISCHES ANGEBOT / 18:00–23:00 Uhr **Früchte des Meeres ...** /// ... bekommen Sie bei uns leider nicht. Dafür aber frisch Gegrilltes und kühle Getränke! (LNDW-120) /// Ort: ▼06 Inst. f. Germanistik, Germanistische Sprachwissenschaft, Luisenstr. 2, Garten ♿ 0–18

MITMACHPROGRAMM / 18:00–23:00 Uhr **Vom Hinundhering im Wörtersee – Maritime Sprach-Spielereien zum Wissenschaftsjahr „Meere und Ozeane“** /// Kein Land in Sicht auf einer Odyssee durchs deutsche Wörtermeer? Kommen Sie an Bord und entdecken Sie die (Un-)Tiefen sprachlicher „Meere und Ozeane“! Wir versprechen: Sie erleiden keinen Schiffbruch und werden auch nicht ins kalte Wasser geworfen. (LNDW-361) /// Ort: ▼06 Inst. f. Germanistik, Germanistische Sprachwissenschaft, Luisenstr. 2, EG, SR 2 ♿ 7–18

LESUNG / 18:30–20:00 Uhr **Nibelungenlied – gelesen und kommentiert** /// 'Uns ist in alten maeren wunders vil geseit'. In 90 Minuten durch das Nibelungenlied – neben der Vorstellung des Textes und dessen Überlieferung werden wesentliche Passagen im Original gelesen und kommentiert. Referenten: Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Solms und MitarbeiterInnen. (LNDW-357) /// Ort: ▼05 Inst. f. Germanistik, Ludwig-Wucherer-Str. 2, HS IV ♿ 0–18 b

VERANSTALTER

Institut für Psychologie

/// www.psych.uni-halle.de

★ HIGHLIGHT

MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:00 Uhr **Psychologische Experimente, Persönlichkeitsdiagnostik und Angewandte Psychologie** /// Mitmachprogramm zum Kennenlernen psychologischer Fragestellungen und Methoden: Intelligenz- und Persönlichkeitstests, Wahrnehmungsphänomene, Verhaltensdiagnostik, virtuelle Labyrinth, Diagnostik partnerbezogener Bindungsmuster, Arbeit und Gesundheit. (LNDW-251) /// Ort: ▼07 Inst. f. Psychologie, Adam-Kuckhoff-Str. 35, 1. OG, SR 2 ♿ 13–18 b

VORTRAG / 19:00–20:00 Uhr **Windenergie: Mehr Abstand – mehr Akzeptanz?** /// In öffentlichen Diskussionen zum Ausbau der Windenergie taucht häufig die Annahme auf, mit steigendem Abstand würde sich auch die Akzeptanz für Windenergieanlagen erhöhen. Eine Auswertung von vier eigenen Studien kann diese Annahme nicht bestätigen. ReferentInnen: Dr. Johannes Pohl, Prof. Dr. Gundula Hübner. (LNDW-354) /// Ort: ▼07 Inst. f. Psychologie, Adam-Kuckhoff-Str. 35, 1. OG, HS 1 ♿ 13–18 b W

VORTRAG / 20:00–20:30 Uhr **Mehr Glück oder das Glück am Meer? Positive Psychologie und Glücksforschung** /// Findet man das Glück am Meer im Urlaub, in Erfolgen oder ganz wo anders? Im Vortrag werden die Positive Psychologie und ihr Beitrag zur Erforschung von Lebenszufriedenheit sowie Aktivitäten zur nachweislichen Steigerung des Wohlbefindens vorgestellt. Referent: PD Dr. René Proyer. (LNDW-252) /// Ort: ▼07 Inst. f. Psychologie, Adam-Kuckhoff-Str. 35, 1. OG, HS 1 ♿ 13–18 b



wissenswert /// Im Meer stecken 96,5 Prozent des Weltwasservorkommens.

VERANSTALTER

Institut für Romanistik

Am Institut für Romanistik können Französisch, Italienisch und Spanisch mitsamt den entsprechenden Literaturen und Kulturen studiert werden.

/// www.romanistik.uni-halle.de

SCHAUSPIEL / 17:00–18:00, 18:00–19:00 Uhr **Schauspiel** /// „El viaje curioso de Don Juan“ Stell dir vor, du würdest Don Juan auf dem Marktplatz in Halle an der Saale treffen... Eine moderne Adaption, frei nach Tirso de Molina. In spanischer Sprache. Referent: Studierende der Hispanistik, Ltg. Mayra Heinecke. (LNDW-336) /// Ort: ▼08 Hörsaalgebäude C, Emil-Abderhalden-Str. 25–26, SR 5 7–13

VORTRAG / 17:00–19:00 Uhr **Die Orte der Romanistik in Halle – ein kleiner Stadtbummel mit fachlichem Hintergrund** /// Das Institut für Romanistik – gegründet 1875 – ist das älteste seiner Art in Deutschland. Seit seiner Gründung musste es immer wieder umziehen. Wir wollen diese Reise durch die Stadt anhand alter Dokumente und heutiger Bilder nachvollziehen. Referentin: Dr. Annette Schiller. (LNDW-10) /// Ort: ▼09 Inst. f. Romanistik, Ludwig-Wucherer-Str. 2, 2. OG (Fahrstuhl 3. OG), SR 20 (2.11.0) 7–13

MITMACHPROGRAMM / 19:00–21:00 Uhr **Gesellschaftsspiele mal auf Französisch** /// Spielabend mit Studenten der Romanistik. Es werden bekannte Spiele in der französischen Variante (Scrabble, Tabu, Quartett, Kartenspiele...) und typisch französische Spiele (Nain jaune, Mille bornes) angeboten. Referentin: Marie-Claude Lühne. (LNDW-209) /// Ort: ▼09 Inst. f. Romanistik, Ludwig-Wucherer-Str. 2, SR 18 (R 1.11)

VORTRAG / 19:00–21:00 Uhr **La mia Italia. Das bel paese in den persönlichen Perspektiven und Erfahrungen der Studierenden.** /// Orte und Traditionen in Italien. Studierende der Italianistik haben während ihres Studienaufenthaltes in Italien in den städtischen Kunstzentren einzigartige Mikrokosmen voller Traditionen entdeckt. Referenten: Studierende der Italianistik und Dr. Stefano Sasso. (LNDW-257) /// Ort: ▼09 Inst. f. Romanistik, Ludwig-Wucherer-Str. 2, 2. OG, SR 20 (R 2.11) 7–13

wissenswert /// 70 Prozent Wasser konnten die deutschen Bauern seit 1991 einsparen, wie die Fördergemeinschaft Nachhaltige Landwirtschaft mitteilte.



VERANSTALTER

MDR SACHSEN-ANHALT

/// www.mdr.de/sachsen-anhalt

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–00:00 Uhr **MDR SACHSEN-ANHALT / Radio Fernsehen Online** /// MDR SACHSEN-ANHALT präsentiert sich mit Radioreporter und moderner Übertragungstechnik am Hörmobil, mit einem DAB+-Stand, der verschiedene Empfängergeräte vorstellt und mit Moderator auf der Steintor-Campus-Bühne. (LNDW-366) /// Ort: ▼04 Steintor-Campus, Adam-Kuckhoff-Str. 35, auf dem Steintor-Campus, Präsentationsfläche in der Nähe zur Bühne

VERANSTALTER

Philosophische Fakultäten I und II

/// www.philfak1.uni-halle.de und www.philfak2.uni-halle.de

VORTRAG / 18:00–18:30 Uhr **Maritime Handlungs-, Erfahrungs-, und Kommunikationsräume frühneuzeitlicher Handelsstädte am Beispiel Danzigs** /// War das alte Danzig eigentlich eine deutsche oder eine polnische Stadt? Diese Frage hätten die Danziger des 16. und 17. Jahrhunderts nicht beantworten können, ja nicht einmal verstanden. Sie lebten in anderen geographischen Bezugssystemen... Referent: Prof. Dr. Michael Müller, PF I, Inst. f. Geschichte. (LNDW-179) /// Ort: ▼10 Hörsaalgebäude D2, Emil-Abderhalden-Str. 28, HS II, R 1.01 7–13

VORTRAG / 18:45–19:15 Uhr **Wie studiert man ein Meer? Programmmatische Gedanken zur ethnohistorischen Erforschung des Indischen Ozeans** /// Der Indische Ozean, der Asien und Afrika verbindet, ist der „älteste“ Ozean der Welt, bewegen sich doch schon seit gut 5.000 Jahren Menschen in alle Richtungen über ihn. Doch wie kann man diesen Ozean erforschen? Referent: Prof. Dr. Burkhard Schnepel, PF I, Sem. f. Ethnologie. (LNDW-180) /// Ort: ▼10 Hörsaalgebäude D2, Emil-Abderhalden-Str. 28, HS II, R 1.01 7–13

VORTRAG / 19:30–20:30 Uhr **Mary Bryants unglaubliche Seereise** /// Im Juni 1792 stand eine Frau in London vor Gericht, die mit ihrem Mann, ihren zwei Kindern und sieben anderen Sträflingen aus der britischen Gefangenensolonie in Port Jackson (Sydney) in einem offenen Boot 5.237 km weit geflüchtet war. Referentin: Dr. Therese-Marie Meyer, PF II, Inst. f. Anglistik u. Amerikanistik. (LNDW-181) /// Ort: ▼10 Hörsaalgebäude D2, Emil-Abderhalden-Str. 28, HS II, R 1.01 7–13

VORTRAG / 19:50–20:10 Uhr **Verloren im Ozean: Navigation, Sturm, Schiffbruch** /// Das Vereinigte Königreich (UK) ist eine Insel. Daher kann es nicht verwundern, dass die englische Literatur eine Fülle von Texten bereithält, die sich mit dem Meer beschäftigt. Referentin: Prof. Dr. Sabine Volk-Birke, PF II, Inst. f. Anglistik u. Amerikanistik. (LNDW-183) /// Ort: ▼10 Hörsaalgebäude D2, Emil-Abderhalden-Str. 28, HSII, R 1.01

VORTRAG / 20:10–20:30 Uhr **Moby-Dick, das Meer und die Grenzen des Wissens** /// Ein unbändiger Drang nach Wissen kennzeichnet unsere Welt. Doch wieviel können wir wissen? Gibt es etwas, was sich der Erforschung entzieht? Mit diesen Fragen beschäftigt sich Ishmael, der junge Protagonist des Romans Moby-Dick ... Referent: Prof. Dr. Erik Redling, PF II, Inst. f. Anglistik u. Amerikanistik. (LNDW-184) /// Ort: ▼10 Hörsaalgebäude D2, Emil-Abderhalden-Str. 28, HSII, R 1.01

VORTRAG / 20:45–21:15 Uhr **Fisch: Fleisch oder Foto? Eine maledivische Streitfrage** /// Die Malediven sind für ihre palmgesäumten Traumstrände, ihre luxuriösen Resorts und ihre schillernde Unterwasserwelt allgemein bekannt. Weit weniger vertraut ist jedoch, was sich jenseits der touristischen Strandidylle abspielt. Referent: Boris Wille (MA), PF I, Sem. f. Ethnologie. (LNDW-185) /// Ort: ▼10 Hörsaalgebäude D2, Emil-Abderhalden-Str. 28, HSII, R 1.01

VORTRAG / 21:30–22:00 Uhr **Maritime Sicherheit – strategische Aspekte aus politikwissenschaftlicher Perspektive** /// Der Vortrag nimmt eine Bestandsaufnahme des relativ neuen Politikfeldes „Maritime Sicherheit“ vor und erläutert theoretische Analysemodelle, diskutiert Strategien, Kapazitäten und Probleme im Umgang mit maritimer (Un-)Sicherheit. Referent: Prof. Dr. Johannes Varwick, PF I, Inst. f. Politikwissenschaft. (LNDW-190) /// Ort: ▼10 Sem. f. Orientalische Archäologie u. Kunstgeschichte, Emil-Abderhalden-Str. 28, HSII, R 1.01

VORTRAG / 22:15–22:45 Uhr **Die Bering-Straße: Grenze und Mittler zwischen Ost und West** /// An der nur etwa 80 Kilometer breiten Meerenge der Beringstraße waren sich die zwei ehemaligen Supermächte USA und Sowjetunion ganz nahe. Hier trifft der Nordpazifik auf den arktischen Ozean, Eurasien begegnet dem amerikanischen Kontinent. Referent: Dr. Tobias Holzlehner, PF I, Sem. f. Ethnologie. (LNDW-191) /// Ort: ▼10 Hörsaalgebäude D2, Emil-Abderhalden-Str. 28, HSII, R 1.01

VERANSTALTER

Südasien-Seminar des Orientalischen Instituts
/// www.suedasien.uni-halle.de

KULINARISCHES ANGEBOT / 18:00–22:00 Uhr **Indische vegetarische Spezialitäten** /// Es wird eine kleine Auswahl an indischen vegetarischen Speisen angeboten. (LNDW-295) /// Ort: ▼11 Südasien-Sem. d. Orientalischen Inst., Ludwig-Wucherer-Str. 2 (2. OG)

MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:00 Uhr **Namen in Hindi und Bengalisch** /// Der von Mitarbeitern und Studenten des Südasien-Seminars gegründete Verein Bengal Link e.V. und die Deutsch-Indische Gesellschaft Halle stellen sich vor. Zudem haben Sie die Möglichkeit, Ihren Namen in Bengalisch und Hindi schreiben zu lassen. (LNDW-296) /// Ort: ▼11 Südasien-Sem. d. Orientalischen Inst., Ludwig-Wucherer-Str. 2, 2. OG

AUSSTELLUNG / 18:00–22:00 Uhr **Fotoimpressionen aus Südasien** /// Studierende und Mitarbeiter des Südasien-Seminars geben anhand von ausgewählten Fotos Eindrücke ihrer Aufenthalte in Südasien. (LNDW-297) /// Ort: ▼11 Südasien-Sem. d. Orientalischen Inst., Ludwig-Wucherer-Str. 2, 2. OG

WORKSHOP/SEMINAR / 19:00–19:45 Uhr **Bengalisch-Crashkurs** /// Mit mehr als 250 Millionen Sprechern, vor allem in Bangladesch und Indien, ist Bengalisch eine der größten Sprachen der Welt. Neben einer kurzen Vorstellung der Sprache werden in diesem Kurs erste Grundkenntnisse für Alltagssituationen vermittelt. Referentin: Franziska Strich. (LNDW-293) /// Ort: ▼11 Südasien-Sem. d. Orientalischen Inst., Ludwig-Wucherer-Str. 2, 2. OG, R 2.14

HIGHLIGHT

VORTRAG / 21:00–21:45 Uhr **Staatsbürger gegen die Nation: Subnationalismus im modernen Südasien** /// Obwohl der Begriff „Nationalstaat“ oft für Bangladesch, Indien und Pakistan verwendet wird, verdeutlichen die Beispiele der Chakmas, Meiteis und Baltis, dass subnationalistische Tendenzen die staatlich konstruierten Nationalidentitäten untergraben. Referent: Carmen Brandt. (LNDW-294) /// Ort: ▼11 Südasien-Sem. d. Orientalischen Inst., Ludwig-Wucherer-Str. 2, 2. OG, R 2.14



wissenswert /// Otto Normalverbraucher verbraucht rund 122 Liter Wasser pro Tag. Im Vergleich zum Jahr 1991 hat sich der tägliche Pro-Kopf-Verbrauch um 22 Liter reduziert.

VERANSTALTER

Seminar für Indogermanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft, Philosophische Fakultät I

Indogermanistik wird seit 1833 in Halle gelehrt. Der Vergleich alter Sprachen miteinander und die Rekonstruktion einer ur-indogermanischen Sprache und Kultur sind Hauptaufgaben dieses Faches. /// www.indogerm.uni-halle.de

AUSSTELLUNG / 17:00–22:00 Uhr Mein Hund, mein Schaf, mein Pferd: Ötzi Tierwelt in der Sprache seiner Nachbarn von damals

/// Tiere begleiten den Menschen seit Tausenden von Jahren, wie archäologische Funde belegen. Warum aber nannte der Mensch seinen treuesten Gefährten Hund, das Rindvieh Kuh usw. und vor allem: seit wann? Dies erfahren Sie in unserer Ausstellung! Referenten: Dr. Sabine Häusler und Studierende. (LNDW-156) /// Ort: ▼12 Sem. f. Indogermanistik u. Allgemeine Sprachwissenschaft, Ludwig-Wucherer-Str.2, 2. OG, Flur



PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 17:00–22:00 Uhr Neue sprachliche Vielfalt?

/// Über welche sprachlichen Ressourcen und Erfahrungen verfügen nach Deutschland geflüchtete Menschen und wie gestaltet sich bei ihnen der Erwerb des Deutschen? Darauf geben Ihnen unsere Studierenden Antworten in Form von Schautafeln und Hörstationen. Referenten: Branka Ivusic und Studierende. (LNDW-165) /// Ort: ▼12 Sem. f. Indogermanistik u. Allgemeine Sprachwissenschaft, Ludwig-Wucherer-Str.2, 2. OG, R.2.19



MITMACHPROGRAMM / 17:00–22:00 Uhr Luther in unserer Sprache

/// Zähne zusammenbeißen oder lieber einen Denkkettel verpassen? Bildhafte Redewendungen begleiten uns alltäglich. Sie machen unsere Sprache bunt und unterhaltsam. Aber: Woher kommen und was bedeuten sie? Dem spüren wir auf spielerische Weise nach. Referenten: Prof. Steffen Leuschner und Studierende. (LNDW-182) /// Ort: ▼12 Sem. f. Indogermanistik u. Allgemeine Sprachwissenschaft, Ludwig-Wucherer-Str.2, 2. OG, Flur



VORTRAG / 18:00–18:45 Uhr Dass man die Worte recht fasst ... Luther und die Medienrevolution

/// Luthers Reformation gilt auch als Sprach-Revolution und Gutenbergs Erfindung des Buchdruckes als Medienrevolution. Der Vortrag beleuchtet, was beide Ereignisse untrennbar verbindet und wie diese bis hinein in das digitale Medienzeitalter wirken. Referent: Prof. Steffen Leuschner. (LNDW-186) /// Ort: ▼12 Sem. f. Indogermanistik u. Allgemeine Sprachwissenschaft, Ludwig-Wucherer-Str.2, 2. OG, R.2.14



VORTRAG / 20:00–20:45 Uhr Mein Hund, mein Schaf, mein Pferd: Ötzi Tierwelt in der Sprache seiner Nachbarn von damals

/// Was uns Tiernamen wie Schaf oder Katze usw. über die Rolle und Nutzung unserer vierbeinigen Freunde seit der Jungsteinzeit verraten und wie man diese rekonstruiert, erfahren Sie in unserem Vortrag. Referenten: Dr. Sabine Häusler und Studierende. (LNDW-160) /// Ort: ▼12 Sem. f. Indogermanistik u. Allgemeine Sprachwissenschaft, Ludwig-Wucherer-Str.2, 2. OG, R.2.14



VERANSTALTER

Seminar für Slavistik

Am Seminar für Slavistik können unter anderem studiert werden: Russisch, Serbisch/ Kroatisch/Bosnisch und Polnisch mitsamt den entsprechenden Literaturen und Kulturen. /// www.slavistik.uni-halle.de

VORTRAG / 18:00–18:30 Uhr Inwiefern können Tabu und Tabubruch (Grenzen) unsere(r) Empathie gegenüber „Fremden“ beeinflussen?

/// Ausgehend von interdisziplinären Konzepten der Empathieforschung wird das Problem erörtert, wie sich Tabu(bruch) auf die Fähigkeit auswirkt, uns in Menschen aus anderen Kulturen hineinzuversetzen (mit Beispielen aus der Literatur und Lebenswelt). Referentin: Professor Gabriela Lehmann-Carli. (LNDW-232) /// Ort: ▼13 Sem. f. Slavistik, Adam-Kuckhoff-Str.35, EG, SR 1 (über Eingang Hörsaal)



SCHAUSPIEL / 18:30–19:00 Uhr 100 Jahre DADA!

/// Einhundert Jahre Dadaismus: mit deutsch-, französisch-, polnisch- und russischsprachigen Beispielen aufgeführt vom Studententheater Da-Dasz! Referenten: Dr. Sergej Bijkov und Studententheater. (LNDW-234) /// Ort: ▼13 Sem. f. Slavistik, Adam-Kuckhoff-Str.35, EG, SR 1 (über Eingang Hörsaal)

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–20:00 Uhr Erfahrungsaustausch über Auslandssemester in Kroatien, Polen, Russland und Serbien

/// Studierende aus Deutschland berichten über ihre Erfahrungen im Ausland. Ebenso können Studierende aus dem Ausland über ihr Leben und Studium dort befragt werden. Es werden Einblicke in die verschiedenen Studienprogramme gegeben. Referenten: (Austausch-)Studierende des Seminars für Slavistik. (LNDW-170) /// Ort: ▼13 Sem. f. Slavistik, Adam-Kuckhoff-Str.35, 3. OG, R.3.04

MITMACHPROGRAMM / 19:30–20:30 Uhr Schlaf nicht, so lang die Musik spielt

/// Rockmusik der 80er und 90er Jahre zum Mitsingen! Referenten: Ljubina und Dusan Hajduk-Verljoković. (LNDW-137) /// Ort: ▼13 Sem. f. Slavistik, Adam-Kuckhoff-Str.35, 3. OG, R.3.07



LESUNG / 21:00–22:00 Uhr / **Schwimmen gegen den Strom?** /// Frauen als Akteurinnen im Kulturbetrieb in Bosnien, Kroatien u. Serbien. Lesung mit anschließender Diskussion. Referenten: Frau Professor Angela Richter und Studierende. (LNDW-164) /// Ort: ▼13 Sem. f. Slavistik, Adam-Kuckhoff-Str. 35, EG, SR 1 (über Eingang Hörsaal) b

VERANSTALTER

Seminar für Sprechwissenschaft und Phonetik

Die Sprechwissenschaft befasst sich mit allen Aspekten der mündlichen (sprech-sprachlichen) Kommunikation – der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit.

/// www.sprechwiss.uni-halle.de

FÜHRUNG / 17:00–18:00, 18:00–19:00 Uhr / **Führung durch die Phonetische Sammlung** /// Bei der Führung durch das Schallarchiv der Universität Halle werden ihnen historische und neuere Geräte zur Schallaufzeichnung und Schallwiedergabe präsentiert. Dabei können Sie Hörbeispiele der historischen Tonträger erleben. Referent: Peter Müller. (LNDW-21) /// Ort: ▼14 Sem. f. Sprechwissenschaft u. Phonetik, Emil-Abderhalden-Str. 26–27, Eingang C2/C3, R3.12 b13–18

MITMACHPROGRAMM / 17:00–19:00 Uhr / **Individuelle Stimmbeurteilung** /// Lernen Sie das Potential ihrer Stimme und Sprechweise kennen und profitieren Sie von individuellen Tipps für eine gesunde Stimmnutzung und einen effektiven Stimmeinsatz. Ein Team der Sprechwissenschaft berät Sie! Referentinnen: Dr. Stephanie Kurtenbach und Dr. Susanne Voigt-Zimmermann. (LNDW-20) /// Ort: ▼14 Sem. f. Sprechwissenschaft u. Phonetik, Emil-Abderhalden-Str. 26–27, R3.08 und weitere Büros b13–18

VORTRAG / 18:00–18:30 Uhr / **Miteinander sprechen in einer multi-medialen Welt** /// Unsere multimediale Technik entwickelt sich rasant. Viele Menschen sind derzeit nicht mehr in der Lage, mit diesen Möglichkeiten sinnvoll oder gar effizient umzugehen. Der Vortrag zeigt die wichtigsten Probleme und einige erste Lösungsvorschläge. Referent: Prof. Dr. Baldur Neuber. (LNDW-22) /// Ort: ▼14 Sem. f. Sprechwissenschaft u. Phonetik, Emil-Abderhalden-Str. 26–27, SR 10, Eingang C1/C2 b7–13

wissenswert /// In der Tierwelt der Meere und Ozeane gibt es schätzungsweise 1 Millionen Arten, die man noch nicht kennt.



HIGHLIGHT
★ LESUNG / 20:15–20:45 Uhr / **Lyonel Feininger in Halle – wie ein Maler die Stadt wahrnimmt** /// Lyonel Feininger schuf von 1929–1931 elf bedeutende Gemälde mit Motiven der Stadt Halle. Die Sprechbühne lässt in einer szenischen Lesung Leben und Wirken Feiningers in Halle lebendig werden. Dabei werden u.a. Texte aus dem Briefwechsel zwischen Feininger und seiner Frau Julia präsentiert. Referentin: Dr. Martina Haase. (LNDW-74) /// Ort: ▼13 Sem. f. Sprechwissenschaft u. Phonetik, Adam-Kuckhoff-Str. 35, SR 1 b13–18

VERANSTALTER

ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Die im Jahr 1696 gegründete Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt ist die größte wissenschaftliche Bibliothek im Land Sachsen-Anhalt und eine der größten in Deutschland. /// www.bibliothek.uni-halle.de

FÜHRUNG / 17:00–17:30, 18:00–18:30, 20:30–21:00, 21:00–21:30, 22:00–22:30, 23:00–23:30 Uhr / **Führung durch den Neubau der Zweigbibliothek Steintor-Campus** /// Im Oktober 2015 neu eröffnet, vereint die Zweigbibliothek geistes- und sozialwissenschaftliche Bestände aus ehemals sieben Zweigbibliotheken. (LNDW-32) /// Ort: ▼15 ULB, Zweigbibliothek Steintor-Campus, Emil-Abderhalden-Str. 25, Foyer Bibliothek b0–18

HIGHLIGHT
★ LESUNG / 19:00–20:30 Uhr / **Schreiben im Exil** /// Autoren lesen zum Thema „Schreiben im Exil“. (LNDW-33) /// Ort: ▼15 ULB, Zweigbibliothek Steintor-Campus, Emil-Abderhalden-Str. 25 b7–18

VERANSTALTER

Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen der Martin-Luther-Universität

Das Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen (ZNS) ist eine zentrale Einrichtung der Universität und dient mit seinen ca. 5,3 Millionen Objekten der internationalen Forschung und der Lehre. /// www.naturkundemuseum.uni-halle.de

HIGHLIGHT
★ AUSSTELLUNG / 17:00–23:00 Uhr / **Der Haustiergarten und seine Tiere** /// Die Ausstellung im Stallgebäude des ehemaligen Haustiergartens ist landwirtschaftlichen Nutztieren gewidmet und eine Rarität in der Museumslandschaft. Vorgestellt werden auch neueste Forschungsergebnisse und museumspädagogische Projekte mit Kindern. (LNDW-19) /// Ort: ▼16 Museum f. Haustierrkunde, Adam-Kuckhoff-Str. 35, Steintor-Campus „J“ b0–18



/// ▼ 01 Sprachzentrum

/// ▼ 02 ULB Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Wissenschaftsprogramm ||||| August-Bebel-Straße / 7

KULINARISCHES ANGEBOT / 17:00–01:00 Uhr **Gastronomische Versorgung im Garten der ULB** /// Im Garten, neben dem historischen Magazin der ULB, freuen wir uns, Sie bei Gegrilltem und kühlen Getränken begrüßen zu dürfen. (LNDW-337) /// Ort: ▼ 02 ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, August-Bebel-Str. 50  0–18 

FÜHRUNG / 18:00–18:30, 19:00–19:30, 20:00–20:30, 21:00–21:30, 22:00–22:30, 23:00–23:30, 00:00–00:30 Uhr **Führungen durch das historische Magazingebäude der ULB** /// Entdecken Sie mit uns das historische Magazingebäude der ULB, ein Meilenstein des Bibliotheksbaus, und erfahren Sie mehr über unseren Bestand aus mehr als 300 Jahren Bibliotheksgeschichte. (LNDW-64) /// Ort: ▼ 02 ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, August-Bebel-Str. 50, Eingangsbereich Magazin  0–18

VERANSTALTER

Sprachzentrum

Das Sprachzentrum bietet studienbegleitende und -integrierte Kurse in modernen Fremdsprachen inkl. Deutsch als Fremdsprache, sowie Latein und andere Serviceleistungen für Studierende aller Fakultäten.

HIGHLIGHT
★ **PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–21:00 Uhr** **Liebenswert anders – Studierende präsentieren ihre sprachlichen und kulturellen Erfahrungen** /// Studierende aus Kursen des SZ berichten über ganz persönliche Eindrücke im Kontakt mit anderen Sprachen und Kulturen (Powerpoint ca. 18–19:30 Uhr) Umrahmung bilden vielfältige Aktivitäten rund um Sprachen aus den verschiedenen Sprachabteilungen. (LNDW-230) /// Ort: ▼ 01 Sprachzentrum, August-Bebel-Str. 13c, Mediathek, EG und 1.0G  7–13

VERANSTALTER

ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Die im Jahr 1696 gegründete Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt ist die größte wissenschaftliche Bibliothek im Land Sachsen-Anhalt und eine der größten in Deutschland. /// www.bibliothek.uni-halle.de

SONSTIGES / 17:00–01:00 Uhr **Lange Büchernacht im Hauptlesesaal der ULB** /// Das Buchdorf Mühlbeck-Friedersdorf präsentiert antiquarische Bücher für Groß und Klein. (LNDW-29) /// Ort: ▼ 02 ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, August-Bebel-Str. 50, Hauptlesesaal  0–18

BOE

Veranstaltungstechnik Halle

Wir sind Ihr professioneller Partner für
Veranstaltungstechnik in Mitteldeutschland

**Ton- und Lichttechnik
Bühnenbau und Bühnentechnik
Video- und Multimedialösungen
Veranstaltungskonzeption und -planung**



Veranstaltungstechnik Halle GmbH & Co. KG
Karl-von-Thielen Straße 30 - D-06112 Halle

Telefon: +49 (0) 345 470 48 16
info@veranstaltungstechnik-halle.de
www.veranstaltungstechnik-halle.de



/// ▼01 Institut für Anatomie und Zellbiologie – Meckelsche Sammlung

/// ▼02 Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich

VERANSTALTER

Institut für Anatomie und Zellbiologie

/// www.medizin.uni-halle.de

FÜHRUNG / 15:00–16:30, 16:30–18:00, 18:00–19:30 Uhr Führungen durch die Meckelsche Sammlung

/// Die Führungen dauern etwa 1,5 Stunden. Der Einlass ist nur mit Eintrittskarten möglich. Diese werden am Montag, 27. Juni, in der Tourist-Info im Marktschlösschen zwischen 17:00 und 19:00 Uhr kostenlos ausgegeben. Nur solange der Vorrat reicht! (LNDW-76) /// Ort: ▼01 Inst. f. Anatomie u. Zellbiologie, Meckelsche Sammlung, Große Steinstr. 52

VERANSTALTER

Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät/ Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich

/// www.wiwi.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 17:00–23:00 Uhr Quiz-Rallye durch den Wirtschaftswissenschaftlichen Bereich

/// Kaum eine andere Fachrichtung ist so interdisziplinär wie die Wirtschaftswissenschaft. Kennen Sie alle Teilbereiche? Wie sehen die zukünftigen Entwicklungen aus? Testen Sie Ihr Wissen in einer Quiz-Rallye durch die Fakultät, egal ob Jung oder Alt! (LNDW-245) /// Ort: ▼02 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, WiWi-Hof



Wissenschaftsprogramm ||||| Joliot-Curie-Platz / 8

MITMACHPROGRAMM / 17:30–19:30 Uhr Die Wäsche meiner Nachbarn – Interaktives Kunstprojekt

/// Mit Fingerspitzengefühl und einer Prise Humor widmet sich dieses Programm dem „Wäscheaufhängen“. Welche Art von Alltagskünstler sind Sie? Chaos oder Kontrollfreak? Freuen Sie sich auf Kunstwerke aus Stoffelementen, Lesungen und Selbstexperimente. Referentin: Rebekka Rauschardt. (LNDW-242) /// Ort: ▼02 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, SR 1 (Zugang über Gr. Steinstr. oder WiWi-Hof)



VORTRAG / 18:00–18:30 Uhr Sex, Drugs and Ethics. Warum wir Ökonomen alles können

/// Das Forschungsinteresse von Ökonomen geht weit über die Ökonomie hinaus. Sie bearbeiten mitunter auch Themen wie sexuelle Präferenzen, Drogenkonsum und Fragen der Ethik. Wie ist dies zu erklären? Und wo sind der Ökonomik Grenzen gesetzt? Referent: Prof. Dr. Philipp Schreck. (LNDW-237) /// Ort: ▼02 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, Großer HS, WiWi-Hof



VORTRAG / 19:00–19:30 Uhr Highway to Hitler

/// „Hitler hat unter anderem dadurch die deutsche Wirtschaft wieder in Schwung gebracht, dass er die Autobahnen bauen ließ.“ Stimmt das wirklich? Oder handelt es sich um geschickte Propaganda, die sich als hartnäckiger Mythos hält? Referent: Prof. Dr. Alexander Kriwoluzky. (LNDW-238) /// Ort: ▼02 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, Großer HS, WiWi-Hof



VORTRAG / 20:00–20:30 Uhr Kinderwunder! Untersuchungen zur aktuellen Geburtenwende in Deutschland

/// Deutschland altert und schrumpft – so jedenfalls sieht es die öffentliche Meinung in Deutschland. Aktuelle Daten legen aber nahe, dass eine Geburtenwende stattfindet. Unser Vortrag stellt die Sachlage dar, diskutiert Ursachen & Folgen für die Politik. Referent: Dr. Tobias Weirowski. (LNDW-239) /// Ort: ▼02 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, Großer HS, WiWi-Hof



PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 20:00–20:30 Uhr Idea Slam – Geschäftsideen aus Halle

/// In Anlehnung an „Poetry Slam“ geht es beim „Idea Slam“ darum, kreative Geschäftsideen einem breiten Publikum zu präsentieren. In kurzen Pitches stellen Studierende aus Halle ihre Ideen vor. Besucher können sich aktiv beteiligen. Referentin: Jun.-Prof. Dr. Julia Müller. (LNDW-244) /// Ort: ▼02 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, SR 1 (Zugang über Gr. Steinstr. oder WiWi-Hof), im Anschluss Siegerehrung im WiWi-Hof



VORTRAG / 21:00–21:30 Uhr **Widerstände gegen organisatorischen Wandel – Weshalb Widerstände oft rational sind ...**

/// Organisatorischer Wandel scheitert häufig, weil die Belegschaft Widerstand gegen den vom Management beabsichtigten Wandel leistet. Der Vortrag zeigt, weshalb Widerstände in vielen Fällen rational sind und wie Manager hiermit umgehen können. Referent: Dr. Matthias Georg Will. (LNDW-240) /// Ort: ▼02 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr.73, Großer HS, WiWi-Hof 

VORTRAG / 22:00–22:30 Uhr **Glück und Zufriedenheit als Gegenstand empirischer Wirtschaftsforschung** /// Der Vortrag stellt empirische Forschungsergebnisse vor, die die Zusammenhänge zwischen Lebensumständen und Glück bzw. Lebenszufriedenheit aufzeigen. Welche Rolle spielen z.B. Einkommen, Arbeitszeit oder Arbeitslosigkeit für die Zufriedenheit? Referent: Prof. Dr. Christoph Wunder. (LNDW-241) /// Ort: ▼02 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr.73, Großer HS, WiWi-Hof

HIGHLIGHT KONZERT / 23:00–01:00 Uhr **Bienstich** /// Bienstich steht für handgemachte Livemusik für jeden Anlass. Eine bunte Mischung von akustisch gecoverten Songs verbreitet gute Laune und geht ins Tanzbein. Die Hallenser-Musiker verbindet vor allem Spaß an der Musik. Kostprobe? www.bienstich.de. (LNDW-246) /// Ort: ▼02 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr.73, WiWi-Hof  0–13 

VERANSTALTER

Univations Gründerservice

Der Univations Gründerservice ist die Anlaufstelle für gründungsinteressierte Studierende und Wissenschaftler an der MLU. /// www.gruendung.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 20:00–20:30 Uhr **Idea Slam – Kreative Geschäftsideen aus Halle** /// In Anlehnung an „Poetry Slams“ geht es beim „Idea Slam“ darum, kreative Geschäftsideen einem breiten Publikum zu präsentieren. In kurzen Pitches stellen Studierende aus Halle ihre Ideen vor. Besucher können sich aktiv beteiligen. (LNDW-154) /// Ort: ▼02 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr.73, SR 1 (Zugang vom WiWi-Hof) 7–18

EIN STÜCK HALLE FÜR ZU HAUSE



16,95 Euro

City-Memo
Halle spielend kennen lernen



5,00 Euro

Tasse hallesaale* Händelstadt
Ein Muss im Küchenschrank



3,10 Euro

Notizbuch Graffiti-Händel
Zum noch fester Erinnern



3,50 Euro

Playmobil-Figur „Der kleine Luther“
Reformatorisches en miniature

Ab sofort auch
im Online-Shop!
www.halle-tourismus.de



**Ihr Ansprechpartner für Übernachtungen, Stadtführungen,
Kongresse und Tagungen**



Tourist-Information Halle (Saale)
Marktplatz 13 • Marktschlösschen
06108 Halle (Saale)
Tel: + 49 (0) 345 122 99 84
tts@stadtmarketing-halle.de



- /// ▼ 01 Melanchthonianum
- /// ▼ 02 Löwengebäude
- /// ▼ 03 Archäologisches Museum
- /// ▼ 04 Auditorium Maximum
- /// ▼ 05 Burse zur Tulpe
- /// ▼ 06 Universitätsplatz
- /// ▼ 07 Instut für Musik
- /// ▼ 08 Juridicum, Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Juristischer Bereich

VERANSTALTER

@LLZ | Zentrum für multimediales Lehren und Lernen

Das Zentrum für multimediales Lehren und Lernen (@LLZ) unterstützt als zentrale Einrichtung der Uni Halle den Einsatz multimedialer Angebote in Lehr-/Lernprozessen. /// www.llz.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 18:00–23:00Uhr | Digitale Lehre und Mee(h)r

/// Lehren & Lernen multimedial – digital vernetzte Medien sind mehr als die Nutzung von Computern. Im Kontext Lehre erleben Sie live den Einsatz von Multi-touch, Visualizer und vielem mehr. Entdecken Sie, wie digitale Lehre die Universität gestaltet. (LNDW-26) /// Ort: ▼ 01 Melanchthonianum, Universitätsplatz 9, 1.OG, Sitzungszimmer ♿ 7–18 ♿

MITMACHPROGRAMM / 18:00–23:00Uhr | Prüfen im Pool /// E-Assessment

ist ein fester Bestandteil moderner Prüfungsverfahren. Der Computerpool wird dabei zum Prüfungsraum. Sie wollen wissen, wie die Prüfungsplattform unserer Universität funktioniert? Testen Sie mit uns online Ihr Wissen! (LNDW-27) /// Ort: ▼ 01 Melanchthonianum, Universitätsplatz 9, 1.OG, Sitzungszimmer ♿ 7–18 ♿

Wissenschaftsprogramm ||||| Universitätsplatz / 9

MITMACHPROGRAMM / 18:00–23:00Uhr | Vorlesungen im Netz /// An

der Uni Halle können seit drei Jahren Vorlesungen automatisch aufgezeichnet und live übertragen werden. Die Digitalisierung ermöglicht damit eine spontane Art der Informations- und Wissensaufnahme. Erleben Sie Bildungsinhalte unserer Universität. (LNDW-28) /// Ort: ▼ 01 Melanchthonianum, Universitätsplatz 9, 1.OG, HSXV ♿ 7–18 ♿

VERANSTALTER

Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien

/// www.polenstudien.de

MITMACHPROGRAMM / 17:00–18:00, 19:00–20:00Uhr | Polnisch lernen ist möglich! Eine Gebrauchsanleitung /// Finden Sie, dass die polnische Sprache unaussprechlich und die Schreibweise kompliziert ist? Durch Geschichten, Sprachübungen und Spiele zeigen wir Ihnen, wie man sich mit dem Polnischen vertraut machen kann. Referenten: Yvonne Kleinmann, Martina Kuhnert (Slawistik), Paulina Gulinska-Jurgiel und Studierende. (LNDW-300) /// Ort: ▼ 01 Melanchthonianum, Universitätsplatz 9, HSXVII ♿ 7–13 ♿

VERANSTALTER

Allgemeine Studienberatung

Die Berater und Beraterinnen der Allgemeinen Studienberatung stehen gern für ein ausführliches Gespräch zur Verfügung.

/// <http://studienberatung.verwaltung.uni-halle.de>

SONSTIGES / 17:00–00:00Uhr | Nachtsprechstunde der Allgemeinen Studienberatung /// Sind Sie interessiert an einem Studium an der MLU, möchten Sie wissen, ob Sie überhaupt die Voraussetzungen für Ihr Wunschstudium erfüllen oder brauchen Sie Hilfe bei der Studienentscheidung: Wir stehen Ihnen gern für ein Gespräch zur Verfügung. (LNDW-11) /// Ort: ▼ 02 Löwengebäude, Allgemeine Studienberatung, Universitätsplatz 11, EG, R 4/5 ♿ 14–18



wissenswert /// Laut Statistischem Bundesamt wurden in Deutschland 2007 mehr als 32 Milliarden Kubikmeter Frischwasser für die öffentliche und nichtöffentliche Wasserversorgung gewonnen.

VERANSTALTER

Archäologisches Museum der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Die Archäologische Lehrsammlung der Universität Halle trägt seit ihrer Gründung 1845 den Charakter eines öffentlichen Museums. Sie befindet sich bis heute in den Räumen des Robertinums. [/// www.altertum.uni-halle.de](http://www.altertum.uni-halle.de)

AUSSTELLUNG / 18:00–22:00 Uhr **Goethes allerliebste Klytia – Die Marmorbüste einer jungen Frau in London und ihre Wirkung in Weimar** **///** Die Büste der sog. Klytia wurde von Goethe hoch geschätzt, Gipsabgüsse des Frauenbildnisses waren im 19. Jahrhundert sehr beliebt. In der Forschung ist jedoch umstritten, ob es sich um ein antikes Werk oder eine Arbeit des 18. Jahrhunderts handelt. (LNDW-9) **///** Ort: ▼03 Archäologisches Museum, Universitätsplatz 12

VERANSTALTER

Department für Medien- und Kommunikationswissenschaften

<http://www.medienkomm.uni-halle.de>

HIGHLIGHT
FILM / 19:30–22:30 Uhr **Nicht nur Halle–Neustadt: Filme von MuK-Studierenden** **///** Große Themen in kurzen Filmen – Ausgewählte Filme von Bachelor- und Masterstudenten 2015/16. Die Themen: „Freude, Trauer, Angst und Hoffnung – Filme zum Konziljubiläum“, „Halle–Neustadt = Zukunftsstadt“, „Stolpersteine – Gegen das Vergessen“. (LNDW-189) **///** Ort: ▼04 Auditorium Maximum, Universitätsplatz 1

VERANSTALTER

Familienbüro

Das Familienbüro berät sowohl Studierende als auch Beschäftigte mit familiärer Verantwortung in allen Fragen zur „Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Familie“.

HIGHLIGHT
MITMACHPROGRAMM / 17:00–22:00 Uhr **Betreute Bastelstraße des Familienbüros der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg** **///** In guter Tradition veranstaltet das Familienbüro der MLU eine betreute Bastelstraße. Eltern und besonders alle Kinder sind eingeladen, ihrer Fantasie und ihren künstlerischen Fähigkeiten beim Basteln freien Lauf zu lassen. (LNDW-7) **///** Ort: ▼02 Löwengebäude, Universitätsplatz 11, HSXIII

VERANSTALTER

Hochschule Merseburg

An der Hochschule für angewandte Wissenschaften gestalten sich Lehre und Forschung in unmittelbarer Verknüpfung von Theorie und Praxis. [/// www.hs-merseburg.de](http://www.hs-merseburg.de)

HIGHLIGHT
MITMACHPROGRAMM / 17:00–21:00 Uhr **„Versauerung der Meere“** **///** Das Schülerlabor „Chemie zum Anfassen“ bietet Mitmachexperimente für Jung und Alt an. Ihr könnt u. a. Salz- und Süßwasser untersuchen, die Folgen der Versauerung der Meere erkunden und Plastikmüll aus dem Ozean entfernen. Referentin: Dr. Almut Vogt. (LNDW-144) **///** Ort: ▼01 Melanchthonium, Universitätsplatz 9, EG, HSD

FILM / 17:30–18:00, 18:30–19:00, 19:30–20:00, 20:30–21:00 Uhr **Das Paulusviertel 25 Jahre nach der Wende. Ein Stadtteilporträt** **///** In dem Video werden Besonderheiten des historischen Stadtteils im Norden der Stadt porträtiert, dessen spezielle architektonische Eigenarten und ausgewählte Zeitzeugen. Im Fokus stehen der Wandel des Stadtteils, bestehende Kontraste werden skizziert. Referent: Aleksandar Turuntas M.A. (LNDW-212) **///** Ort: ▼01 Melanchthonium, Universitätsplatz 9, EG, Medienraum

FILM / 17:00–17:30, 18:00–18:30, 19:00–19:30, 20:00–20:30 Uhr **ShortPOD – Kurzfilme. Neues vom Studium und Leben an der Hochschule Merseburg** **///** Die besten ShortPODs der HoMe der letzten 3 Jahre, produziert von Studierenden. Sie erklären Verfahren, Abläufe, Phänomene. Beratung und Informationen zu den Studien- und Weiterbildungsangeboten und Angeboten für Alumni der Hochschule Merseburg. Referentin: Denise Hörnicke. (LNDW-205) **///** Ort: ▼01 Melanchthonium, Universitätsplatz 9, EG, Medienraum

MITMACHPROGRAMM / 18:00–19:00 Uhr **Kunststoffe überall. Eine Experimentvorlesung zum Mitmachen** **///** Kunststoff – der Werkstoff des 21. Jahrhunderts? Experimente veranschaulichen die Welt der Kunststoffe, deren Herstellung, Verarbeitung und Eigenschaften. 100 Jahre Leuna – Tradition und Innovation sind hier eng verknüpft. Referent: Prof. Dr. Thomas Rödel. (LNDW-176) **///** Ort: ▼04 Auditorium Maximum, Universitätsplatz 1, HSXXII

VORTRAG / 19:00–20:00 Uhr **Sexualisierte Gewalt, Traumatisierung und Flucht** **///** Im Vortrag werden in Bezug auf Asyl Fragen sexualisierter Gewalt behandelt. Sie spielen bei Krieg und Flucht auf verschiedene Weise eine Rolle. Referent: Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß. (LNDW-231) **///** Ort: ▼01 Melanchthonium, Universitätsplatz 9, EG, HS B

VORTRAG / 21:00–21:50 Uhr **Verfahrenstechnik bei Kaffee und Gummibären** /// Die Ingenieursdisziplin ‚Verfahrenstechnik‘ beschäftigt sich mit Veränderung von Stoffen, im Kleinen wie im Großen. Die Prinzipien werden anhand von Beispielen aus dem Alltag mit Experimenten entzaubert. Referent: Prof. Dr. Thomas Martin. (LNDW-352) /// Ort: ▼01 Melanchthonium, Universitätsplatz 9, EG, HSC 8–18 b

VORTRAG / 20:00–21:00 Uhr **Zur gesellschaftlichen Herstellung des biologischen Geschlechts** /// Männlich oder weiblich, wirklich sicher? Das ist es nicht. Zur Erklärung vieler Geschlechter. Referent: Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß. (LNDW-233) /// Ort: ▼01 Melanchthonium, Universitätsplatz 9, EG, HSB 0 b

VERANSTALTER

Hochschultheatergruppe malTHEanders

HIGHLIGHT
SCHAUSPIEL / 17:00–17:20, 17:45–18:05, 18:30–18:50, 19:15–19:35 Uhr **Planet der Frauen – ein satirischer Einakter** /// Den Frauen ist es gelungen, alle Männer einzuschläfern. Doch die letzten Spender haben kurz vor ihrer Einschläferung die überlebenswichtige Samenbank zerstört! – malTHEanders zeigt, dass das eine Geschlecht doch nicht ohne das andere kann. (LNDW-121) /// Ort: ▼04 Auditorium Maximum, Universitätsplatz 1, 1. OG, HSXXIII 7–13 b

VERANSTALTER

Institut für Germanistik

Das Germanistische Institut der MLU steht für das gesamte Spektrum der germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft und deren Didaktik von den Anfängen des Deutschen bis zur Gegenwart. /// www.germanistik.uni-halle.de

SCHAUSPIEL / 19:00–20:00 Uhr **Inszenierung „Iwein Löwenritter“ nach dem Roman von Felicitas Hoppe** /// Wir entführen Gäste aller Altersstufen ins Mittelalter! Iwein der Löwenritter und seine Suche nach Liebe und Glück ist einer der spannendsten Geschichten aus der Zeit um 1200. Neu inszeniert nach dem Roman der Bühnenpreisträgerin Felicitas Hoppe. Referenten: Studierende der Einführungsseminare Altgermanistik (Herr Dr. Lorenz, Herr Dr. Elste). (LNDW-39) /// Ort: ▼05 Burse zur Tulpe, Universitätsring 5, Hallischer Saal 0–18 b

VERANSTALTER

Institut für Mathematik

Zentraler Forschungsgegenstand des Instituts für Mathematik ist die Modellierung, Analyse und Simulation der Dynamik komplexer Systeme.
/// www.mathematik.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–19:20 Uhr **Mathematik macht Spaß: Mathe-Zauber für Jung und Alt** /// Haben Sie Spaß an interessanten „Mathematik-Nüssen“ oder vergnüglichen Kniffeleien? Dann laden wir Sie zu 30 Minuten Zauber-Mathematik ein. Erleben Sie mathematisches Gedankenlesen und anderes völlig Unmögliches ... Referentin: Prof. Dr. Karin Richter. (LNDW-91) /// Ort: ▼06 Universitätsplatz 9, Bühne 0–18 b

AUSSTELLUNG / 19:00–21:00 Uhr **Experimente-Werkstatt Mathematik: Mitmach-Ausstellung zum Erkunden, Erproben und Erleben** /// Mathematische Knobeleyen, Spiele und Experimente unterschiedlichster Art warten auf Sie. Wir laden Sie ein, auf vielen verschiedenen und unterhaltsamen Wegen in die Welt der Mathematik einzutauchen. Nur mal kurz die Welt vermessen... Referentin: Prof. Dr. Karin Richter. (LNDW-355) /// Ort: ▼01 Melanchthonium, Universitätsplatz 9, HS F 0–18 b

MITMACHPROGRAMM / 19:30–21:00 Uhr **Mathematik zum Anfassen und Ausprobieren** /// Sie sind eingeladen mathematische Experimente selbst auszuprobieren. Der Bau einer hölzernen Brücke nur aus Holzleisten ohne Leim, Nägel oder Seilen gehören hier ebenso dazu wie das Erproben von Klangstäben und ihrer Mathematik ... Referentin: Prof. Dr. Karin Richter. (LNDW-106) /// Ort: ▼01 Melanchthonium, Universitätsplatz 9, HSE 0–18 b

HIGHLIGHT
WORKSHOP / SEMINAR / 20:00–20:45 Uhr **Mathematische Spiele und Knobeleyen** /// Mathematische Spiele sind oft deshalb besonders spannend, weil mit einer guten Strategie die Aussicht auf Gewinn gesteigert werden kann. Oder ist das einfach nur Zufall, der zum Ziel führt? Der Workshop bietet für alle Altersstufen besondere Spiele. Referentin: Prof. Dr. Karin Richter. (LNDW-95) /// Ort: ▼01 Melanchthonium, Universitätsplatz 9, HS F 0–18 b

WORKSHOP / SEMINAR / 21:00–21:45 Uhr **Mathematik mit Kleiderbügeln** /// Lassen sich mit Kleiderbügeln interessante mathematische Körper bauen? Der Workshop lädt ein, über die geometrischen Eigenschaften von Kleiderbügeln nachzudenken und die Probe aufs Exempel zu machen. Pyramide, Doppelpyramide und Riesenfußball ... Referentin: Prof. Dr. Karin Richter. (LNDW-105) /// Ort: ▼01 Melanchthonium, Universitätsplatz 9, HS F 0–18 b

VERANSTALTER

**Institut für Musik
Abteilung Musikpädagogik/künstlerische Praxis**

Am traditionsreichen Institut für Musik mit seinen beiden Abteilungen Musikpädagogik/ Künstlerische Praxis und Musikwissenschaft werden Studierende als Musikausübende, Musikpädagogen und Musikwissenschaftler ausgebildet. [/// www.musik.uni-halle.de](http://www.musik.uni-halle.de)

KONZERT / 19:30–20:30 Uhr „Der Schulmeister in der Sing-
schule“. Eine szenische Kantate von Christoph Ludwig Fehre
(1718–1772) [///](#) Bei dieser lange Zeit dem Komponisten G. Ph. Telemann zuge-
schriebenen Musik handelt es sich um eine humoristische Kantate theatralischen Typs,
in der es um eine Singstunde eines ungeschickten, selbst überzeugten Kantors mit
seinen Schülern geht. Referenten: Gesangsstudierende des Instituts für Musik; Regie:
Hugo Wieg; Musikal. Leitung: Michael Stolle. (LNDW-217) [///](#) Ort: [▼07](#) Inst. f. Mu-
sik, Abt. Musikpäd./Künstl. Praxis, Kleine Marktstr. 7, Haus 1, 2. OG, Konzertsaal

[7–18](#) [b](#)

HIGHLIGHT
★ **MITMACHPROGRAMM / 21:00–22:00 Uhr** „Kultur ist, wenn man
trotzdem lacht ...“ Impro-Theater-Show mit Musik [///](#) Händels
Harlekin laden wieder ein zum spontanen Mitgestalten der Szenen und breiten dazu
eine Vielfalt an musikalisch-darstellerischen Möglichkeiten vor ihrem Publikum aus:
Pekingoper, orientalisches Lied, Gospel, Kung Fu-Film, russisches Lied... Referenten:
Händels Harlekin, Improtheatergruppe des Instituts für Musik; Klavier: Michael
Spogat. (LNDW-229) [///](#) Ort: [▼07](#) Inst. f. Musik, Abt. Musikpädagogik/Künstlerische
Praxis, Dachritzstr. 6, Haus 2, 4. OG, Studiobühne

[7–18](#) [b](#)

VERANSTALTER

**Institut für Musik
Abteilung Musikwissenschaft**

WORKSHOP/SEMINAR / 18:00–19:00 Uhr Wann gehen den Völkern
die Lieder aus? Europas musikalische Grenzen und ihre Konstruk-
tion [///](#) Gespräch zu einem aktuellen Thema! Die Veranstaltung schließt an das
im WS 2015/16 durchgeführte Seminar „Musik und Nation“ an. Die Teilnehmer
hinterfragen die Rolle der Musik bei der Suche nach Europas Binnen- und Außen-
grenzen. Referenten: Prof. Dr. Tomi Mäkelä, Dr. Eckehard Pistrick und Studenten
des Seminars. (LNDW-285) [///](#) Ort: [▼07](#) Inst. f. Musik, Abt. Musikwissenschaft,
Kleine Marktstr. 7, Haus 1, 2. OG, Kammermusiksaal

[7–13](#) [b](#)

VERANSTALTER

**Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Juristischer Bereich**

Gegründet 1502, blickt der Bereich auf eine lange Tradition zurück und vereint diese
mit modernsten Ausbildungsbedingungen für ca. 1.500 Studierende.
[/// www.jura.uni-halle.de](http://www.jura.uni-halle.de)

AUSSTELLUNG / 18:00–00:00 Uhr Wanderausstellung des Auswärti-
gen Amtes „70 Jahre Vereinte Nationen: Geschichte, Gegenwart,
Zukunft“ [///](#) Die Ausstellung präsentiert das vielfältige Themenspektrum der
Vereinten Nationen, wie z. B. das Engagement der Staatengemeinschaft für Friedens-
sicherung, humanitäre Hilfe und Entwicklung. (LNDW-214) [///](#) Ort: [▼08](#) Juridicum,
Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Jurist. Bereich, Universitätsplatz 5,
Foyer

[7–18](#)

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–00:00 Uhr Auch du
brauchst Europa!? [///](#) Informationsstand des Europäischen Dokumentationszen-
trums rund um das Thema Europa. (LNDW-243) [///](#) Ort: [▼06](#) Universitätsplatz 9,
Stand

[13–18](#) [b](#)

HIGHLIGHT
★ **SCHAUSPIEL / 18:00–19:30 Uhr** Märchen-Moot-Court [///](#) Das
Märchen „Schneewittchen“ wird in einer simulierten Gerichtsverhandlung aufgeführt.
Akteure sind Professoren, Mitarbeiter und Studierende des Juristischen Bereiches.
Lassen Sie sich überraschen! (LNDW-195) [///](#) Ort: [▼04](#) Auditorium Maximum,
Universitätsplatz 1, HS Audimax

[7–18](#) [b](#)

VORTRAG / 19:30–20:00 Uhr Chongqing – Biggest City in the
World? [///](#) Seit 2006 besteht zwischen der MLU und Southwest University of Po-
litical Science and Law in Chongqing (China) eine enge Kooperation in Wissenschaft,
Forschung und Lehre. Was noch in Chongqing steckt wird in dem englischsprachigen
Vortrag erkundet. Referenten: Yao Lu und Frank Zeugner. (LNDW-235) [///](#) Ort: [▼01](#)
Melanchthonianum, Universitätsplatz 9, 1. OG, HS XVI

[13–18](#)

VORTRAG / 19:30–20:00 Uhr Ist der Embryo schon Mensch? [///](#) Vor-
tragsreihe des IWZ Medizin-Ethik-Recht „Was ist der Mensch?“. Referent: Prof. Dr.
Henning Rosenau (MLU, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Medizinrecht,
Geschäftsführender Direktor des IWZ Medizin-Ethik-Recht). (LNDW-226) [///](#) Ort:
[▼08](#) Juridicum, Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Jurist. Bereich,
Universitätsplatz 5, EG, SR II

[13–18](#) [b](#)

VORTRAG / 20:00–21:00 Uhr / Gesetzesänderungen im Asyl- und Flüchtlingsrecht – ein übereifriger Gesetzgeber? /// In Ansehung steigender Flüchtlingszahlen wurden mehrere Gesetzgebungspakete eilig verabschiedet. Der Vortrag zeigt die Änderungen durch die sog. Asylpakete I und II auf – hinterfragt die Wirksamkeit im internationalen Kontext. (LNDW-236) ///

Ort: ▼01 Melanchthonium, Universitätsplatz 9, 1. OG, HS XVI

13–18

VORTRAG / 20:15–20:45 Uhr / Edel sei der Mensch, hilfreich und gut /// Vortragsreihe des IWZ Medizin-Ethik-Recht „Was ist der Mensch?“. Referent: Prof. Dr. Jörg Dierken (MLU, Institut für Systematische Theologie und Praktische Theologie und Religionswissenschaft). (LNDW-227) ///

Ort: ▼08 Juridicum, Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Jurist. Bereich, Universitätsplatz 5, EG, SR II

13–18

VORTRAG / 21:00–21:45 Uhr / Hat der homo oeconomicus eine Moral? /// Vortragsreihe des IWZ Medizin-Ethik-Recht „Was ist der Mensch?“. Referent: Prof. Dr. Philipp Schreck (MLU, Friede-Springer Stiftungslehrstuhl für Unternehmensethik & Controlling). (LNDW-228) ///

Ort: ▼08 Juridicum, Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Jurist. Bereich, Universitätsplatz 5, EG, SR II

13–18

wissenswert /// Die durchschnittliche Meerestiefe beträgt 3.800 Meter.



VERANSTALTER

Kooperationsstelle MLU-DGB Hochschulinformationsbüro (HIB)

Die Kooperationsstelle MLU-DGB unterstützt und entwickelt Kooperationsbeziehungen zwischen Studierenden, WissenschaftlerInnen, ArbeitnehmerInnen und ihren Gewerkschaften in der Region Halle. ///

HIGHLIGHT

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–23:00 Uhr / Quiz

zu Fragen im Nebenjob, im Praktikum und alternativer Studienfinanzierung /// Ihr habt Fragen zu Rechten im Nebenjob, Praktikum oder zu alternativer Studienfinanzierung? Dann informiert euch beim Quiz der Kooperationsstelle MLU-DGB und des Hochschulinformationsbüros (HIB) – erste Anlaufstelle für Studierende von Studierenden. (LNDW-155) ///

7–18

VERANSTALTER

Studentenwerk Halle

Die direkt am Campus gelegene Einrichtung bietet Frühstücks-, Mittags- und Abendversorgung. ///

HIGHLIGHT

KULINARISCHES ANGEBOT / 17:00–01:00 Uhr / Mutzbraten und Gerichte vom Holzkohlegrill /// Vor der Mensa „Burse zur Tulpe“ werden Mutzbraten aus dem Buchenfeuer sowie leckere Steaks und Bratwürstchen vom Grill angeboten. Durstige haben die Auswahl aus schmackhaften Getränken aller Art. (LNDW-4) ///

Ort: ▼01 Mensa „Burse zur Tulpe“, Universitätsring 5

0–18

VERANSTALTER

Studienkolleg

///

VORTRAG / 18:00–23:00 Uhr / Globetrotten der anderen Art /// Wir holen für Sie die Welt in den Hörsaal. Gehen Sie auf Tuchfühlung mit Repräsentanten ausgewählter Länder und erfahren Sie auf individuelle und außergewöhnliche Weise aus erster Hand Details zu Leben, Land und Menschen abseits der gängigen Bilder. (LNDW-363) ///

Ort: ▼01 Melanchthonium, Universitätsplatz 9, 1. UG, HSG

7–18

VERANSTALTER

ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Die im Jahr 1696 gegründete Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt ist die größte wissenschaftliche Bibliothek im Land Sachsen-Anhalt und eine der größten in Deutschland. ///

FÜHRUNG / 19:00–20:00, 20:00–21:00, 21:00–22:00 Uhr / Führung

durch die Zweigbibliothek Rechtswissenschaft /// Treffpunkt zu den Führungen ist der Eingangsbereich der Bibliothek. Die Besichtigung der Zweigbibliothek Rechtswissenschaft ist in der Zeit von 17:00 Uhr bis zum Ende der Veranstaltung jederzeit möglich. Referent: Dr. Karl-Ernst Wehnert. (LNDW-25) ///

Ort: ▼08 Juridicum, Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Jurist. Bereich, Universitätsplatz 5, Zweigbibliothek Rechtswissenschaft

0–18

VERANSTALTER

Univations Gründerservice

Der Univations Gründerservice ist die Anlaufstelle für gründungsinteressierte Studierende und Wissenschaftler an der MLU. www.gruendung.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 17:00–01:00 Uhr **Univations Gründerservice stellt sich und erfolgreiche Gründer aus Halle vor** /// Am Stand auf dem Universitätsplatz können die Besucher das Leistungsspektrum des Univations Gründerservice und erfolgreiche Gründergeschichten durch abwechslungsreiche Mitmachaktionen und Gewinnspiele mit allen Sinnen hautnah erleben. (LNDW-178) ///

Ort: ▼06 Universitätsplatz 9, Stand Univations Gründerservice



MITMACHPROGRAMM / 17:00–22:00 Uhr **Falerwek – Kreativspielzeug für Kinder** /// Ein junges Startup aus Halle bietet Kindern die Möglichkeit, neu entworfenen Kreativspielzeug auszuprobieren, welches fair & nachhaltig in Deutschland produziert wird. Mitzubringen sind Bastellust, Gestaltungsfreude und viel Phantasie. (LNDW-150) ///

Ort: ▼06 Universitätsplatz 9, Stand Univations Gründerservice



MITMACHPROGRAMM / 17:00–22:00 Uhr **Crowdsell – Startup aus Halle** /// Crowdsell bietet die interaktive Plattform, um außergewöhnliche & innovative Produkte kennenzulernen. Das hallesche Startup präsentiert sich am Gründerservice-Stand mit einer Live-Challenge, bei der Besucher die Chance auf einen kleinen Gewinn haben. (LNDW-177) ///

Ort: ▼06 Universitätsplatz 9, Stand Univations Gründerservice



KULINARISCHES ANGEBOT / 17:00–23:00 Uhr **Kaffee – Spezialitäten zur Verkostung** /// Ein heißer Geheimtipp auf dem hiesigen Kaffeemarkt! Die Gründer eines neuen Cafés in Halle laden Besucher am Gründerservice-Stand ein, verschiedene, regional geröstete Kaffeespezialitäten aus ökologischem Anbau zu verkosten. (LNDW-163) ///

Ort: ▼06 Universitätsplatz 9, Stand Univations Gründerservice



MITMACHPROGRAMM / 17:00–23:00 Uhr **MazeTools – Musikalische Gestaltung als visuelles Erlebnis** /// MazeTools ist eine interaktive App zum spielerischen Erforschen von Musik für Jung und Alt. Mit der neuartigen Software zur kreativen Komposition sind Klangveränderungen nicht nur zu hören, sondern auch sichtbar. (LNDW-306) ///

Ort: ▼06 Universitätsplatz 9, Stand Univations Gründerservice



HIGHLIGHT

VORTRAG / 18:00–18:20, 19:00–19:20, 20:00–20:20 Uhr **Skurriale Zufallserfindungen** ///

Reifengummi, Mikrowelle, Eis am Stiel, Kartoffelchips und Viagra: Zufällige Entdeckungen führen manchmal zu innovativen Erfindungen und Produkten. Hier werden die Hintergründe zu einigen von ihnen beleuchtet. Referent: Dr. Robert Szczesny. (LNDW-152) /// Ort: ▼01 Melanchthonianum, Universitätsplatz 9, EG, HS Z



VERANSTALTER

Universitätssportzentrum

Das Universitätssportzentrum hält ein abwechslungsreiches und attraktives Sport-, Tanz- und Bewegungsangebot bereit. www.usz.uni-halle.de

SONSTIGES / 19:30–01:00 Uhr **Bühnenprogramm** /// Bühnenshow des Universitätssportzentrums in Kooperation mit der UNI-BIGBAND Halle und der Happy Swing Band Halle unter der Leitung von Hartmut Reszel. (LNDW-111) ///

Ort: ▼01 Universitätsplatz, Open-Air-Bühne



VERANSTALTER

Zentrale Kustodie, Universitätsarchiv und Universitätsmuseum

Das Universitätshauptgebäude wurde 1832–34 errichtet. Es beherbergt neben prächtigen historischen Räumlichkeiten auch die kostbaren Sammlungsschätze aus der über 500-jährigen Geschichte der MLU. www.kustodie.uni-halle.de

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Historischer Sessionssaal – Altes Sitzungszimmer des Rektors** ///

Der Sessionssaal im Löwengebäude diente als Sitzungszimmer des Senats. Mit seinem Inventar und den Gelehrtenportraits des 18. bis 20. Jh.s zählt der vor wenigen Jahren restaurierte „Saal“ zu den schönsten Räumen der Universität. (LNDW-319) /// Ort: ▼02 Löwengebäude, Universitätsplatz 11, 1. OG, Historischer Sessionssaal

AUSSTELLUNG / 18:00–01:00 Uhr **Dauerausstellung zur 500-jährigen Universitätsgeschichte** ///

Gezeigt werden die bedeutendsten kunst- und kulturhistorischen Zeugnisse zur über 500-jährigen Universitätsgeschichte, u.a. die Wittenberger Zepter aus dem Jahr 1509 oder die Halleschen Zepter aus dem Jahr 1694. (LNDW-320) /// Ort: ▼02 Löwengebäude, Universitätsplatz 11, 1. OG, Universitätsmuseum

HIGHLIGHT

MITMACHPROGRAMM / 18:00–20:30 Uhr **Aus weiß wird bunt – wie Wissen umhüllt wurde** ///

Kunstvoll verzierte Papiere verleihen Druck- und Handschriften seit langer Zeit ein repräsentatives, individuelles Aussehen. Sehen Sie eine Auswahl eindrucksvoller Einbände und stellen Sie selbst buntes Kleisterpapier nach alten Techniken her. (LNDW-302) /// Ort: ▼02 Löwengebäude, Universitätsplatz 11, 1. OG, Kupferstichkabinett





/// ▼ 01, 02 Institut für Biologie

/// ▼ 03 Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

VERANSTALTER

Institut für Biologie

/// www.biologie.uni-halle.de



HIGHLIGHT

MITMACHPROGRAMM / 18:00–21:00 Uhr Samenflugshow /// Der große Wettbewerb der Propellerflieger, Segelflieger und Fallschirmspringer. (LNDW-41) /// Ort: ▼01 Inst. f. Biologie, Geobotanik u. Botanischer Garten, Am Kirchtor 1, Kalthaus im Botanischen Garten 0–18 b

FÜHRUNG / 18:00–21:00 Uhr Der Botanische Garten: Spezielle Abteilungen, Gärtnergespräche und die Tierwelt des Tropenhauses

/// Rundgang durch Spezielle Abteilungen des Botanischen Gartens, Gärtnergespräche und Einblicke in die geheime Tierwelt des Tropenhauses. Referent: PD Dr. M. Hoffmann. (LNDW-42) /// Ort: ▼02 Inst. f. Biologie, Geobotanik u. Botanischer Garten, Universitätsherbarium im Gebäude Neuwerk 21 7–13

MITMACHPROGRAMM / 18:00–21:00 Uhr Die Welt der kleinen Dinge entdecken

/// Mikroskopieren und Bestimmen von Samen und Früchten. Referenten: Mitarbeiter des Institutsbereichs Geobotanik. (LNDW-49) /// Ort: ▼01 Inst. f. Biologie, Geobotanik u. Botanischer Garten, Am Kirchtor 1, Kursraum 1 0–13 b

wissenswert /// Der Blauwal, der bis zu 33,5 Meter lang und 200 Tonnen schwer werden kann, ist der größte und schwerste bisher bekannte Meeresbewohner.



Wissenschaftsprogramm ||||| Friedemann-Bach-Platz / 10 b

FÜHRUNG / 18:00–22:00 Uhr Präsentation und Führung durch das Herbarium /// Führungen durch das Universitätsherbarium zu jeder vollen Stunde. Referenten: Prof. U. Braun und Mitarbeiter. (LNDW-43) /// Ort: ▼02 Inst. f. Biologie, Geobotanik u. Botanischer Garten, Universitätsherbarium im Gebäude Neuwerk 21 7–13

KULINARISCHES ANGEBOT / 18:00–23:00 Uhr Grillstand und Kinderexperimente /// Naturwissenschaftliche Experimente für Kinder ab dem Grundschulalter, Outdoor-Spielsachen und Malen. Grillstand, auch mit vegetarischem Angebot. (LNDW-44) /// Ort: ▼01 Inst. f. Biologie, Geobotanik u. Botanischer Garten, Am Kirchtor 1 0–18 b

VORTRAG / 19:00–20:00 Uhr Von Weihrauch und Myrrhe sowie anderen pflanzlichen Räuchermitteln /// Zur Verwendung pflanzlicher Räuchermittel. Referent: Dr. H. Heklau. (LNDW-47) /// Ort: ▼01 Inst. f. Biologie, Geobotanik u. Botanischer Garten, Am Kirchtor 1, HS Geobotanik 0–13

MITMACHPROGRAMM / 19:00–22:00 Uhr Photosynthese bei Mondschein /// Messung der Photosynthese bei Mondschein. (LNDW-45) /// Ort: ▼01 Inst. f. Biologie, Geobotanik u. Botanischer Garten, Am Kirchtor 1, vor dem Gebäude < 7–13 b

KONZERT / 19:00–22:00 Uhr Blue Bossa /// Spanische und lateinamerikanische Musik in herrlichem Ambiente. Referenten: Oliver Götzschel und Gruppe. (LNDW-46) /// Ort: ▼01 Inst. f. Biologie, Geobotanik u. Botanischer Garten, Am Kirchtor 1, Botanischer Garten 0–18 b

VORTRAG / 20:00–21:00 Uhr Kenner haben mehr vom Leben – Von Lust und Sinn des Botanisierens /// Erfahren Sie mehr über den vielfältigen Nutzen der Beschäftigung mit der heimischen Pflanzenwelt! Referentin: Katrin Schneider, Botanischer Verein Sachsen-Anhalt e.V. (LNDW-48) /// Ort: ▼01 Inst. f. Biologie, Geobotanik u. Botanischer Garten, Am Kirchtor 1, HS Geobotanik 0–13

VORTRAG / 21:00–01:00 Uhr Gentechnik – Chancen und Wagnisse /// Was kann Gentechnik, was kann sie nicht? Welche Möglichkeiten bietet sie, welche Bedenken löst sie aus? (LNDW-364) /// Ort: ▼01 Inst. f. Biologie, Geobotanik u. Botanischer Garten, Am Kirchtor 1, HS Geobotanik 13–18

VERANSTALTER

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Als Nationale Akademie der Wissenschaften bearbeitet die Leopoldina wichtige gesellschaftliche Zukunftsthemen und vertritt die deutsche Wissenschaft international. www.leopoldina.org

SCHAUSPIEL / 17:15–18:00, 18:30–19:15, 19:45–20:30 Uhr Wissenschafts-Puppentheater „Expedition zum blauen Planeten“

/// Zwei Forscher vom Planeten Mecano landen auf der Erde. Sie wollen mehr über das geheimnisvolle Wasser erfahren. Doch ihr Raumschiff versinkt im Ozean – nun brauchen sie die Hilfe der Meeresbewohner und der Kinder. (LNDW-13) Ort: 03 Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Jägerberg 1, EG, Aufenthaltsraum 0–13 b W

FILM / 18:00–18:15, 19:15–19:30 Uhr Tiefsee-Lounge – Leben in unerforschten Welten

/// Lassen Sie sich in Filmen aus dem MARUM Bremen in weitgehend unerforschte Tiefen der Meere entführen. Erfahren Sie, welche faszinierende Lebewesen in einigen hundert bis mehreren tausend Metern Tiefe zu finden sind und wie die Tiefsee erforscht wird. Referent: Albert Gerdes, Konsortium Deutsche Meeresforschung. (LNDW-107) Ort: 03 Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Jägerberg 1, EG, SR 3 7–18 b W

SONSTIGES / 19:00–20:30 Uhr Leopoldina-Science Slam: Bühne frei für junge Wissenschaftler!

/// Kann man Mode berechnen? Ist Arbeitsrechtsprechung politisch? Wie erlernen Kinder Sprache? Das Publikum entscheidet, wer in zehn Minuten seine Forschung am verständlichsten und unterhaltsamsten vermittelt. Moderation: Tobias Glufke, Franziska Wilhelm. (LNDW-14) Ort: 03 Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Jägerberg 1, OG, Festsaal 13–18 b

HIGHLIGHT

MITMACHPROGRAMM / 21:00–22:30 Uhr Wissenschaftliches Nachtcafé „Ozean – Erde – Mensch: Der Einfluss des Klimawandels auf das Meer“

/// Diskutieren Sie bei einem Becher Kaffee mit dem Meeresforscher Prof. Dr. Wolf-Christian Dullo, der Wissenschaftsjournalistin Dr. Pia Heinemann und Ihren Tischnachbarn über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Ozeane und was wir alle tun können. (LNDW-16) Ort: 03 Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Jägerberg 1, OG, Vortragssaal 13–18 b W

VORTRAG / 23:00–23:45 Uhr Von der Gelehrtenegemeinschaft zur Nationalakademie

/// Die Leopoldina im Dienst von Wissenschaft und Gesellschaft: Als Nationalakademie vertritt die Leopoldina die deutsche Wissenschaft in internationalen Gremien und berät Politik und Gesellschaft wissenschaftsbasiert zu relevanten Zukunftsfragen. Referentin: Prof. Dr. Jutta Schnitzer-Ungefug, Generalsekretärin der Leopoldina. (LNDW-34) Ort: 03 Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Jägerberg 1, OG, Festsaal 13–18 b



wissenswert /// Wasser (H₂O) ist eine chemische Verbindung aus Sauerstoff und Wasserstoff. Es kommt in den Aggregatzuständen flüssig, fest (Eis) oder als Dampf daher.



Mein Zuhause.



Hier ist mein Platz.

Wir bieten Wohnungen, so individuell wie Ihr Leben. Bei uns finden alle Generationen ihren persönlichen Platz. Wenn Sie noch auf der Suche nach dem passenden Zuhause sind, fragen Sie uns oder schauen Sie auf unsere Homepage.



/// ▼ 01 Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Burg Bibliothek

wissenswert /// Die Wasseraufkommen der Erde be-
laufen sich auf etwa 1,386 Milliarden Kubikkilometer.



VERANSTALTER

Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Die halleche Kunsthochschule bietet künstlerisch begabten jungen Menschen ein breites Spektrum an künstlerischer, gestalterischer und theoretischer Lehre und einen Ort des geistigen Austauschs. /// www.burg-halle.de

HIGHLIGHT
MITMACHPROGRAMM / 18:00–00:00 Uhr / **Material + Wissen.**
Expeditionen ... Experimente /// Die BURG lädt in ihre neue Bibliothek ein!

Studierende & Lehrende geben Einblick in Forschungsprozesse, leiten Expeditionen durch die Bibliothek und führen in die Materialsammlung ein. Auf dem Platz vor der Bibliothek gibt es Experimente und Getränke. Referenten: Prof. Aart van Bezooijen und Prof. Dr. Sara Burkhardt. (LNDW-326) /// Ort: ▼ 01 Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Neuwerk 7, Burg Bibliothek



/// ▼ 01 Orientalisches Institut, Seminar für Arabistik/Islamwissenschaft, Christlicher Orient und Byzanz, Nahoststudien

VERANSTALTER

Orientalisches Institut, Seminar für Arabistik/Islamwissenschaft, Christlichen Orient und Byzanz, Nahoststudien

/// www.orientphil.uni-halle.de

KULINARISCHES ANGEBOT / 18:00–01:00 Uhr Äthiopisches Buffet

/// Im gemütlichen Garten unseres Instituts können Sie einige äthiopische Köstlichkeiten probieren und bei einem Tee entspannen. (LNDW-334) /// Ort: ▼ 01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15, Institutsgarten



HIGHLIGHT VORTRAG / 18:00–18:30 Uhr Parody is a game – Eine mittel-

alterliche Koranparodie als Teil der interreligiösen Polemik /// Das Mittel der Parodie spielt seit jeher eine wichtige Rolle in der interreligiösen Polemik. Deren Geschichte soll hier schemenhaft nachgezeichnet werden. Dabei steht eine Koranparodie aus dem 13. Jahrhundert im Zentrum des Interesses. Referent: Frank Lange. (LNDW-322) /// Ort: ▼ 01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15, Lesesaal



SONSTIGES / 18:00–22:00 Uhr Bücherbasar

/// Finden Sie Klassiker und uralte Schätze, Romane und Fachliteratur. Hunderte Bücher warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden! (LNDW-332) /// Ort: ▼ 01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15, SR 1



Lange Nacht der Wissenschaften Halle

99

AUSSTELLUNG / 18:00–22:00 Uhr **Eindrücke von Äthiopien** /// TeilnehmerInnen einer Äthiopien-Exkursion zeigen in der Fotoausstellung ihre Sicht auf Lehren und Lernen in Äthiopien. Referenten: Antje Seeger und TeilnehmerInnen einer Äthiopien-Exkursion. (LNDW-333) /// Ort: ▼01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15, SR 1 📍0-18

MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:00 Uhr **Schreibstube** /// In der Schreibstube können Sie zahlreiche Sprachen des Orients kennenlernen und selbst ausprobieren. Egal ob Arabisch, Hebräisch, Persisch oder Armenisch – Schreiben Sie Ihren eigenen Namen und nehmen Sie ein Andenken mit nach Hause! (LNDW-335) /// Ort: ▼01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15, Foyer 📍0-18

KULINARISCHES ANGEBOT / 18:30–19:00 Uhr **Arabische Vorspeisen – einfach (und) lecker** /// Arabische Vorspeisen sind bekannt und beliebt – ob Falafel, Hummus oder frischer Taboule-Salat. Bei gutem Wetter wird im Institutsgarten vorgeführt, wie diese verblüffend einfachen leckeren Klassiker der arabischen Küche zubereitet werden können. Referentin: Ulrike Noack. (LNDW-325) /// Ort: ▼01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15, Institutsgarten 📍0-18

VORTRAG / 19:00–19:30 Uhr **Schöne Knaben und die islamische Scharia** /// In Damaskus gab es im 17. Jahrhundert einmal eine Diskussion über die Frage, ob man(n) Knaben (verliebt) anschauen darf. Der Vortrag beleuchtet einige juristische Implikationen dieses Problems. Referent: Prof. Dr. Ralf Elger. (LNDW-323) /// Ort: ▼01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15, Lesesaal

VORTRAG / 19:30–20:00 Uhr **Orientalistik im Osten oder „Ex Hala Lux?“ Die Geschichte des Orientalischen Instituts der Universität Halle** /// Auf vielfältige Weise soll die Geschichte des 1918 gegründeten Orientalischen Instituts beleuchtet und so ein Stück lokaler Wissenschaftsgeschichte mit überregionalen Bezügen wiederaufgelebt werden lassen. Referenten: Dr. Kathrin Eith, Studierende des Orientalischen Instituts. (LNDW-329) /// Ort: ▼01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15, SR 2 📍7-13

LESUNG / 20:00–20:30 Uhr **Erlesener Orient – Über Bücher statt Reisen** /// In einer Mischung aus Vortrag und Lesung geht es um Bücher und schöne Literatur als Zugang zum Nahen Osten. B. Bentlage beleuchtet das Angebot arabischer

Unterhaltungsliteratur auf dem deutschen Buchmarkt und Studierende der Sprechwissenschaft lesen. Referenten: Björn Bentlage, Studierende der Sprechwissenschaften. (LNDW-324) /// Ort: ▼01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15, Lesesaal 📍7-13

VORTRAG / 20:30–21:00 Uhr **Hunger nach Bildung – Eindrücke von einer Studienreise nach Äthiopien** /// Äthiopien hat ehrgeizige Pläne: aus dem Agrarland soll ein exportstarkes Industrieland entstehen. Eine Voraussetzung dafür ist die Entwicklung des Bildungssektors. Lena Frank berichtet über eine Modellschule in Addis Abeba. Referenten: Lena Frank und TeilnehmerInnen einer Äthiopien-Exkursion. (LNDW-330) /// Ort: ▼01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15, SR 2 📍0-13

VORTRAG / 21:00–21:30 Uhr **Schlagfertig. Die hohe Kunst der Wortspielereien in äthiopischen Kirchenschulen** /// Sofort die passende Antwort finden? In Äthiopien gehört dies zum Standardprogramm der kirchlichen Ausbildung. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Struktur der Kirchenschulen und gewährt einen Einblick in die Meisterklassen der Wortspielereien. Referentin: Dr. Verena Böll. (LNDW-331) /// Ort: ▼01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15, SR 2 📍0-13

VORTRAG / 21:30–22:00 Uhr **Ein Praktikum im Dschungel – für den Christlichen Orient drei Monate im SEERI, Kottayam, Indien** /// Ist diese Echtenart giftig? Und was macht die Schlange in meiner Dusche? Diese und andere Fragen beantwortet Rike Hegemann in Ihrem Vortrag. Denn Sie war in Ihrem Praktikum in Seeri-da, wo der Pfeffer wächst und würde gerne davon erzählen... Referentin: Rike Hegemann. (LNDW-327) /// Ort: ▼01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15, Lesesaal 📍0-13

FILM / 22:00–23:00 Uhr **MAALULA: Auszug der syrischen Christen aus ihrem Heimatdorf nach 2.000 Jahren** /// Maalula ist ein kulturelles Zentrum des altorientalischen Christentums im Qalamun-Gebirges in Syrien, das im Krieg von sunnitischen Oppositionellen zerstört wurde. Der Film berichtet über den Wiederaufbau dieses alten Wallfahrtsortes. Referent: Hannadi Assad. (LNDW-328) /// Ort: ▼01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15, SR 2

@LLZ | Zentrum für multimediales
Lehren und Lernen
9 Universitätsplatz → S. 82

A-C ///

Aleksander-Brückner-Zentrum für
Polenstudien
9 Universitätsplatz → S. 83

Allgemeine Studienberatung
9 Universitätsplatz → S. 83

Archäologisches Museum der MLU
9 Universitätsplatz → S. 84

Ausbildungszentrum für
Gesundheitsfachberufe
1 Ernst-Grube-Straße → S. 22

Burg Giebichenstein Kunst-HS Halle
11 Neuwerk → S. 98

D-F ///

Department für Medien- und Kommuni-
kationswissenschaften
9 Universitätsplatz → S. 84

Department für Orthopädie, Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie
1 Ernst-Grube-Straße → S. 23

Department Sportwissenschaft
4 Campus Heide-Süd → S. 40

Deutsches Jugendinstitut e.V.
5 Camp. Franck. Stiftungen → S. 56

Dorothea Exleben Lernzentrum Halle
1 Ernst-Grube-Straße → S. 23

Einrichtung für Transfusionsmedizin
1 Ernst-Grube-Straße → S. 23

Familienbüro
9 Universitätsplatz → S. 84

Franckesche Stiftungen zu Halle
5 Camp. Franck. Stiftungen → S. 57

Fraunhofer Institut für Zelltherapie
und Immunologie IZI, Molekulare
Wirkstoffbiochemie und Therapie-
entwicklung MWT
2 Weinberg Campus → S. 32

Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur v.
Werkstoffen und Systemen IMWS
3 Heinrich-Damerow-Straße →
S. 36

G-H ///

Gesellschaft f. astronom. Bildung e.V.
4 Campus Heide-Süd → S. 40

Helmholtz-Zentrum für Umwelt-
forschung – UFZ
4 Campus Heide-Süd → S. 42

Hochschule Merseburg
9 Universitätsplatz → S. 85

Hochschultheatergruppe malTHEanders
9 Universitätsplatz → S. 86

I ///

Institut für Agrar- und Ernährungs-
wissenschaften
4 Campus Heide-Süd → S. 44

Institut für Altertumswissenschaften,
Seminar für Indologie,
Philosophische Fakultät I
6 Steintor-Campus → S. 64

Institut für Altertumswissenschaften,
Seminar für Orientalische
Archäologie und Kunstgeschichte
6 Steintor-Campus → S. 65

Institut für Anatomie und Zellbiologie
8 Joliot-Curie-Platz → S. 78

Institut für Anglistik und Amerikanistik
6 Steintor-Campus → S. 65

Institut für Biologie
10 Friedemann-Bach-Platz → S. 94

Institut für Chemie
2 Weinberg Campus → S. 33
4 Campus Heide-Süd → S. 45

Institut für Geowissenschaften und
Geographie
4 Campus Heide-Süd → S. 46

Institut für Germanistik
6 Steintor-Campus → S. 66
9 Universitätsplatz → S. 86

Institut für Gesundheits- und Pflege-
wissenschaften
1 Ernst-Grube-Straße → S. 24

Institut für Informatik
4 Campus Heide-Süd → S. 50

Institut für Mathematik
4 Campus Heide-Süd → S. 52
9 Universitätsplatz → S. 87

Institut für Medizinische Epidemiologie,
Biometrie und Informatik
1 Ernst-Grube-Straße → S. 24

Institut für Musik, Abteilung Musik-
pädagogik/künstlerische Praxis
9 Universitätsplatz → S. 88

Institut für Musik, Abteilung Musik-
wissenschaft
9 Universitätsplatz → S. 88

Institut für Pharmazie
2 Weinberg Campus → S. 33

Institut für Physik
4 Campus Heide-Süd → S. 53

Institut für Psychologie
6 Steintor-Campus → S. 67

Institut für Rechtsmedizin
1 Ernst-Grube-Straße → S. 24

Institut für Rehabilitationspädagogik
5 Camp. Franck. Stiftungen → S. 58

Institut für Romanistik
6 Steintor-Campus → S. 68

Institut für Schulpädagogik und
Grundschuldidaktik
5 Camp. Franck. Stiftungen → S. 59

Interdisziplinäres Zentrum für
Materialwissenschaften
3 Heinrich-Damerow-Str. → S. 38

IT-Servicezentrum
2 Weinberg Campus → S. 34

J-M ///

Juristische und Wirtschaftswissen-
schaftliche Fakultät, Juristischer
Bereich
9 Universitätsplatz → S. 89

Juristische und Wirtschaftswissen-
schaftliche Fakultät, Wirtschafts-
wissenschaftlicher Bereich
8 Joliot-Curie-Platz → S. 78

Kooperationsstelle MLU-DGB, Hoch-
schulinformationsbüro (HIB)
9 Universitätsplatz → S. 90

Krankenhaushygiene
1 Ernst-Grube-Straße → S. 25

Krukenberg Krebszentrum Halle
1 Ernst-Grube-Straße → S. 25

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in
Transformationsökonomien (IAMO)
3 Heinrich-Damerow-Straße
→ S. 38

Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie
2 Weinberg Campus → S. 34

Leibniz-Institut für Wirtschafts-
forschung Halle (IWH)
5 Camp. Franck. Stiftungen → S. 59

N-R ///

MDR Sachsen-Anhalt
6 Steintor-Campus → S. 69

Nationale Akademie der
Wissenschaften Leopoldina
10 Friedemann-Bach-Platz → S. 96

Orientalisches Institut, Seminar für
Arabistik/Islamwissenschaft,
Christlichen Orient und Byzanz,
Nahoststudien
12 Mühlweg → S. 99

Pflegedienst am UK Halle (Saale)
1 Ernst-Grube-Straße → S. 25

Philosophische Fakultäten I und II
6 Steintor-Campus → S. 69

S-T ///

Südasiens-Seminar des
Orientalischen Instituts
6 Steintor-Campus → S. 71

Seminar für Indogermanistik und
Allgemeine Sprachwissenschaft,
Philosophische Fakultät I
6 Steintor-Campus → S. 72

Seminar für Slavistik
6 Steintor-Campus → S. 73

Seminar für Sprechwissenschaft
und Phonetik
6 Steintor-Campus → S. 74

Sprachenzentrum
7 August-Bebel-Straße → S. 76

Stadtmuseum Halle,
Christian-Wolff-Haus, Druckerei
5 Camp. Franck. Stiftungen → S. 60

Studentenwerk Halle
9 Universitätsplatz → S. 91

Studienkolleg
9 Universitätsplatz → S. 91

Theologische Fakultät
5 Camp. Franck. Stiftungen → S. 62

U-Z ///

ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
1 Ernst-Grube-Straße → S. 31
4 Campus Heide-Süd → S. 55
6 Steintor-Campus → S. 75
7 August-Bebel-Straße → S. 76
9 Universitätsplatz → S. 91

Univations Gründerservice
8 Joliot-Curie-Platz → S. 80
9 Universitätsplatz → S. 92

Universitätsklinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin
1 Ernst-Grube-Straße → S. 26

Universitätsklinik und Poliklinik für Augenheilkunde
1 Ernst-Grube-Straße → S. 26

Universitätsklinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie
1 Ernst-Grube-Straße → S. 26

Universitätsklinik und Poliklinik für Diagnostische Radiologie
1 Ernst-Grube-Straße → S. 27

Universitätsklinik und Poliklinik für Geburtshilfe
1 Ernst-Grube-Straße → S. 27

Universitätsklinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie
1 Ernst-Grube-Straße → S. 27

Universitätsklinik und Poliklinik für Herzchirurgie
1 Ernst-Grube-Straße → S. 28

Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin I
1 Ernst-Grube-Straße → S. 28

Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II
1 Ernst-Grube-Straße → S. 28

Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin IV
1 Ernst-Grube-Straße → S. 29

Universitätsklinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie
1 Ernst-Grube-Straße → S. 29

Universitätsklinik und Poliklinik für Neurologie
1 Ernst-Grube-Straße → S. 29

Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
1 Ernst-Grube-Straße → S. 30

Universitätsklinik und Poliklinik für Strahlentherapie
1 Ernst-Grube-Straße → S. 30

Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie
1 Ernst-Grube-Straße → S. 30

Universitätsklinikum, Medizinische Fakultät
1 Ernst-Grube-Straße → S. 22

Universitätssportzentrum
4 Campus Heide-Süd → S. 55
9 Universitätsplatz → S. 93

Zentrale Kustodie, Universitätsarchiv und Universitätsmuseum
9 Universitätsplatz → S. 93

Zentrallabor
1 Ernst-Grube-Straße → S. 31

Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen der MLU
6 Steintor-Campus → S. 75

Zentrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie
1 Ernst-Grube-Straße → S. 31

Zentrum für Schul- und Bildungsforschung
5 Camp. Franck. Stiftungen → S. 63

Zweigbibliothek Medizin
1 Ernst-Grube-Straße → S. 31

ASTRONOMIE
→ S. 41

AUSSTELLUNG
→ S. 18, 20, 22, 40, 48, 57, 58, 61, 65, 72, 75, 87, 89, 93, 100

BAND
→ S. 14, 93

BERATUNG
→ S. 24, 56, 74, 83, 85

BESICHTIGEN/-UNG
→ S. 26, 40, 91

BIOCHEMIE
→ S. 19, 32, 35

BIBLIOTHEK
→ S. 31, 55, 57, 58, 75, 76, 91, 98

BIOLOGIE
→ S. 18, 78, 94

BÖDEN
→ S. 42–45

BÜHNE
→ S. 14, 20, 58, 66, 69, 87, 93, 96

CHEMIE
→ S. 17, 19, 33, 45, 85

CHINESISCH/CHINA
→ S. 39, 89

DEMONSTRATION
→ S. 23, 27, 28, 30, 40, 46, 49

ENTWICKLUNG
→ S. 13, 18, 20, 32, 38, 44, 51, 55, 65, 78, 89, 101

ENERGIE
→ S. 21, 46, 67

EXPERIMENT
→ S. 17, 34, 41, 45, 53, 54, 60, 67, 79, 85, 87, 95, 98

FEUERWERK
→ S. 9, 10, 33, 52

FILM
→ S. 18, 31, 39, 44, 56, 84, 85, 88, 96, 101

FISCHE
→ S. 59, 63

FRAUNHOFER
→ S. 17, 21, 32, 37

FÜHRUNG
→ S. 23, 24, 29, 31, 34, 46, 53, 62, 74, 77, 78, 86, 91, 95

GARTEN
→ S. 18, 20, 44, 66, 75, 77, 94, 99, 100

GEOWISSENSCHAFTEN
→ S. 21, 40, 46–50, 55

GESUNDHEIT
→ S. 19, 22, 55, 67

HOCHSCHULE
→ S. 12, 85, 98

INDISCH/INDIEN
→ S. 17, 64, 69, 71, 101

INFORMATIK
→ S. 24, 50–53

ITALIENISCH
→ S. 68

JUGEND/JUGENDLICHE
→ S. 56

JURA/JURISTISCH
→ S. 89, 91, 100

KARRIERE
→ S. 25, 42

KINDER
→ S. 20, 25, 34, 42, 47, 53, 56, 59, 63, 69, 75, 79, 84, 92, 95, 96

KÖRPER
→ S. 19, 37, 87

KUNST/KÜNSTLER
→ S. 12, 17, 31, 37, 40, 52–54, 57, 62, 65, 68, 70, 79, 85, 88, 93, 98, 101

KULINARISCH
→ S. 14, 62, 66, 71, 77, 91, 92, 95, 99, 100

KLIMA
→ S. 42–45, 96

LABOR
→ S. 13, 17, 23, 25, 29, 31, 33, 40, 42, 47, 53, 85

LERNEN
→ S. 12, 19, 22, 26, 29, 42, 51, 63, 67, 74, 82, 92, 96, 100

LEIBNIZ
→ S. 17–20, 34, 38, 59

LICHT
→ S. 21, 33, 37, 40, 41, 47, 62, 83

LIVE
→ S. 45, 58, 80, 92, 95

MATHEMATIK

→ S. 20, 51, 52, 87

MÄRCHEN

→ S. 59, 85

MEDIEN/ MEDIA

→ S. 40, 51, 72, 82, 84

MEDIZINISCH

→ S. 22 ff, 55

MEER

→ S. 3, 17, 20, 37, 41, 43, 53, 57, 60, 63, 67, 69, 70, 85, 96

MENSCH/-LICH

→ S. 15, 17, 21, 31, 37, 39, 56, 60, 69, 72, 74, 89, 90, 96, 98

METHODE

→ S. 19, 30, 33, 34, 38, 43, 47, 49, 52, 67

MITMACHEN

→ S. 22, 23, 46, 54, 58, 85

MUSIK

→ S. 14, 18, 22, 58, 62, 73, 80, 88, 92, 95

NACHTSPRECHSTUNDE

→ S. 83

NACHHALTIG

→ S. 42, 92

NATUR

→ S. 33, 42, 57, 60, 75, 95

NATURWISSENSCHAFTEN

→ S. 75, 95

NOBELPREIS

→ S. 55

ORIENTALISCH

→ S. 14, 17, 65, 66, 71, 88, 99–101

ORTHOPÄDIE

→ S. 23

PFLANZE

→ S. 19, 34, 44, 45, 50, 95

PFLANZENBIOCHEMIE

→ S. 19, 34

PHARMAZIE

→ S. 33

PHOTOVOLTAIK

→ S. 53

PHYSIK

→ S. 53–55

PRAKTIKA/PRAKTIKUM

→ S. 42, 54, 90, 101

PRAXIS

→ S. 56, 58, 85, 88

REGION/REGIONAL

→ S. 24, 54, 60, 90, 92, 100

RUSSLAND/RUSSISCH

→ S. 62, 73, 88

SCHAUSPIEL

→ S. 20, 60, 66, 68, 73, 86, 88, 89, 96

SCHULE

→ S. 12, 17, 45, 53, 58, 63, 85, 88, 91, 101

SEX

→ S. 79, 85

SPRACHE

→ S. 57, 58, 68, 71, 72, 76, 83, 96, 100

STUDIENBERATUNG

→ S. 83

STUDENTENWERK

→ S. 91

TECHNIK

→ S. 23, 28, 38, 44, 46, 51, 69, 74, 86, 53, 95

TEST/-EN

→ S. 19, 22, 23, 24, 27, 29, 30, 35, 36, 39, 40, 42, 60, 63, 67, 78, 82

THEORIE

→ S. 85

TIER

→ S. 20, 32, 38, 44, 72, 73, 75, 94

UMWELT

→ S. 13, 30, 42, 46, 48

VORLESUNG

→ S. 45, 62, 83, 85

WASSER

→ S. 17, 20, 34, 37, 41, 42, 43, 46, 47, 48, 49, 53, 60, 66, 70, 85, 96

WERKSTOFF

→ S. 17, 21, 34, 36

WIRTSCHAFT/WIRTSCHAFTLICH

→ S. 12, 17, 20, 38, 44, 45, 50, 59, 75, 78–80, 89–91

WORKSHOP

→ S. 59, 71, 87, 88

Ich will wissen, woher meine Brötchen kommen.

Jenny Klepzig studiert Agrarwissenschaften und ist eine von 21 StudienbotschafterInnen der MLU

Wenn es um Deine Zukunft geht, musst Du nicht unbedingt früh raus: An der Uni Halle hast du die Wahl zwischen mehr als 260 Studienangeboten mit den Abschlüssen Bachelor, Master oder Staatsexamen – sehr viele davon zur freien Einschreibung – die zudem vielfältig kombinierbar sind. Und unsere Studienbedingungen sind Spitze!

Du willst es auch wissen?
Dann log dich noch heute ein unter:
www.studienangebot.uni-halle.de

oder bei unserem Info-Portal für Studieninteressierte, Bewerber, Studieneinsteiger und Eltern:
www.ich-will-wissen.de



Keine Angst vor dem NC!
Hier checken, was Deine Abi-Note wert ist:
<http://apps.facebook.com/ncampel>

SPONSOREN

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN!



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

hallesaale*

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2016+17

MEERE
UND OZEANE

mdr SACHSEN-
ANHALT
Radio Fernsehen Online

BOE
www.veranstaltungstechnik-halle.de

Apartment
Hotel
Das Theaterhotel
in Halle (Saale)

IMPRESSUM



/// Organisator der Langen Nacht der Wissenschaften Halle 2016 /
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg / vertreten durch den Rektor
Prof. Dr. Udo Sträter / Hausanschrift (Sitz): Universitätsplatz 10 /
06108 Halle (Saale) / Postanschrift: 06099 Halle (Saale) / USt-Id: DE 811353703

/// Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes / Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg / Stabsstelle des Rektors – Veranstaltungsmanagement/
Uni-Shop / Universitätsplatz 9 / 06108 Halle (Saale) / Anna Gatzemann /
Telefon: 0345 55-21426 / Fax: 0345 55-27693 / E-Mail: indw@uni-halle.de

/// Produktion / Kulturfalter Verlag / Redaktionelle Betreuung: Martin Große /
Layout & Satz: www.zebraluhs.de / Titelbild & Plakatmotiv: ©iStockphoto.com /
Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG / Auflage: 20.000

FRAGEBOGEN

Mit dem ausgefüllten Fragebogen nehmen Sie an der Verlosung von einer exklusiven Hotelübernachtung im Apart Hotel Halle inklusive einem halleischen Schlemmerpaket teil.

- 1 Welche Motive führen Sie zum Besuch der LNdW?
 - ☐ wissenschaftlicher Hintergrund / Wissen erweitern
 - ☐ Unterhaltung / Spaß ☐ Kontakte knüpfen, Austausch mit anderen
 - ☐ Interesse am kulturellen Programm und Bühnenprogramm
 - ☐ Bekannte in den teilnehmenden Einrichtungen
- 2 Haben Sie bisher eine LNdW in anderen Städten besucht?
 - ☐ Ja ☐ Nein
- 3 Wie oft haben Sie die LNdW in Halle bereits besucht?

(bitte nur Zahlen eintragen)
- 4 Wann haben Sie den Entschluss für den heutigen Besuch gefasst?
 - ☐ letztes Jahr ☐ vor mehr als einem Monat
 - ☐ vor zwei Wochen ☐ vor einer Woche
 - ☐ wenige Tage vorher ☐ heute
- 5 Wie sind sie auf die LNdW aufmerksam geworden? Mehrfachnennung möglich.
 - ☐ Programmheft ☐ Plakat ☐ Werbebanner ☐ Postkarte
 - ☐ Presse – Wo genau? ☐ Mitteldeutsche Zeitung ☐ Stadtmagazin
 - ☐ Sonstiges:
 - ☐ Radio/TV – Wo genau? ☐ MDR Sachsen-Anhalt TV ☐ MDR Sachsen-Anhalt Radio
 - ☐ Sonstiges:
 - ☐ Online – Wo genau? ☐ Seite der Universität ☐ Seite der Stadt Halle
 - ☐ Studentenwerk ☐ Soziale Netzwerke (Facebook etc.)
 - ☐ Sonstiges:
 - ☐ Auf Empfehlung ☐ Ich bin Stammgast
 - ☐ Sonstiges:
- 6 Mit wem sind Sie zur LNdW unterwegs?
 - ☐ Allein ☐ Mit Partner ☐ Mit Kind(-ern) ☐ Mehrere Erwachsene
- 7 Wie gelangen Sie zu den Standorten der Langen Nacht der LNdW?
 - ☐ LNdW Busshuttle ☐ Zu Fuß ☐ eigener PKW/Motorrad
 - ☐ Straßenbahn ☐ Fahrrad
- 8 Wie informieren Sie sich über das Programm der LNdW?
 - ☐ Vorrangig über das Programmheft ☐ Vorrangig über das Internet
 - ☐ ich informiere mich vorab nicht über das Programm
- 9 Wie lange besuchen Sie die LNdW?
 - ☐ Weniger als 2 h ☐ 2–4 h ☐ 4–6 h ☐ 6–8 h



Fragebogen

10 Wie viele Veranstaltungen haben Sie zur diesjährigen LNdW besucht / werden Sie besuchen?

11 Bitte bewerten Sie folgende Aspekte: ++ stimmt voll & ganz -- stimmt garnicht
++ + 0 - -- nicht bewertet

Ich bin mit der LNdW insgesamt zufrieden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Abfahrtszeiten des Busshuttles wurden eingehalten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Veranstaltungen sind zu fachspezifisch.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Das Programm ist zu umfangreich.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Internetseite ist übersichtlich.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Mischung zwischen Wissenschaft und Unterhaltung ist optimal.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

12 Wie wichtig schätzen Sie den jährlichen Rhythmus der LNdW ein?
(erster Freitag im Juli)

- ☐ Sehr wichtig, über den Termin weiß ich daher frühzeitig bescheid
- ☐ Unwichtig, wenn der Termin rechtzeitig kommuniziert wird
- ☐ Ich wusste nicht, dass es einen Rhythmus gibt

13 Werden Sie die LNdW wieder besuchen?

☐ Ja ☐ Nein Wenn nein, warum nicht?

14 Platz für Anregungen/Lob/Kritik

15 Persönliche Daten Geburtsjahr

Wohnort

☐ Halle ☐ Umkreis Halle bis 30 km ☐ Umkreis 30–50 km ☐ >50 km

Bildungsabschluss (bitte nur eine Antwortmöglichkeit auswählen)

☐ Kein Abschluss ☐ Hauptschulabschluss ☐ Mittlere Reife
☐ Abitur/Fachhochschulreife ☐ Im Studium ☐ Abgeschl. Studium
☐ Promotion ☐ Sonstiges

Ihre Mithilfe wird belohnt! Mit Ihrem ausgefüllten Fragebogen nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil. Zu gewinnen gibt es einen Übernachtungsgutschein inkl. Frühstück und Saunabnutzung für zwei Personen in einem der Themenzimmer des Apart Hotel Halle. Dazu gibt es je ein Hallesches Schlemmerpaket mit acht typisch halleschen Produkten.

Vorname / Name

Straße / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Die Online-Teilnahme ist unter www.wissenschaftsnacht-halle.de bis zum 15.7. möglich.
Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.



mdr

SACHSEN-
ANHALT

Das Radio wie wir

Aufstehen mit den Hits unseres Lebens

Starten Sie mit MDR SACHSEN-ANHALT gut gelaunt in den Tag. Antonia Kaloff und Stephan Michme spielen ab 5 Uhr morgens die Hits, die jeder kennt: von ABBA oder Queen, den Bee Gees oder Rolling Stones, von Silly oder Udo Lindenberg.

MDR SACHSEN-ANHALT – landesweit auf 94,6 MHz sowie in und um Halle auf 100,8 MHz und 106,5 MHz





★ **wissenswert** /// *Man sagt, der Mond sei besser erforscht als die Weltmeere. Erst zehn Prozent des Meeresbodens und ein Prozent der Tiefsee sind uns bekannt.*



★ **wissenswert** /// *Die ältesten Bewohner der Ozeane sind Quallen. Sie sind schon über 500 Millionen Jahre im Meer zu Hause.*

★ **wissenswert** /// *31,7 Prozent der Weltmeere sind 4.000 bis 5.000 Meter tief.*

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2016 + 17

**MEERE
UND OZEANE**

